



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

**Virtuelle Rekonstruktion verschollenen Kulturguts.
Die Ermittlung von Regesten und Abschriften zu den
Schadenbüchern des Deutschen Ordens**

Inhaltsverzeichnis

Findbucheinleitung	I
XX. HA, OF 5a	1
01 Birglau	1
02 Birglau / Gollub	2
03 Bromberg / Gnesen / Leslau	3
04 Deutschordensland / Polen (Grenzgebiet)	4
05 Dobrinerland	5
06 Gollub	8
07 Kulmerland	9
08 Memel	10
09 Neidenburg	12
10 Nessau	13
11 Neuhausen	14
12 Neumark	15
13 Ragnit	29
14 Rehden	32
15 Schlochau	33
16 Soldau	39
17 Stolp / Schwetz / Mewe	40
18 Strasburg	41
19 Strasburg / Rehden	46
20 Thorn	47
21 Thorn / Strasburg / Gollub / Goldau	50
22 Westliche Ämter des Ordensstaates / Neumark	51
XX. HA, OF 5b	52
01 Allenstein	52
02 Althaus / Leipe	53
03 Balga	54
04 Birglau / Gollub	58
05 Ermland, Bistum	59
06 Kulm, Bistum	61
07 Brandenburg	64
08 Christburg	68
09 Deutschordensland / Polen (Grenzgebiet)	69
10 Dobrinerland	78
11 Elbing	82
12 Ermland	87
13 Gollub	88
14 Graudenz	90

15 Hohenstein	91
16 Königsberg / Ragnit	92
17 Marienburg	93
18 Memel	94
19 Neidenburg	96
20 Nessau	97
21 Neuhausen	100
22 Neumark	101
23 Osterode	116
24 Pomesanien	117
25 Ragnit	120
26 Rehden	124
27 Roggenhausen	127
28 Schlochau	129
29 Schönsee	136
30 Schwetz	139
31 Soldau	143
32 Strasburg	144
33 Thorn	149
34 Thorn / Graudenz	154
35 Tuchel	155
36 Westliche Ämter des Ordensstaates / Neumark	157
XX. HA, OF 11a	160
01 Memel	160
02 Neumark	161
03 Schlochau	169
04 Strasburg	170
05 Tuchel	171
Ohne Zuordnung (inhaltlicher Bezug Schadensberichte)	172
01 Breslau / Liegnitz / Neiße	172
02 Bromberg	173
03 Deutschordensland	174
04 Kulmerland	175
05 Masowien	176
06 Neidenburg	177
07 Neumark	178
08 Plock, Bistum	179
09 Polen / Deutschordensland (Grenzgebiet)	180
10 Ragnit	182
11 Sassen	183
12 Schalauen	184

13 Schlochau	185
14 Thorn	186
15 Thorn / Strasburg / Schönsee / Gollub	187
16 unbekannter regionaler Bezug	188
Verzeichnis der Personennamen	189
Verzeichnis der Toponyme	202

Findbucheinleitung

Zum Projekt

Das vorliegende Findbuch spiegelt die Ergebnisse eines fünfmonatigen Kurzprojekts im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) zur virtuellen Rekonstruktion verschollener Deutschordens-Überlieferung des Historischen Staatsarchivs Königsberg am Beispiel der sogenannten Schadenbücher wider.¹ Das Projekt wurde aus Sondermitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert und führte ein Vorhaben fort, das zu Beginn der 1980er Jahre der damalige Wissenschaftliche Angestellte des Geheimen Staatsarchivs, Prof. Dr. Sven Ekdahl, im dienstlichen Auftrag begonnen hatte, jedoch nicht zum Abschluss bringen konnte. Nach der Auflösung der Sowjetunion bot die Öffnung der einschlägigen osteuropäischen Bibliotheken und Archive für das Vorhaben wesentlich günstigere Voraussetzungen, als sie beim ersten Anlauf in den 1980er Jahren gegeben waren.

Mit der Betrachtung der Schadenbücher – es handelt sich dabei um die seit 1945 verschollenen Ordensfolianten 5a, 5b und 11a – nahm das Projekt Archivalien in den Blick, die in einer historischen Momentaufnahme nicht nur die damaligen sozioökonomischen Verhältnisse abbilden, sondern auch den Namensbestand von später teilweise wüst gefallen oder verschwundenen Toponymen konservieren: Die Amtsbücher aus der Hochmeisterkanzlei dokumentierten Schäden, die der Deutsche Orden und seine Untertanen durch die Nachbarn, vor allem durch Polen, zwischen ca. 1410 und 1420 erlitten hatten. Das Hauptziel der Rekonstruktion bestand darin, die verlorenen Nachrichten möglichst lückenlos und im Volltext zur Verfügung zu stellen. Zunächst nur als PDF online recherchierbar, soll eine spätere Datenbankversion die Recherchemöglichkeiten für eine breite Öffentlichkeit verbessern.

Im Zuge des Projekts stellte sich schnell heraus, dass eine Beschränkung auf die angeführten drei Amtsbücher die Ermittlung von Ersatzüberlieferung zur angestrebten inhaltlichen Rekonstruktion gehemmt hätte. Die Beschäftigung mit den Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen im betrachteten Zeitraum ließ sich für weitere Archivalien aus dem Entstehungskontext der Schadenbücher, so etwa für Berichte nachgeordneter Stellen, nachweisen. Auch die Konzentration auf den Bestand der Ordensfolianten erwies sich als zu eng gefasst, da im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts durch archivische Bearbeitungen Ordensfolianten aufgelöst und ihr Inhalt neu zusammengestellt, zum Teil sogar anderen Beständen zugeordnet wurde.

Im Ergebnis dieser Überlegungen galt der Rekonstruktionsversuch neben den ursprünglich angedachten Quellen daher auch inhaltlich den Schadenbüchern ähnelnden Einträgen weiterer Folianten der Hochmeisterkanzlei, ergänzt um entsprechende Archivalien aus dem Ordensbriefarchiv. Allerdings

¹ Ausführlicher zum Projekt vgl. Daria Barow-Vassilevitch, Schadenberichte des Deutschen Ordens 1410-1421 und ihre Überlieferung im Laufe der Jahrhunderte: ein Beispiel der virtuellen Rekonstruktion verlorener Deutschordensarchivalien, in: Preußenland. Jahrbuch der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung und der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitteilungen aus dem Geheimen Staatsarchiv PK 9 (2018), S. 7-25

verbot der enggesteckte zeitliche Rahmen eine umfassende Erweiterung: Zusätzlich in das Projekt einbezogen wurden schließlich die Ordensfolianten 5, 8, 10 und 11 sowie zwei Archivalien aus dem Ordensbriefarchiv (OBA Nr. 1490 und 1782), die wie die eigentlichen Schadenbücher seit 1945 als vermisst gelten.

Um sich dem Inhalt dieser Archivalien zu nähern, hat Frau Dr. Barow-Vassilevitch als Bearbeiterin verschiedene Quellen gesichtet und entsprechende thematische Überschneidungen als Eintrag in die Projektdatenbank eingepflegt. Als überraschend ergiebig erwies sich dabei die im Geheimen Staatsarchiv PK vorhandene Deutschordensüberlieferung selbst: Von den insgesamt 160 Datenbankeinträgen beziehen sich 121 Bezüge auf Archivalien des Ordensbriefarchivs sowie auf Urkunden und auf Ordensfolianten der XX. Hauptabteilung Historisches Staatsarchiv Königsberg. 19 Einträge benennen Abschriften oder sonstige aussagekräftige Findmitteleinträge in der Russischen Staatsbibliothek Moskau und der Bibliothek der Litauischen Akademie der Wissenschaften Wilna als Ersatzüberlieferung, die Frau Dr. Barow vor Ort oder im wissenschaftlichen Austausch² ermitteln konnte; Digitalisate der Abschriften sind mit dem jeweiligen Datenbankeintrag verknüpft. Zwölf Einträge führen als Ersatz für die verschollenen Archivalien Regesten aus frei zugänglichen Publikationen (Bezüge auf vor 1945 erarbeitete Regestenwerke, ältere Forschungsliteratur mit ausführlichen Quellenzitaten) oder Einträge aus im GStA einsehbaren Altfindmitteln des Historischen Staatsarchivs Königsberg an.³

Ein beachtlicher Erkenntnisgewinn konnte zudem mit denjenigen Schadenberichten erzielt werden, die ohne erkennbaren Zusammenhang mit den verschollenen Schadenbüchern entstanden sind: Acht Einträge beziehen sich auf Angaben nicht publizierter Regesten und Findmittel osteuropäischer Forschungsinstitutionen (Bibliothek der Litauischen Akademie der Wissenschaften Wilna, Handschriftenabteilung; Litauisches historisches Staatsarchiv Wilna; Russische Staatsbibliothek Moskau, Handschriftenabteilung) und stehen inhaltlich in deutlichem Bezug zu den Schadenbüchern (u. a. Berichte und Beschwerden der Hochmeister und Komture des Deutschen Ordens über die Schäden, Schadensverzeichnisse der polnischen Seite), lassen sich jedoch keinem aus der Deutschordensüberlieferung bekannten Archivale zuordnen.

Als thematische Klammer dieser unterschiedlichen Quellen zum Untersuchungsgegenstand dienten die als Altfindmittel⁴ erhaltenen umfangreichen Orts- und Personenregister der verschollenen

² Für die großzügige Unterstützung danken wir Alexander Baranov, Marie-Luise Heckmann, Bernhart Jähnig, Krzysztof Kwiatkowski und Sergej Polechov.

³ Im Einzelnen handelt es sich dabei um Johannes Voigt, *Geschichte Preussens, von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des Deutschen Ordens*, Bd. 7, Königsberg 1836; *Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525*, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1 Göttingen 1948; *Preußisches Urkundenbuch*; Markian Pelech, *Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim)*, in: *Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens*, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986; *Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens III: die Ordensfolianten 5, 6 und Zusatzmaterial*, herausgegeben und bearbeitet von Jürgen Sarnowsky, Band III, Göttingen 2017; XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, Findbuch 65 (Regesten zum Ordensfoliant 5).

⁴ Vgl. GStA PK, XX. HA Altfindmittel Nr. 28

Archivalien; der entsprechende Verweis auf übereinstimmend genannte Orte und Personen im Zusammenhang mit den Folgen der militärischen Auseinandersetzungen im Zeitraum 1410 - 1420 wird im vorliegenden Findbuch aufgeführt. Die Klassifikation der Erschließung orientiert sich vornehmlich an den bekannten Inhalten der verlorenen Schadenbücher nach Gebietsämtern in alphabetischer Reihenfolge; die erwähnten Schadenberichte ohne Bezug zur bekannten Überlieferung sind als letzter Klassifikationspunkt aufgeführt. Da eine Umnutzung restlicher Projektmittel nicht ermöglicht wurde, übernahm der Projektleiter Dr. Heckmann die Erstellung des umfangreichen Personen- und Ortsindexes, der die Recherche wesentlich verbessert und erleichtert. Beim Verzeichnis der topographischen Bezeichnungen gilt es zu beachten, dass aus arbeitsökonomischen Gründen nicht alle Ortsnamen identifiziert werden konnten, zumal eine große Anzahl von Orten im Verlauf des Spätmittelalters und der Neuzeit wüst gefallen oder Siedlungen unter neuem Namen zusammengelegt worden sind.

Der ausdrückliche Dank der Projektverantwortlichen gilt Frau Dr. Barow-Vassilevitch als Projektbeauftragte, die mit ihrer wissenschaftlich fundierten, gründlichen und kreativen Arbeit in kurzer Zeit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Zusammensetzung der Bevölkerung in den Grenzgebieten des Deutschordenslandes Preußen, der Durchdringung von Herrschaft, des Umgangs der Herrschaftsträger mit fremden Ethnien sowie des interkulturellen Zusammenlebens geleistet hat.

Zur Bestellbarkeit der Archivalien

Im Forschungssaal des Geheimen Staatsarchivs PK vorlegbar oder als Kopie über die Bildstelle des Geheimen Staatsarchivs zu bestellen sind nur diejenigen als Ersatzüberlieferung dienenden Archivalien, die nach folgendem Muster aufgeführt sind:

„Berlin, GStA PK, [folgt kurrente Bestellsignatur]

Ebenfalls im Geheimen Staatsarchiv PK bestellbar sind die genannten Altfindmittel mit der Signatur

„XX. HA, Altfindmittel Nr. [folgt entsprechende Ziffer]“.

Für die sonstigen genannten Quellen sind die angeführten Aufbewahrungs-Institutionen

- Russische Staatsbibliothek Moskau

- Bibliothek der Litauischen Akademie der Wissenschaften Wilna

- Litauisches historisches Staatsarchiv Wilna

zu kontaktieren.

Berlin, im Juli 2019

Dr. Dieter Heckmann, Projektleiter

Dr. Susanne Brockfeld, Abteilungsleiterin

XX. HA, OF 5a

01 Birglau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2196**

o. O.,
1414

Altsignatur 1:

OBA, II 281a

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Komturei Birglau. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 9

Birglausesches Wasser

p. 15

Birgelaw, Haus

Birgelaw, die Vorburg zu

p. 17

Birgelaw, Dorf

Bemerkung:

Datierung nach Joachin / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,

Göttingen 1948, Nr. 2196; PrUB

02 Birglau / Gollub

Vilnius, Lietuvos mokslu akademijos Vrublevskiu biblioteka
[Litauische staatliche Wroblewski-Akademiebibliothek], Rankraščiu
skyrius [Handschriftenabteilung], F15-73, 225v (direkter Bezug XX. HA
nicht identifizierbar).

o. O.,
[1410 Oktober 25.]

Kurz-/Kopfrege:

Komtur von Balga an des Obersten Marschalls statt an den Komtur von Schwetz an des Hochmeisters statt: Lage des Deutschen Ordens in Kulmerland. O. J.

Vollrege:

Komtur von Balga [Friedrich Graf von Zollern], an des Obersten Marschalls statt, an den Komtur von Schwetz [Heinrich von Plauen] an des Hochmeisters statt: Die Lage der Ordenshäuser Graudenz, Birglau, Schönsee und Gollub, die über keine ausreichenden Mannschaften zur Abwehr der drohenden Überfälle besitzen. Klagen der Häuser Birglau und Gollub über tägliche Übergriffe.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 15

Birgelaw, Haus

Komthur von Birgelaw

Pfleger zu Birgelaw

di Vorburg zu Birgelaw

Birgelaw, Dorf

p. 21

Golub

Bemerkung:

Datierung und Vollrege nach Kwiatkowski (siehe Edition).

Edition / Literatur:

Krzysztof Kwiatkowski, Neue Quellen aus dem Kreis des Deutschen Ordens zum Krieg 1409-1411 (Quellenmaterial), in: Zapiski Historyczne 75 (2010), H. 4, S. 79-111, hier S. 99, Nr. 24

03 Bromberg / Gnesen / Leslau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1617**

o. O.,
[1411]

Altsignatur 1:

OF F, fol. 66ff.

Altsignatur 2:

Fol. 'Handlung wider Polen und Masaw'

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Gebiete Gnesen, Leslau, Bromberg. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Gebiete Gnesen, Leslau und Bromberg. Überfälle von der Neumark aus. Beschreibung der Grenzen zur Neumark. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 1

Leslau

p. 2

Bromberg

p. 5

Leslau

p. 7

Leslau

p. 10

Gnyzen

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1617; PrUB

04 Deutschordensland / Polen (Grenzgebiet)

Vilnius, Lietuvos valstybes istorijos archyvas [Litauisches historisches Staatsarchiv], F. 1135, ap. 4, b. 24, p. 437-440 (direkter Bezug XX. HA nicht identifizierbar).

o. O.,
[1415]

Altsignatur 1:

Vermerk auf p. 437: "Ex tabulario Regiomontano a concepto" (beglaubigt Johannes Voigt).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an einen Komtur und den Prokurator des Deutschen Ordens (Gesandte am Konstanzer Konzil): Verstöße gegen das Friedensabkommen seitens der Polen als Argumente zur Widerlegung der Anschuldigungen des Deutschen Ordens vor dem Böhmischem König und dem Konzil von Konstanz. O. D.

Vollregest:

Der Hochmeister an einen ungenannten Komtur [von Thorn?] und den Ordensprokurator [Peter von Wormditt], die als Gesandte des Deutschen Ordens den brüchigen Zustand des Friedens mit dem Königreich Polen aus der Sicht des Ordens darstellen sollen: Beschädigung des Ordenslandes, der Ordensuntertanen und Straßen durch Personen, welche von dem König von Polen beherbergt werden, namentlich Conricz, der sich in Bromberg aufhält. Raub an Thomas Koersener, Bürger von Thorn: Verlust von 198 Mark und drei Pferden. Festnahme und Verurteilung eines Teils der Täter. Geplanter Überfall auf Bürger von Soldau und einen Landmann namens Seiger durch berittene Männer (wohl 100 Pferde), angeführt von Newiger und Überläufer Peter von der Slawke. Nachricht von deren Absichten, überbracht von einem Mann namens Gothard dem Komtur von Osterode, daraufhin Mobilisierung von etwa Tausend berittenen Männern des Komturs von Osterode und des Komturs von Strasburg und Vereitelung des Überfalls. Gegendarstellung zu den auf dem Konzil von der polnischen Seite vorgebrachten Vorfällen (z. B. Wegführung von Pferden durch den Komtur von Nessau geschah, weil die betreffenden dem Orden gehörenden Güter in Morin vom Herrn Jarad [Hauptmann von Neu Leslau] angeeignet und an Frau Sliboryn vermietet waren). O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 1, 2

Aufhalter von Leslau

her Bloch / Vloch

Blochs uffhelder

die von Breslau

her Gorsymel

die Aufhalter von Grabaw

Casschi Petrasch

der König von Polen

Stasko von Stenczlowicz

p. 29

der König von Polen

Peter von der Slawke

Herzog Wytouewdt

Bemerkung:

Datierung nach dem Eintrag des Abschrift Herstellers.

05 Dobrinerland

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 190**

Neuendorf,
1412 Oktober 15.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 20r

Kurz-/Kopfregeß:

Der Hochmeister an Sbigneus, Marschall des Königs von Polen: Beraubung der Einwohner von Strasburg im Dobrinerland und Pferderaub innerhalb der Grenzen des Ordensstaates durch den Burggrafen von Rypin.

Vollregeß:

Hochmeister [Heinrich von Plauen] an Zbigniew Reichsmarschall von Polen: Klage über die Beraubung der Einwohner von Strasburg im Dobrinerland sowie über den vom Komtur von Strasburg [Wilhelm von Eppingen] berichteten Raub von 13 Pferden von Ordensuntertanen durch den Burggrafen von Rypin [Reppin] auf Ordensterritorium. Bitte um Rückgabe des Geraubten. Am sonnabend vor Galli 1412.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 6

Sbigneus Reichsmarschall

Land Dobrin

p. 21

Burggraf von Reppin

p. 35

der (overste) Marschall von Polen

Burggraf von Reppin

die Aufhalter von Reppin

p. 81

Land Dobrin

Sonstige Bezüge:

Hinweis bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 80.

Edition / Literatur:

Johannes Voigt, Geschichte Preussens, von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des Deutschen Ordens, Bd. 7, Königsberg 1836, S. 193 mit Anm. 2; Findbuch 65, Bl. 319; Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 126, 169, Nr. 111; RBDO III; PrUB

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 190**

Königsberg,
1412 Oktober 16.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 20r

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an Sbigneus, Marschall des Königs von Polen: Beraubung der Einwohner von Gollub im Dobrinerland.

Vollregeest:

[Hochmeister Heinrich von Plauen] an Zbigniew Reichsmarschall von Polen:
Klage über die Beraubung der Einwohner von Gollub [Golau] im Dobrinerland.
Bitte um Rückgabe des Geraubten. Am sonntag Galli.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 6

Land Dobrin

Sbigneus Reichsmarschall

p. 21

Golub

p. 35

der (overste) Marschall von Polen

p. 81

Land Dobrin

Sonstige Bezüge:

Hinweis zu Kapitalanlage der Golluber Bürger im Dobrinerland bei Hans Plehn,
Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und
Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und
Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 78.

Edition / Literatur:

Johannes Voigt, Geschichte Preussens, von den ältesten Zeiten bis zum
Untergange der Herrschaft des Deutschen Ordens, Bd. 7, Königsberg 1836, S.
193 mit Anm. 2; Findbuch 65, Bl. 319; Markian Pelech, Der verlorene
Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen
Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich
Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von
Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36;
Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur
Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 126,
169 f., Nr. 112; RBDO III; PrUB

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 226**

Thorn,
1414 Februar 13.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 31r

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Wegnahme der von den Thorner Bürgern im Dobrinerland verzollten Waren.

Vollregest:

Hochmeister [Michael Küchmeister] an König [Wladyslaw Jagiello] von Polen: Klage über den Marschall [Zbigniew] von Polen, der Thorner Bürgern im Dobrinerland in Leipchen verzollte Waren weggenommen hat. PN: Weiszenbach, ein abtrünniger Ordensbruder im Hofgesinde des polnischen Königs. Thorun am donerstag noch Valentini a. etc. XIII. Anfang fehlt.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 35

Leipchen

der Marschall von Polen

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 325-326; Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 133, 175, Regest 130; RBDO III; PrUB

06 Gollub

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1428**

Gollub,
1410 Dezember 26.

Altsignatur 1:

OBA, XXa 44

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Gollub.

Vollregest:

Der Vertreter des Golluber Komturs an den Hochmeister: Plünderung des Golluber Gebiets durch die polnische Besatzung von Strasburg. Wegführung von 115 Pferden, 211 Kühen und 388 Schafen; nach der Zurückgewinnung eines Teils der Herden verbliebener Verlust: 38 Pferde, 38 Kühe und 88 Schafe. Schaden berechnet auf 130 Mark.

PN: Nicolaus von Redemyn, Hans von der Lynden.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

Golub: p. 21

Niclus czu Reddomyn: p. 23

Bemerkung:

Siegel Ovelackers des Komturverwesers. Vollregest nach Plehn: Geschichte des Kreises Strasburg, S. 76.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1428; Hans Plehn: Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 76 mit Anm. 3 (hier unter Altsignatur); PrUB

07 Kulmerland

Vilnius, Lietuvos Valstybes istorijos archyvas [Litauisches historisches Staatsarchiv], F. 1135, ap. 4, b. 24, p. 447-450 (direkter Bezug XX. HA nicht identifizierbar).

Marienburg,
1415 Februar 12.

Altsignatur 1:

Vermerk auf p. 447: "Ex tabulario Regiomontano a concepto" (beglaubigt Johannes Voigt, p. 450).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Erzbischof von Riga, Gebietiger von Deutschland und Livland und den Prokurator des Deutschen Ordens: Ursachen des Kriegsausbruchs mit Polen und Litauen. Bitte um Unterstützung für den Orden.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Erzbischof von Riga, Gebietiger von Deutschland und Livland und den Ordensprokurator [Peter von Wormditt]: Antwort auf ein Schreiben der Adressaten. Mit Bezug auf einige Mitteilungen dieses Schreibens Beteuerung des korrekten Verhaltens des Ordens entgegen den anders lautenden Gerüchten, u. a. betreffend die Rückgabe der Güter des Elbinger Bischofs. Eindringen von berittenen Polen in das "Colmissche land", wo sie einen Edelmann von Sackeraw überfallen, ihm Pferde, Harnisch, Geschmeide weggenommen und seine Frau nur in einem Hemd stehen gelassen haben. Überfall auf Ordensuntertanen bei Bromberg, denen Pferde und sämtliche mitgeführte Waren geraubt wurden. Raub und Mord an einigen Leuten aus Thorn, deren zwölf Wagen umgeworfen wurden. Bitte um Unterstützung und Widerlegung der Darstellungen der Lage, die beim Konstanzer Konzil von polnischer und litauischer Seite vorgebracht werden. Am Dinstage czur fastnacht Im XIIIc und XV Jare.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):
p. 138, 139
Sackeraw

Bemerkung:

Kurzregest nach dem Eintrag des Schreibers auf p. 447.

08 Memel

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28197a**

o. O.,
[1410 - 1421]

Altsignatur 1:

OBA, LVIIIa 41

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Memel an den Hochmeister: Schaden des Hauses Memel. PN:
Samaiten; Switrigal [Fürst in Litauen]. O. D.

Vollregest:

Der Komtur von Memel an den Hochmeister: Schaden des Hauses Memel. PN:
Samaiten; Switrigal [Fürst in Litauen]. An Palmarum. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 46

Mymmel

di Samaiten

p. 55

di Samaiten

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen
in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Thumherrn uf
Zamelanth: habin schadin entpfangin von den Samayten zum ersten in der
buwunge zur Memel sind in tod geslagin 6 Man, 4 Prussen unde czwene
Dutsche." (Zitat aus dem OF 5b)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3,
Göttingen 1973, Nr. 28197a

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28205**

o. O.,
1410 - 1421

Altsignatur 1:

OBA, LVIIIa 70a

Kurz-/Kopfrege:

Unbekannt an den Hochmeister: Gewaltakte der Samaiten gegen die Leute des Komturs von Memel und des Vogtes zu Grobin. O. D.

Vollrege:

Unbekannt an den Hochmeister: Gewaltakte der Samaiten gegen die Leute des Komturs von Memel und des Vogtes zu Grobin. Tod von Geleitsleuten in Memel. Ankunft des Komturs von Osterode. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 46

Mymmel

di Samaiten

p. 55

di Samaiten

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Thumherrn uf Zamelanth: habin schadin entfangin von den Samayten zum ersten in der buwunge zur Memel sind in tod geslagin 6 Man, 4 Prussen unde czwene Dutsche." (Zitat aus dem OF 5b)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28205

09 Neidenburg

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1381**

Osterode,
[1410] Oktober 23.

Altsignatur 1:

OBA, LVIII 78

Kurz-/Kopfrege:

Fischmeister von Balga (an des Komturs von Osterode statt) an den Komtur von Schwetz (an des Hochmeisters statt): verheerende Einfälle der Masauer um Neidenburg. O. J.

Vollregest:

Fischmeister von Balga (an des Komturs von Osterode statt) an den Komtur von Schwetz (an des Hochmeisters statt): verheerende Einfälle der Masauer um Neidenburg. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

die Masauer: p. 140

Nidenburg: p. 141

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1381; PrUB

10 Nessau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1985**

o. O.,
1413 September

Altsignatur 1:

OBA, II 79

Altsignatur 2:

OBA, XXI 1

Kurz-/Kopfrege:

Instruktion des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Falsche Beschuldigungen des Deutschen Ordens seitens des Königs von Polen und Herzogs Witold. Als Gegenargumente Aufzählung der Verstöße des Königs von Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen.

Vollregest:

Instruktion des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Beschädigung der Dörfer, die zu der Burg Nessau gehören: Orlow, Newmoryn, Alde Moryn, Dorf Moryn und Vorwerk Moryn. Ausfall des Zehnten von diesen Dörfern und vom Dorf Malkow, insgesamt einer großen Summe, die der Orden nicht einnehmen kann. Die Ordensleute, die die Abgabe einzufordern versuchen, werden schwer geschädigt und geschlagen. Noch Nativitatis Marie [08.09.] usgericht.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28)

p. 2

Morin

Andris Bornos von Morin

Dominik von Morin

Jacob von Orlaw

p. 12

Mros von Orlaw

p. 13

Malkaw

p. 20

Staschke von Orlaw

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1985; RBDO III; PrUB

11 Neuhausen

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
1410 - 1411

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Neuhausen. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Neuhausen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

Das Nuwhuws [im Gebiet von Ragnith]: p. 55

Hachelwerg czum Nuwenhuwze: p. 56

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Neuwhuß. Der Orden hat alleine am howse do selbist schaden genomen vor 1000 M." (Auszug aus dem OF 5b zu dem Schäden von 1411).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

12 Neumark

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
[1410 - 1411]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis von der Neumark (Falkenburg). O. D.

Vollregist:

Schadenverzeichnis von der Neumark (Falkenburg). O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

dy gebuwer von Falkenbuge: p. 81

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,

Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1614**

o. O.,
[1411]

Altsignatur 1:
OBA, XIII 173

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Neumark und der Stadt Dramburg. O. D.

Vollrege:

Schadenverzeichnis der Neumark und der Stadt Dramburg.

PN: Claus Sacke, Hannus von Hagen, Claus von der Marwicz, Baltes von dem Felde, Hanus Pube, Maczko Klement, Claus Heyse, Claus Cromer, Hanus Klemeke, Gewert Levendal, Wynth ein Mann von Driesen, Bassene, Gabriel vom Birkemholze, Wyczel von Gruneberge, der von Libental, Niclas Janesdorf, Johann Kodericz, Burathe Borke von Lobus, Starkenwalde Bürger zu Schivelbein, die Schorn, Monchowe, Claus von Guntersberg, Claus Schonbekke zu Kerkow, die Mezericze, die Czenige, Hannus von Wedlen zu Ottenhagen, Arnd von dem Borne, Niclas Brandenburg, Bilerbeke, die von Krempzow, Nicolaus Moreke, Hennynk und Gerent von Dewicz, Hannus von Wedle Gotygens Sohn, Jacob von Wedle, Lodwik und Hennynk von Wedlen, Hasse von Uchtenhagen und Wedige sein Bruder und die Born zu Graszee. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 65

Arnd von dem Borne

Cremczow

p. 66

Burante Borke

Jacop von Wedeln czu Browem

p. 67, 68

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 70

Starkenwalde, Bürger von Schievelbein

p. 71

die Dewiczen

p. 77

her Claws Sacke / her Clawes Zacke

Hanse vom Haben

Henninges Knechte von Dewiczen

p. 78

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 79

Driesen / Driszen / Dryszen

her Claws Sacke / her Clawes Zacke

Claws von der Marwyczen

p. 81

semeliche von der Dewitzen

p. 82

Arnold von den Borne

p. 83

der Dewiczen man

p. 84

die von Dromburg / die Drauenburgischen

p. 85

Arnold vom Boene

p. 87

Claus vom Guntirsberge czu Barskenicz

Arnolt vom Borne

dy von Kremczkaw

p. 89

Hannus von Uchtenhagen

p. 90, 91
Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg
p. 94
Starkenwalde, Bürger von Schievelbein
p. 95
dy Monchaw
p. 108
Junge Henning von Wedele / Wediln
Grassehe
p. 112
Grassehe
p. 120
Junge Henning von Wedele / Wediln

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1614; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1635**

o. O.,
1411

Altsignatur 1:

OBA, XXI 89

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Neumark. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Neumark. Grenzbeschreibung zwischen Polen und der
Neumark.

PN: Die Guntersberg in Kallies, Hans von Guntersberg, Fricze Parys, Ludike
Schinke, Hardwig Fug, Hasse von Falkenburg (Wedel), Matzke Schiltknecht,
Rynke Wakun, Herfart, Balthesar von der Bowme, Slaberndorff. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 6, 8

Calys / Kalisch

p. 8, 10

Hauptmann zu Calis

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1: um 1411. 2 Exemplare unter einer
Signatur erfasst: eines mit und eines ohne Schadenverzeichnis von Schlochau.
Im GStA nur das Exemplar ohne Schlochau vorhanden.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1635; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2023**

o. O.,
[1413?]

Altsignatur 1:

OBA, II 114

Altsignatur 2:

OBA, XIV 7

Kurz-/Kopfrege:

Vogt der Neumark an Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bon in der Neumark. O. D.

Vollregest:

[Vogt der Neumark] an den Hochmeister: die Räubereien des Arnold von dem Bon, Hauptmanns zu Crone, in der Neumark. Hennik und Hasse von Fredelände verdächtig des Landesverrates an Polen. PN: Wedige, Hasse u. Tycze [von Wedel], Erben des alten Henning, der junge Hasse, Heynrich von Gunthersberg. Sicherung von Falkenburg und Kallies. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 65

Arnd von dem Borne

p. 82

Arnold von den Borne

p. 83

her Heinrich von Guntersberg

p. 85

Arnold vom Bone

her Heinrich von Guntersberg

p. 90

her Heinrich von Guntersberg

p. 95

Wedeke

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2023; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 168**

Stargard,
1413 Januar

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Herzog von Stolp: Die trotz des Schiedsspruchs des Königs Sigismund auf Einwohner Dramburgs verübten Überfälle und der dadurch entstandene Schaden. O. D.

Vollregest:

Der Hochmeister [Heinrich von Plauen] an den Herzog von [Pommern-]Stolp: Verletzungen des Friedens von Seiten des Herzogs, trotz des Schiedsspruchs König Sigismunds zur Schlichtung zwischen dem Deutschen Orden und dem König von Polen. Verhandlungen zwischen seinen Untertanen in Dramburg und Schivelbein mit den Männern von der Dobro, genannt Deweczeschen, und dem Hauptmann zu Zaczig, genannt Bernd Ploczgen, und bei diesem Treffen erreichte Friedensvereinbarung. Ungeachtet dessen am 6. Januar Überfall auf zwei Ratsherren und andere Einwohner Dramburgs, wobei die Menschen verletzt und die Pferde geraubt wurden. Entführung von 15 Einwohnern Dramburgs und Ermordung mehrerer von ihnen. Überfall auf Kaufleute aus Konitz, Schaden von 400 preußische Mark. Aufforderung an den Herzog, die Straftaten zu unterbinden und die Täter zur Rechenschaft zu ziehen, sonst muss sich der Orden zum Schutz an andere Herren und Fürsten wenden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 65

Bernd / Bernhard Plotcze, Vogt zu Saczig

p. 67, 68

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

Bernd / Bernhard Plotcze, Vogt zu Saczig

p. 70

Stadt Schivelbein

p. 71

die Dewiczen

p. 78

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 80

Land Schyvelbein

p. 81

semeliche von der Dewitzen

p. 82

Vogt von Satzig

p. 83

der Dewiczen man

Vogt von Satzig

p. 84

die von Dromburg / die Drauenburgischen

p. 87

Bernd / Bernhard Plotcze, Vogt zu Saczig

p. 88

Bernhart Plotz

p. 89

Vogt von Satzig

Bernhard Plotcze, Vogt zu Czaczicz

p. 90

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 91

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

Land czur Dobre

p. 92

Bernhard Plotcze, Vogt zu Czaczicz

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 355; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1844**

Marienburg,
[1413] Februar 10.

Altsignatur 1:

OBA, II 15

Altsignatur 2:

OBA, XIII 68

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Vogt der Neumark: Antwort auf zwei Briefe betreffend Beschädigungen der Leute von Schivelbein und Dramburg. O. J.

Vollrege:

Hochmeister an den Vogt der Neumark: Antwort auf zwei Briefe betreffend die Widerwilligkeit der Mannen, Beschädigung der Leute von Schivelbein und Dramburg von Tütz aus, die Schadenforderungen aus dem letzten Kriege und die Grenzen bei Driesen. PN: Heinrich von Guntersberg. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 67, 68

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

Stadt Schivelbein

p. 78

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 80

Land Schyvelbein

p. 83

her Heinrich von Guntersberg

p. 84

die von Dromburg / die Drauwenburgischen

p. 85

her Heinrich von Guntersberg

p. 90

her Heinrich von Guntersberg

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 91

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

Bemerkung:

Datierung nach JH I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1844; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 269**

Marienburg,
1413 Juni 12.

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Viehraub und andere Schäden im Gebiet Neu Berlin trotz des von Städten Arnswalde und Stargard vermittelten Friedens.

Vollrege:

Hochmeister [Heinrich von Plauen] an den König [Wladyslaw-Jagiello] von Polen: Friedensschluss zwischen dem Vogt der Neumark [Hoyer von Mandern] und dem Vogt des Herzogs von Stolp auf Vermittlung der Städte Arnswalde und Stargard hin. Ungeachtet dessen Raub des gesamten Viehs vor der Stadt [Neu] Berlin und in 6 umliegenden Dörfern. Gefangennahme von 30 Bürgern von [Neu] Berlin und ihre Inhaftierung in einem Turm in Saatzig. Aufforderung, etwas gegen die Überfälle in diesem Gebiet zu unternehmen. Androhung der Gegenmaßnahmen seitens des Ordens. Am montage in den pfingestheyligen tagen 1413.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 65

Nuwe Berlin

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

Vogt der Neumark

p. 66

Nuwe Berlin

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

Satcztkke / Saczig

p. 67

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

p. 68

Vogt der Neumark

p. 69

Satcztkke / Saczig

p. 80

Nuwe Berlin

Satcztkke / Saczig:

p. 87

Nuwe Berlin

dy von Nuwe Berlin

Vogt der Neumark

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

p. 88

Vogt der Neumark

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 375 f.; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 395**

Marienburg,
1413 November 3.

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister-Statthalter an den Herzog [von Pommern-Stolp]:
Beschwerde wegen der Überfälle auf Ordensuntertanen aus der Neumark und
Boten zwischen Dramburg und Reetz von Draheim aus.

Vollregest:

[Hochmeister-Statthalter Hermann Gans, Komtur zu Elbing] an [den Herzog von Pommern-Stolp]: Laut einem schriftlichen Bericht des Vogts der Neumark Raubüberfälle auf die Söldner und die Sendboten des Ordens, verübt durch die über die Oder kommenden Leute [des Herzogs]. Verlust von mitgeführten Briefen und anderer Habe. Eine Woche lang anhaltende Überfälle in der Gegend zwischen Dramburg und Reetz (gesehen wurden 80 oder 100 Männer). Raubüberfall auf zwei Boten des Ordens, die auch verletzt wurden, durch dieselben Männer. Täglicher Schaden, der dem Orden in der Neumark durch die Leute des Herzogs von Stolp entsteht. Bitte, dafür zu sorgen, dass die Straßen gefahrlos passierbar sind und Übergriffe aufhören. Am fritage noch omnium sanctorum 1413.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 67, 68, 78, 90, 91

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 399; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 14, p. 23-25**

o. O.,
1414 April 25.

Kurz-/Kopfrege:

Bericht über den Tag zu Grabau zwischen dem König von Polen und dem Hochmeister. Klageartikel der polnischen Seite, vor den Räten des Hochmeisters mündlich vorgetragen von dem Marschall von Polen. Antworten darauf von Seiten des Ordens.

Vollregest:

Schwere Beschädigung der Bewohner von [Neu] Berlin und anderer Angehörigen des Deutschordensstaates in dieser Gegend durch den Herzog von Stolp als Ursache der Gegenmaßnahmen seitens des Ordens, welche jedoch von dem Altmeister ohne Wissen des Hochmeisters und der Gebietiger in Eigeninitiative ergriffen wurden. Die Erklärung für das Ausbleiben der Zahlungen des Ordens an Polen durch den Verlust derselben Güter, welche von den Leuten des Marschalls von Polen und des Herzogs Witold geraubt wurden, aber als Quelle der Zahlungen dienen sollten. Flucht der Ordensuntertanen von den Grenzen vor den polnischen Söldnern, wobei der Besitz der Geflohenen unbeaufsichtigt liegen gelassen wird und dadurch dem Ordensstaat großer Schaden entsteht. An der mitwochen am tage Marcii.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 65

Nuwe Berlin

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

Vogt der Neumark

p. 66

Nuwe Berlin

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

Satcztko / Saczig

p. 67

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

p. 68

Vogt der Neumark

p. 69

Satcztko / Saczig

p. 80

Satcztko / Saczig

Vogt der Neumark

Nuwe Berlin

p. 87

Nuwe Berlin

dy von Nuwe Berlin

Vogt der Neumark

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

p. 88

Vogt der Neumark

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 297; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae

Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther

Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2063 (mit dem Vermerk "Nicht im OBA"); RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3327**

o. O.,
um 1420

Altsignatur 1:

OBA, IV 114

Kurz-/Kopfrege:

Instruktionen für Hardtung Clux betreffend Beschädigung des Ordenslandes und der Ordensuntertanen durch die Polen. O. D.

Vollregest:

Instruktionen für Hardtung Clux, der beim Römischen König und König von Ungarn versprechen soll. Beschädigung des Ordenslandes und der Ordensuntertanen durch die Polen. Wegnahme den Leuten aus Landsberg von 30 Schock in der Neumark durch die Polen, geschehen am Tag St. Peter Ad Vincula. Am gleichen Tag Raubüberfall des Arnd vom Bone auf das Städtchen Nurenberg, das Erasmus von Wedeln gehört, und auf seine Dörfer. Wegnahme von Pferden, Harnisch und sonstiger Habe, wobei Erasmus von Wedeln selbst nur knapp entkommen konnte. Bitte an den Römischen König um ein sicheres Geleit für ihn und andere Ordensuntertanen, die durch das Land des Königs von Polen ziehen wollen - auf den Straßen und auf Gewässern. Überfall des Hauptmannes von Beberen auf Ordensuntertanen aus Thorn, die zwei Gewandwagen verbürgen mussten. Überfall auf Ordensuntertanen aus Thorn mit Waren aus Breslau bei Kalis, die verlangte Bürgschaft von 4 Schock böhmischer Groschen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 79

die von Landisberg

p. 82

Arnold von den Borne

p. 87

Arnolt vom Borne

p.89

Norinberg

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3327

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 85**

o. O.,
[1411 1. Feb. - vor 8.
März]

Kurz-/Kopfrege:

Instruktionen für Gesandte des Deutschen Ordens am polnischen Hof:
Schädigung des Deutschen Ordens in der Neumark. O. D.

Vollregest:

Instruktionen für die Gesandten des Deutschen Ordens zum polnischen Hof
betreffend Beschädigungen in der Neumark:
Gefangennahme des Pflegers von Küstrin [Johann Koderisch].
Besetzung von Dörfern des Ordens durch den Herzog [Bogislaw VIII.] von
Stolp.
Überfälle auf die Untertanen des Deutschen Ordens in der Neumark. Draheim
[Drageheim].
Die Brücken und beide Ufer der Drewenz. Dorf Crampow. Labuhn [Dorf bei
Stolp].
PN: Her Edwart und Nitsche von der Czenden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 111

Draheim / Traheim / Drageheim

p. 130

Labune, Kirchspiel zu

Bemerkung:

Datierung nach Pelech und PrUB.

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 300; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae
Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther
Hubatsch, pars I, vol. 1 Göttingen 1948, Nr. 1637d (mit Vermerk "Nicht im
OBA"); Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-
Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach
Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen
Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des
Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen
Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-
180, hier S. 131, 139 f., Regest 13; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3327**

o. O.,
um 1420

Altsignatur 1:

OBA, IV 114

Kurz-/Kopfregeest:

Instruktionen für Hardtung Clux betreffend Beschädigung des Ordenslandes und der Ordensuntertanen durch die Polen. O. D.

Vollregest:

Instruktionen für Hardtung Clux, der beim Römischen König und König von Ungarn versprechen soll. Beschädigung des Ordenslandes und der Ordensuntertanen durch die Polen. Wegnahme den Leuten aus Landsberg von 30 Schock in der Neumark durch die Polen, geschehen am Tag St. Peter Ad Vincula. Am gleichen Tag Raubüberfall des Arnd vom Bone auf das Städtchen Nurenberg, das Erasmus von Wedeln gehört, und auf seine Dörfer. Wegnahme von Pferden, Harnisch und sonstiger Habe, wobei Erasmus von Wedeln selbst nur knapp entkommen konnte. Bitte an den Römischen König um ein sicheres Geleit für ihn und andere Ordensuntertanen, die durch das Land des Königs von Polen ziehen wollen - auf den Straßen und auf Gewässern. Überfall des Hauptmannes von Beberen auf Ordensuntertanen aus Thorn, die zwei Gewandwagen verbürgen mussten. Überfall auf Ordensuntertanen aus Thorn mit Waren aus Breslau bei Kalis, die verlangte Bürgschaft von 4 Schock böhmischer Groschen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 109

die von Landisberg

p. 112

Arnold von den Borne

p. 114

Arnold vom Boene

p. 123

Arnolt vom Borne

p. 125

Norinberg

p. 222, 224

Bewerern, Hauptmann von

p. 246, 248

Erasmus von Wedel

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3327

13 Ragnit

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1471co. O.,
[1411]*Altsignatur 1:*

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Ragnit. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Ragnit. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 47

Schalaun in Ragnit: Andrewis, Mertin Frunt, Gerkaw, Gesse, Monawdt, Sage

p. 48

Schalaun in Ragnit: Bartusch / Barthusch, Jacob Burtyrs soen, Gawdelin /
Gawdeline, Gedauth, Gwboth, Polbiltche / Polbilte, Sorthosch, Waysel, Hannos
Wyssegal, Wissenar

p. 49

Schalaun in Ragnit: Andirke, Gilse / Gylse, Kirstan Metcze, Mosebock, Hannus
Mowl, Nabassche, Pyrkant, Wyleke, Woydenne

p. 50

Schalaun in Ragnit: Kirstan Vochs, Gytmeynen, Hempel, Leyke, Nathar, Orbe
der Jeger, Romeyke, Stenke, Jorge Trywe, Twyrget, Heynrich Wirsenig /
Heinrich Wirszneick, Wirsutte / Wyrssuete

p. 51

Schalaun in Ragnit: Alsuen / Alsune, Arwyde, Herman Borssytche, Garwoch,
Cabumin, Marqward, Masune, Rothe Michel, Jurge Molner, Nayse / Naysse,
Penke, Taroth

p. 52

Schalaun in Ragnit: Peter Glockener, Jenke, Jeyszko, Jorge Sautrock, Spygel,
Tolke, Claws Wyrznecke, Waynoth / Wanyoth

Russe in Ragnit: Gadir, Nicclos, Pael

p. 53

Tartare in Ragnit: Achil, Agnuszky, Barke, Bethe, Bochsegos, Budeguff,
Lorencz, Mathie, Tasscherok, Tuloyse, Wathose, Czomach, Nieclos
Groszhouept

Deutscher in Ragnit: Hannos Tathir, ein Fischer,

p. 54

Deutscher in Ragnit: Barthusch der schirmechir, Grosse, Peczolt fyscher,
Sateler / Seteler, Staschke der schirmechirSchalwe in Ragnit: Gerke ein Getkant, Lycke, Michel, Hannus Mowl, Peter,
Wargel, Waynoth / Wanyoth

p. 55

Tylsodt

Das Nuwhuws [im Gebiet von Ragnit]

p. 56

Rangnith

der / die Jemmer [Gegend bei Ragnit]

Schalaun in Neuhaus: Algam / Allegam, Bernhardt, Jaownegoeth, Hannos
Seryoth

p. 57

Schalaun in Neuhaus: Agoyke, Dawnott(h)e, Drutenne, Kewe, Grose (Bose?)
Matthis / Matte, Nickel, Nic(c)los Rabe,

p. 58

Schalaun in Neuhaus: Albrecht, Gayscoth, Jagotthe, Jonusch, Pael Koch,
Manewyth, Nadrowe, Nayke (Naybe?), Sawgotthe, Jekel Schoetze, Clein
Seriorth, Sirgenne / Surgenne, Smaleg, Symon

p. 59

Schalaun in Neuhaus: Kalewith, Cantotte / Cantaet, Cawsteyotthe, Kuszman / Kuseman, Manemir, Rymdeyke, Sadune, Snipste, Spulgenne, Stegenne, Stipper / Stypper, Wyszegayl, Wyssegeth, Wytt(he), Woydege, Nicclos Czorstoch

p. 60

Schalaun in Neuhaus: Dargotthe, Jacob Husknecht, Peykant, Sebwrow, Seryothe, Thoyne, Tolkant, Wyssegede, Wirdeyke des Kemerers Bruder, We(i)demunt, Warpotte, Rangnith die beiden Hakelwerke zu Tilsit Hannos vom Rode (Rothe), Ordensbruder zu Tylsodt

p. 61

Rangnith

Schalaun in Neuhaus: Warpotten / Warpoeten son, Schalaun in Tilsit: Hannos Mewil.

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Tylset. Der Orden hat do selbist schaden genomen an der Czigelschewne, die dy Samayten vorbrant haben, iczliche schunn vor 100 M. ... do selbist hat der Orden schaden genomen an drei czigel ofen schuren, iczliche vor 30 M." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden von 1411); ebd.: "Neuwhus. Der Orden hat alleine am howse do selbist schaden genomen vor 1000 M." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden von 1411); ebd.: "Czur Tilsid vorbranten czwu czigelschunen iczliche vor 80 M., item 2 czigelöfen, iczlicher 10 M. Ouch 30 habin sie das nuwe huws vorbrant, das stund mit ganczim dache, das man nicht gesummet had." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden von 1414); ebd.: "1 Kessel vs der bat stobe, 1 Steinhoff vor 24 M., czwu czigel schunen vor 40 M." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden in Ragnit von 1414).

Bemerkung:

Datierung nach Kwiatkowski (siehe Verweis).

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

14 Rehden

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2183**

o. O.,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 264

Altsignatur 2:

OBA, LIIa 48

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Ordenshauses, der Stadt und des Gebietes Rehden.
O. D.

Vollregeest:

Schadenverzeichnis des Ordenshauses, der Stadt und des Gebietes Rehden.
O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28)

p. 13

Rehden

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 6: "...di kirche hot schadin genomen an gelde unde an ornatin glocken als gut als 150 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Wikersdurff); ebd.: "... di kirche hot schaden genomen 50 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Linkor); ebd.: "...di kirche bleip steende unde di nam schadin 100 M. an ornaten, glocken, der pfarrer do selbist nam schadin 200 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Keselingwalde); ebd.: "...di kirche wart ouch vorbrant, unde di was gemuwert. unde der heilige lichenam mit der monstrancie wart weg genomen unde ouch die heilige olunge. di kirche nam schadin 100 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Lindenaw); ebd.: "...die kirche nam schaden 15 M. an glockin unde an vanen." (Auszug aus dem OF 5b zu Wusternaw); ebd.: "...der kirchen wurden genomen 12 ornaten 4 bucher unde 4 glocken, der kirchen schade 200 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Libenwalt); ebd.: "...der kirchen wart genomen an gerethe als ornatin buchir, pallen, kelche als gut als 40 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Weburg); ebd., S. 7: " der kirchin wart genomen eyne glocke, eyn kelch unde breuir als gut als 30 M." (Auszug aus dem OF 5b zum Dorf Swecz); ebd., S. 7: "...us der kirchin der heilige lichenam wart weg genomen und ein silberin crucze unde ornatin." (Auszug aus dem OF 5b zu Renitz, der Ort allein kommt im Findbuch 28 nicht vor); ebd., S. 7: "... die kirche do selbist nam schaden an erer czirunge unde gutter 100 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Plofeuse, der Ort allein kommt im Findbuch 28 nicht vor); ebd., S. 7: "... der kirchen wart genomen al eir gerethe als ornatin bicher unde andir gerethe, des hot zie schadin genomen 50 M. unde der pharrer wart in der kirchin irmord." (Auszug aus dem OF 5b zu Zur grossin Czende, der Ort allein kommt im Findbuch 28 nicht vor); ebd., S. 7: "...eine kirche die do vorbrand ist, und in zwen kirchen haben die finde den heiligen leichenam gesmehet und geuneret." (Auszug aus dem OF 5b zu Reddin); nur bei Krollmann, S. 6 (nicht im Findbuch 28!): Arnsdurff [Arnoldsdorf] "...die kirche nam schaden 100 M."

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2183; PrUB

15 Schlochau

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1471i

o. O.,
[1410 - 1420]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1807 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XX 144

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebiets Schlochau. O. D.

Vollregest:

Verzeichnis der dem Gebiet Schlochau von den Polen und Kaschuben zugefügten Schäden. PN: Claws Kameke, Pribbeslaff Cleste, Janeke von Breszen, Ortmer und Heyntbrech von Rugesburg. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

Slochow: p. 129

Land zu Slochaw: p. 93

Junge Claws Kamke: p. 121

Pribeslaff Cleyste / Kleist (mit seiner Gesellschaft): p. 108, 111, 112, 123, 124

Hannus Breszen: p. 81

Sonstige Bezüge:

Vgl. Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241 (Erwähnung der Schadenberichte zu Schlochau von 1413 im OF 5a, p. 103-129 und OF 5b, p. 136-161).

Ebd., S. 20, wird auf Zettel mit Angaben zu zwei Schlochauer Orten verwiesen, die im OF 5a, p. 114 beigegeben sind, während diese Angaben im OF 5b auf p. 148 in den laufenden Text eingearbeitet sind.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1. Im handschriftlichen Eintrag OBA, Nr. 1471i werden Personen nicht erwähnt.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471i (handschr. Nachtrag) und Nr. 1807; PrUB

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1503

Schlochau,
1411 Februar 3.

Altsignatur 1:

OBA, XX 88

Kurz-/Kopfrege:

Komtur von Schlochau an den Hochmeister: Verheerung des Landes Gramenz und Einnahme von Neu Stettin.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

Nuwe Stetin: p. 79

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1503; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1635**

o. O.,
um 1411

Altsignatur 1:

OBA, XIVa 37

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schlochau. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Neumark und des Gebietes Schlochau.

Grenzbeschreibung zwischen Polen und der Neumark.

PN: Die Guntersberg in Kallies, Hans von Guntersberg, Fricze Parys, Ludike Schinke, Hardwig Fug, Hasse von Falkenburg (Wedel), Matczke Schiltknecht, Rynke Wakun, Herfart, Balthesar von der Bowme, Slaberndorff. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 79

Parys, polnischer Edelmann zu Drysen

p. 83, 85, 90

her Heinrich von Guntersberg

p. 95

die hern czu Falkenburg

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch, I, 1. 2 Exemplare unter einer Signatur erfasst: eines mit und eines ohne Schadenverzeichnis von Schlochau.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1635; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2008**

Schlochau,
1413 November 8.

Altsignatur 1:

OBA, II 99

Altsignatur 2:

OBA, XLIV 2

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Schlochau an den Komtur von Elbing an des Hochmeisters
statt. Fehde mit denen Littowen und Räubereien der Polen. O. J.

Vollregest:

Der Komtur von Schlochau an den Komtur von Elbing an des Hochmeisters
statt. Fehde mit denen Littowen und Räubereien der Polen. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 128

dy Litthouwen / Littawen

p. 129

Slochow

p. 131

dy Litthouwen / Littawen

Sonstige Bezüge:

Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen
(Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische
Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241 (Erwähnung der
Schadenberichte zu Schlochau von 1413 im OF 5a, p. 103-129 und OF 5b, p.
136-161).

Bemerkung:

Datierung und Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1. In der Altsignatur OBA,
XLIV 2 "2" handschr. nachgetragen.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2008; PrUB

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 27863o. O.,
[1411 - 1420]*Altsignatur 1:*
OBA, XVa 175*Kurz-/Kopfregeest:*

Bericht über Schäden, die nach dem Abschluss des "ewigen fredes" aus dem Land des Herzogs von Pommern in Schlochau verursacht wurden. O. D.

Vollregeest:

Schäden, die der Komtur von Schlochau und seine Leute nach dem Abschluss des "ewigen fredes" aus dem Land des Herzogs von Pommern erlitten haben. Zwei aus dem Dorf Dompplaff entlaufene Bauern, die in Neu Stettin unterkamen und die von dortigem Bürgermeister an den zuständigen Dorfschulzen nicht übergeben wurden.

Diebstahl von drei Pferden des Pflegers von Baldenburg und Verwundung seiner Knechte, die auf dem Hof von Einwalt Bonyn festgehalten wurden.

Überfall auf Wiske Suput, der verwundet und beraubt wurde, verübt von Wiske Littau auf Geheiß von Arndt Littaw.

Gefangennahme und Folterung von sechs Menschen in Neu Stettin, die 13 Hemden, Gürtel, Messer und andere Habe hergeben musste, um freizukommen.

Entführung eines Bauern aus dem Dorf Rosenfeld nach Neu Stettin durch zwei dortige Bürger.

Überfall auf pilgernde Ordensleute von der Conitz, aus dem Gebiet Neumarkt und aus dem Dancheleschen Gebiet durch die Neu Stettiner.

Gefangennahme und Beraubung eines Bürgers durch Peter Bonyn, Peter Nemeryn mit zwei Begleitern vor der Baldenburg auf dem Gut Henning Pliens.

Raub an Arend von Thorn, der auf dem Weg von Falberg war und einen Adelbrief bei sich hatte, verübt von Peter Nemeryn.

Diebstahl von zwei Pferden von Wiske Suput vor der Baldenburg, von zwei Pferden des Vogtes von Neu Stettin und von zwei Ochsen Peters Czwoth, verübt von Peter Bonyn, Claus vom Borne, Claus Ristaw und Gehilfen.

Brandschatzung des Hofes Wiske Suputs in seinem Dorf Wissenfelde durch Peter Bonyn, Beraubung der Frau Suputs bis auf ein Hemd.

Diebstahl von einem Pferd des Pflegers von Baldenburg, von zwei Ochsen eines Mannes vor der Stadt und von zwei Pferden eines Meresleff.

Flucht eines Bauern von Wiske Suputs und Widerstand der Bewohner von Koddaw, wo der Bauer eingeholt wurde.

Überfall auf zwei Bürger von Konitz mit 40 Pfund Malz durch Engelke vom Borne, Freikauf gegen Malz.

Verstöße der Polen gegen den Frieden.

Flucht eines Gemeinen von Marienfeld ins Polnische Reich und Weigerung der Bewohner von Lindaw, ihn herauszugeben.

Überfall auf Gemeinde und Raub eines Stücks Wild durch Alexander von Labeschyn, Jägermeister. Raub eines Mastschweins der Bewohner von Fredeland durch denselben.

Flucht eines Gemeinen von Scretczyn nach Polen, Verweigerung des Herausgabe durch den Burggraf von Cammen.

Gefangennahme des Schulzen von Preussischwald Henning Kander / Kunder um seines Guts willen durch Peter Polag. Obhut für Diebe und Räuber, die dem Ordensland Schaden zufügen, bei Peter Polag.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 90

Vogt von Neu Stettin

p. 118, 120

Fredeland

p. 121

Jacob Miroslaff

p. 124

Bonyn

p. 125, 126, 127

Fredeland

p. 128

Baldenburg, der Pfleger von der

dy Littouwen / Littawen

Wysyk / Weyske Littow / Wyszke Littow / Wyszke / Wyske Littow

p. 131

Tessel Bonyn

dy Littouwen / Littawen

Sonstige Bezüge:

Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen

(Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische

Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 20 (Verweis auf Zettel mit Angaben zu zwei Schlochauer Orten, die im OF 5a, p. 114 beigegeben sind, während diese Angaben im OF 5b auf p. 148 in den laufenden Text eingearbeitet sind).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3,

Göttingen 1973, Nr. 27863

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 27924

Schlochau,
[1410 - 1420]

Altsignatur 1:

OBA, XXa 120

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Schlochau an den Hochmeister: Pferderaub vor Zanow. O. J.

Vollregest:

Der Komtur von Schlochau an den Hochmeister: Pferderaub durch den langen Teslaff. Geschädigte: Ordensuntertanen bei Zanow. Freitag vor Assumptio Mariae [15.08.] O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 93

Slochaw, Land zu

p. 94

Tesselaw

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3,

Göttingen 1973, Nr. 27924

16 Soldau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1780**

o. O.,
[um 1412?]

Altsignatur 1:

OBA, XIX 133

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Soldau. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Soldau. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 137

Kammeramt Soldaw

der Soldische Jahrmarkt

p. 140, 141

Soldaw

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 32-34 (Angaben zu Beschädigungen im Gebiet Soldau beziehen sich hier auf 1419).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1780; PrUB

17 Stolp / Schwetz / Mewe

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2021**

o. O.,
[1413?]

Altsignatur 1:

OBA, II 112

Altsignatur 2:

Varia 222

Kurz-/Kopfrege:

Notizen betreffend Verheerung Stolpischer Dörfer, Ermordung von Leuten bei Schwetz und Mewe. O. D.

Vollregest:

Notizen für den Hochmeister: Geldsendung für den Ordens-Prokurator in Rom. Sachen, die bei der Kurie in Behandlung sind. Bischof von Leslau. Widerlegung der Behauptungen der polnischen Seite.

In dorso: Gefangennahme des Obersten Marschalls und des Erzbischofs von Riga. Verheerung Stolpischer Dörfer, Ermordung von Leuten bei Schwetz und Mewe. Absetzung des Komturs von Thorn. Kriegszug in Herzog Johanns Land [Masowien]. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 130

Stadt Stolp

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2021; PrUB

18 Strasburg

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1728**

Strasburg,
1412 Oktober 11.

Altsignatur 1:

OBA, LIIa 99

Kurz-/Kopfrege:

Rat zu Strasburg an den Hochmeister: Viehraub des Marschalls von Polen. O.
J.

Vollregest:

Rat zu Strasburg an den Hochmeister: Viehraub des Marschalls von Polen. O.
J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 24

Stadt Strasburg

p. 32, 33

Strasburg

p. 35

der (overste) Marschall von Polen

Sonstige Bezüge:

Hinweis bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen
(Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von
Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 80.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1728; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2182**

Strasburg,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 263

Altsignatur 2:

OBA, LIIa 102

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Strasburg. O. D.

Vollregeest:

Schadenverzeichnis der Stadt und des Gebietes Strasburg. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 23

Osterwicz

p. 24

Strasburg, Stadt

Gothartsdorff

Hecht

Yaykow

Smyaw

Schildern

p. 25

Cristan von Bucne (Bukaw?)

p. 29

Goerer, Bürger von Strasburg

Pecz / Hannus Pecz, Bürger von Strasburg

p. 32

Strasburg

Gothartsdorff

Bernhard Crudener, Bürger von Strasburg

p. 33

Strasburg

Pecz / Hannus Pecz, Bürger von Strasburg

Ywan, Bürger von Strasburg

Franczke Groe, Bürger von Strasburg

Sonstige Bezüge:

"Bernhard Crudener gibt 220 Mark an, Johann Peczek 1050 Mark an Schafen, Schuld [Zinsen aus geliehenem Kapital, die er nicht erhielt], Wolle, Mühlen und Korn. Elias hatte an Schafen und Schuld 800 Mark eingebüßt, Ywan 800 Mark, Haneman 282 Mark an Schafen und Schuld. Franczke Groe 1100 Mark an Schafen, Schuld und Wolle, Mattis Brunsteyn 400 Mark an seinem Vorwerk, an Pferden, Schafen und Gewand [Tuch], Michael Ostirreich 150 Mark an Malz, Hafer, Bier, Heu, Bettgewand, Armbrüsten und anderer fahrender Habe. Den Fleischhauern waren Kühe, Ochsen und Schöpse im Werte von 30 Mark genommen. Der Bürger Vaisgries (oder Fegesgreis) verlor 40 Mark, Johannes Weisenbeuer (Weizenbauer) 155 Mark an Malz und anderer fahrender Habe; Michel Lemmannyne 4 Mark an Schafen, Stormer 14 Mark an Weizen und Korn, Mattis vom Lewen 341 Mark an Pferden, Korn, Vieh und fahrender Habe. Die Lankynne 310 Mark an Schafen und Schuld, Herr Johannes Megerlin 220 Mark an Schafen und Schuld, die Vogelynne 14 Mark an Bettgewand und fahrender Habe. Peter Burgirdorf 200 Mark an Schafen und Schuld, Lodwig 400 Mark an Pferden und Vieh, 230 Mark an Schafen, Wolle und Schuld, und 600 Mark an dem Dorfe zu Mosonze [Miesionskowo?] an Gebäuden, Pferden, Vieh, Getreide, Schafen und Schuld, zusammen also 1230 Mark. Dies waren die reichsten Bürger; die Handwerker aber, arm und reich, und die ganze Gemeinde schätzte ihren Schaden an Handwerk und Kaufschatz [Waren] auf mindestens 20000 Mark" (Inhaltswiedergabe von OF 5b, p. 43-47 bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und

Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 77 f.)

Hans Plehn, Ortsgeschichte des Kreises Strasburg in Westpreußen, Königsberg 1900, S. 11, 90 (Verweise auf einzelne Orte).

"So sint dese noch geschriben schaden gescheen uff dem Huse Strasburg von den polan und die by yn woren. Czum ersten in erem abescheiden, do sie das hus sulden uffgeben, do wart die Capelle uff dem genanten huse also bepflockt und bezogen, do sie mit in weeg trugin und furthin das kirchengerethe. Czum ersten eyne solbrynn obergolte monstrancze czu dem sacrament, item eyne kellich und drey cleyne monstranczien alles obergolt und vol heiligethumen, item ein touffel von holczweg, so gut als 15 M. Item czu legenden, item czu gute missalia, item ein gut spanle missale, item ein gut antiphonarium, item ein gut gradale, item czu gute selter und ander vil guter bucher, der man eigentlich nicht kan gedencken ... Item von messegerethe und von czirunge der altaria. Czum ersten czu weise ornaten von guter seide mit cappin, rocke und was do czu gehort, item eyne ornath mit caseln und rocke und cappin und dorzu gehort, item czu bloe ernaten von guter seide etc., item eyne gut seiden ornath etc., item ein seiden ornath etc. und vil anders gutes gerethes ... Item von czirunge der Altarien Czum ersten ein goldin vorhang vor dem hoen alter mit pallen und mit borthen etc., item 4 cleine antependia etc., item ein silbern vorspan von unser frauenbilde, so gut als 20 M., item eyne crone, so gut als 4 M. und vil anders gerethes. Item von hus gerethe us der kuchen, us den kellen, us dem brouhause usw., unde di bender mit den slossen von den thoren und von den venstern etc. ... Item von geschosse czum ersten czu mechtige houbtbuchsen und 6 cleyne steinbuchsen, und was der lotbuchsen was, das kan man eigentlichen nicht gewissen; ouch nomen sie alle armbrust und pfeyle, die sie mochten haben und ander schos gerethe." (Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 9f., Auszug aus dem OF 5b, p. 36, 38).

Christian Krollmann: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 10-12 (Auszüge aus dem OF 5b zu einzelnen Orten im Gebiet Strasburg).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2182; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28082**

Strasburg,
[1410 - 1421]

Altsignatur 1:
OBA, XXa 120

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Strasburg an den Hochmeister: Pferderaub bei Laschaw und Wiedererstattung. Übergriffe des Burggrafen von Reppin. O. J.

Vollregest:

Der Komtur von Strasburg an den Hochmeister: Pferderaub an Ordensuntertanen aus Laschaw (Dytherich von Grewez und Mattis von Monthaw) und Rückgabe der Pferde. Übergriffe des Burggrafen von Reppin. An Palmarum. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 35

Burggraf von Reppin

die Aufhalter von Reppin

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28082

19 Strasburg / Rehden

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 85**

o. O.,
[1411 1. Februar -
vor 8. März]

Kurz-/Kopfregeest:

Instruktionen für Gesandte des Deutschen Ordens am polnischen Hof: Schaden an Strasburg und anderen Ordenshäusern, Beschädigung der Leute von Strasburg und Rehden. O. D.

Vollregeest:

Instruktionen für die Gesandten des Deutschen Ordens zum polnischen Hof: Zurückhalten der Gefangenen durch die Polen. Raub der Ausstattung in Strasburg und anderen Ordenshäusern.

Beschädigung der Leute in Strasburg und Rehden. Schädigung eines Dorfes des Ordens durch den Hauptmann von Bromberg.

Die Brücken und beide Ufer der Drewenz.

PN: Herzöge Kasimir V. von Stettin, Konrad V. von Oels, die von Tammow, Her Thomasschik [von Tannenfeld], [Eberhard von Wallenfels] Komtur zu Thorn, König [Sigismund] von Ungarn, Her Edwart und Nitsche von der Czenden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 13

Rehden

p. 24

Strasburg, Stadt

p. 32, 33

Strasburg

Sonstige Bezüge:

Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 76 f. (Inhaltswiedergabe des OF 5b, p. 36ff. zur Plünderung Strasburgs); Christian Krollmann, Die Bau- und

Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern

(1411/1419), Berlin 1919, S. 9 f. (Auszug aus dem OF 5b zu Strasburg); Hans

Plehn: Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und

Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und

Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 77 f. (Inhaltswiedergabe des OF 5b, p. 43-47

zu den Schäden der Bürger); Christian Krollmann, Die Bau- und

Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern

(1411/1419), Berlin 1919, S. 7 (Auszug aus dem OF 5b über drei Kirchen in Reddin).

= Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes

Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 10 (Auszug) =

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen

in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 7 (Auszug zu Rehden)

Bemerkung:

Datierung nach Pelech und PrUB.

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 300; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1 Göttingen 1948, Nr. 1637d (mit Vermerk "Nicht im OBA"); Pelech, Ordensfoliant, S. 131, 139 f., Regest 13; RBDO III; PrUB

20 Thorn

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2180**

O. O.,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 261

Altsignatur 2:

OBA, LII 79

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Stadt und des Gebiets Thorn. O. D.

Vollregist:

Aufzeichnungen der Schäden, die die beiden Städte Thorn, das dortige Ordenshaus, das Nonnenkloster und das Gebiet der Stadt in den letzten Kriegen erlitten haben. Sechs Zettel. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 1

Thorn

p. 2

Komthur von Thorn

seine Diener Hartwig und Kruwze

p. 3

Komthur von Thorn

die Bürger von Thorn

Krämerin von Thorn Neustadt

Mathis Clincz, Kaufmann von Thorn

Hanike Lange, Schiffer von Thorn

p. 5

Johann Baratsch, Bürger in Thorn

Petrus Slegel, Bürger von Thorn

Katherine Wasserrabinne, Bürgerin von Thorn

Bernard Czeppenrode, Bürger von Thorn

p. 6

Ludeke Koppersmet / Cuprifaber

Claus de Moneta, Bürger von Thorn

Nicolaus Pakusch von Thorn

Johannes Someraw, Bürger von Thorn

Johannes Welweke, Bürger von Thorn

Henricus Weyfener von Thorn

p. 7

die Bürger von Thorn

Ratsherrn von Thorn

Nicolaus Rasor aus Thorn

Mathias Wiltpreter von Thorn

p. 8

Hannos Aldhoupt, Bürger von Thorn

Clymko und sein Bruder, Fischer von Thorn

Johann Berger, Bürger von Thorn

Staschko Ewle, Fischer von Thorn

Matthis Frankensteyn, Bürger von Thorn

Janusch Saycze, Fischer von Thorn

das Wasser des Komthurs von Thorn

p. 9

Bogusche, Fischer von Thorn

(Mertin) Magusche, Fischer von Thorn

Miske Mattenbinder, Fischer von Thorn

Hannus Tantara, Fischer von Thorn

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 12: "Thorun, die rechte Stadt. an zweien kirchen, die sie zubrechen mußten, Sand Lorencz und Sand

Jorgen, meer denn 700 M. preuß." (Auszug aus dem OF 5b); ebd., S. 12 f.: "Item Mattis Nayler ein huws vor 6 M. Katherinen Lustirlinyne ein huws vor 12 M. Caspar Aldenburg ein huws vor 9 M. Niclos Bemirland 3 Huwser vor 1000 M. Michel Sternberg ein huws vor 20 M. Gevattir Hans 2 Huwser vor 24 M. Hans Koler [im Findbuch 28 nicht verzeichnet] ein huws vor 50 M. Kurcze Hans 1 Huws vor 9 M. Ludike Coppirsmid 3 Huwser vor 140 M. Jacob Seidil 1 huws vor 75 M. Bertram von Putten 3 huwser und 3 schewnen vor 200 M. Niclos Falkenstein 1 Huws vor 10 M. Nitschelinyne 2 hewser vor 20 M. Hans Helwig 2 huwser und 1 schewne vor hundirt M." (Auszug aus dem OF 5b); ebd., S. 13: "Waliczh das dorff [Wallitz]. der kirchen doselbist ist gescheen als guet als 50 M. und das heilige Sacrament wurfen die finde auws der Monstrancien uff die Erde." (Auszug aus dem OF 5b).

Bemerkung:

Datierung und Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim [u.a.], hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2180; PrUB

21 Thorn / Strasburg / Gollub / Goldau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28992**

Frauenburg,
[1411 - 1415]

Kurz-/Kopfregeest:

Kaplan Johannes: Aufzeichnungen über Verstöße der Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen (lat.). O. J.

Vollregeest:

Kaplan Johannes: Aufzählung der Verstöße der polnischen Seite gegen die Friedensvereinbarungen mit Zeitpunktangabe und mit Bemessung der Schäden. Beraubung und Festnahme eines Kaufmannes namens Mathias Dinczk [?] aus Thorn durch Hauptmann Persuczke. Raub der Güter in Thorn, Gollub und Strasburg durch die Leute des Marschalls von Polen. Überfall auf Händler, Bürger von Thorn und Danzig, durch den Hauptmann von Welin [Welun]: Stangenwelt, Johannes Berger, Gosel, Pechoge, Sudirman, Bertacus von der Beke. Behinderungen für die Schifffahrt auf der Weichsel und Unsicherheit auf den Straßen durch die Leute von Birkenhaupt, Hauptmann von Bromberg. Datum apud ecclesiam warmiensem feria tertia post dominicam palmarum hora prima. Begangen vom elbinge am selben tage hora VIIIua post meridiem. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28)

p. 6

Sbigneus Reichsmarschall

p. 8

Johann Berger, Bürger von Thorn

Birkenhoupt, Hauptmann von Bromberg

Johann Berger, Bürger von Thorn

Bemerkung:

Datierung: Dienstag vor Ostern (nach Palmsonntag), fiel in den Jahren 1411 bis 1415 auf die Zeit zwischen 24.03. und 16.04.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim [u.a.], hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28992

22 Westliche Ämter des Ordensstaates / Neumark

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1615**

o. O.,
1411

Altsignatur 1:

Reg. D, fol. 296ff.

Altsignatur 2:

Fol. 'Handlung wider Polen und Masaw'

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der westlichen Ämter des Ordenslandes. O. D.

Vollrege:

Schadenverzeichnis der westlichen Ämter des Ordenslandes aus der Zeit des Krieges 1410/1411. Grenzbeschreibung zwischen Polen und der Neumark.

PN: Heynrich von Guntirsberg, Jacob Kenstel, Henning von Golcz, Claws von der Ost, Tide von Czadow, Quade Jacob, Mund Mesericz, Swantusch Tesche, Hennink von Wedeln, Burghard, Thomas, Hasse von Wedeln, Ludeke von Wedele, Frederich Livenow, Henning Varnholt, Hannus Fredeberg, Caspar Rod, Heinrich Vorhawer, Ludeke von Norenberg, Balthasar de Born. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5a (nach Findbuch 28):

p. 79

Mezeretcz

p. 83

her Heinrich von Guntersberg

Levenaw

p. 85

her Heinrich von Guntersberg

Hennyng von Golczin

Claws von der Oste

Tydeman Czawdam

Hans Fredeberg

Quade Jacob

p. 89

Ludike von Norinberg

p. 90

her Heinrich von Guntersberg

p. 92

Mezericz

p. 108

Junge Hennyng von Wedele / Wediln

p. 111, 112

her Swantosch Tessen mit seiner Gesellschaft

p. 120

Junge Hennyng von Wedele / Wediln

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1615; PrUB

XX. HA, OF 5b

01 Allenstein

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 426

Alenstein, Stadt, Kammeramt, Burg

Heilsberg, Stadt und Kammeramt

Heinrichaw, Pfarrkirche

Gutenstad, Kammeramt, Stadt, Stiftskirche

p. 427

Warthenberg, Stadt und Kammeramt, curia habitacionis episcopi

Seeburg, Kammeramt und Stadt

Bisschofstein, Stadt

Bisschoffburg, Kammeramt, Stadt, curia habitacionis episcopi

p. 428

Gutenstad, Stiftskirche

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 42-45.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

02 Althaus / Leipe

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2189**

o. O.,
1414

Altsignatur 1:

OBA, II 269a

Altsignatur 2:

OBA, LXXXV 3

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Gebiete Althaus und Leipe. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Gebiete Althaus und Leipe. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 413

Colmisches land

Leype

Waliczh

p. 414

Aldehuws

Wezewancz

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen
in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 13.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2189; PrUB

03 Balga

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 320

Balge

Balgessches Gebiet

Ysenberg, Waldamt

Sinthen, Stadt

Landsberg, Stadt

Schonelinde

p. 321

Eychholcz

Schonefeld

Hogeforst

Haszelberg

Eychholcz

Schonewald

Tyfensee

Hanswald, Kirche

p. 322

Hermansdurff

Ysenberg

Sinthen, Stadt

Swengel

Haselpusch

Beinkenwalt

Hannus von Toppiln

p. 323

Clingepeck

Kokayn
Comaynen
Ligen
p. 324
Berkithen
Knegiten
p. 325
Eichhorn
Worya, Kammeramt
Woymansdurff
Buchholcz
Cattithen
Guttenfelt
Eichhorn
Hanshayn
Petershain
Schoneiche
Schonewese
p. 326
Dexiten
Olbrechtsdurff
Casarkaym
Milegedin Gabriel, Preuße (?)
Liphuszin Marcus unde sein vetter, Preußen
Lorencz, Preuße
Niclus Sparwin, Preuße
Bertolt Tolk, Preuße
Bandeln Moel
Bensus
Yottynen
Kisus
Komkaym
Costos
p. 327
Ylaw, Kammeramt
Worya, Hof
Wuditten
Wurgekin
Wurlitekaym
Worsithen
Philips von Beyseleidin
Nalumpen di frauwe
Hannus Ponnnow
Claussiein
Landio
p. 328
Bartinstein, Kammeramt
Borkin
Sander von Borken und sein Vetter
Craftishayn
Galinden
Alluskaym
Kegil
Crastishayn
Hans Kirstan, Preuße
Nislos Cremen, Preuße
Dittrich Leyskewange
Brosie Prewke, Preuße
Matthis Puwersze, Preuße
her Hans Sugemyn, Preuße
her Nitsche Tolk, Preuße

p. 329

Balgessches Gebiet

Sinthen, Stadt

Landsberg, Stadt

Pauwel von Loyden

Cobelauken

Lienden

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 47-50; Heinrich Lenz, Geschichte der Stadt Zinten, Königsberg 1913, S. 26 f. (Druck des Schadenverzeichnisses für Stadt Kammeramt Zinten).

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

04 Birglau / Gollub

Vilnius, Lietuvos mokslu akademijos Vrublevskiu biblioteka
[Litauische staatliche Wroblewski-Akademiebibliothek], Rankraščiu
skyrius [Handschriftenabteilung], F15-73, 225v (direkter Bezug XX. HA
nicht identifizierbar).

o. O.,
[1410 Oktober 25.]

Kurz-/Kopfrege:

Komtur von Balga an des Obersten Marschalls statt an den Komtur von Schwetz an des Hochmeisters statt: Lage des Deutschen Ordens in Kulmerland. O. J.

Vollrege:

Komtur von Balga [Friedrich Graf von Zollern], an des Obersten Marschalls statt, an den Komtur von Schwetz [Heinrich von Plauen] an des Hochmeisters statt: Die Lage der Ordenshäuser Graudenz, Birglau, Schönsee und Gollub, die über keine ausreichenden Mannschaften zur Abwehr der drohenden Überfälle besitzen. Klagen der Häuser Birglau und Gollub über tägliche Übergriffe.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 21

Birgelaw, Haus

Komthur von Birgelaw

Pfleger zu Birgelaw

p. 23

Birgelaw, Dorf

p. 31, 33

Golub

Bemerkung:

Datierung und Vollrege nach Kwiatkowski (siehe Edition).

Edition / Literatur:

Krzysztof Kwiatkowski, Neue Quellen aus dem Kreis des Deutschen Ordens zum Krieg 1409-1411 (Quellenmaterial), in: Zapiski Historyczne 75 (2010), H. 4, S. 79-111, hier S. 99, Nr. 24

05 Ermland, Bistum

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 425

Vrowenburg, Stadt und Domkapitel

Betkendorf

Melsag, Stadt

p. 426

Melsag, Pfarrkirche und Kammeramt

Alenstein, Stadt, Kammeramt, Burg

Heilsberg, Stadt und Kammeramt

Heinrichaw, Pfarrkirche

Gutenstad, Kammeramt, Stadt, Stiftskirche

p. 427

Warthenberg, Stadt und Kammeramt, curia habitacionis episcopi

Seeburg, Kammeramt und Stadt

Bisschofstein, Stadt

Bisschoffburg, Kammeramt, Stadt, curia habitacionis episcopi

p. 428

Gutenstad, Stiftskirche

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 41-47.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

06 Kulm, Bistum

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2185**

o. O.,
1414

Altsignatur 1:

OBA, II 266

Altsignatur 2:

OBA, LIIa 22

Kurz-/Kopfrege:

Verzeichnis der dem Bistum Kulm zugefügten Schäden. O. D.

Vollrege:

Verzeichnis der dem Bistum Kulm zugefügten Schäden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 301

Kurnig [Kauernik]

her Andris Dobriskin zon

her Jocusch Swynchin

Domkapitel zu Culm

p. 418

Bobraw, Dorf

Fredecke, Dorf

Fredegke, Stadt

p. 419

Gutaw

Bratisdorff

Dutsche Brosaw

Kabilkaw, Dorf

Lanszen

Molberg, Dorf u. Mühle

Groze Mroczzen u. Cleyne Mroczzen

Peczildorff

Roman, Mühle

Swmer

Wypczenow dorf

Wyren dorf

Kuwarnik

Domkapitel zu Culm

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen

in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 13 f.: "1414.XII.26 [recte:

VIII.2.] kommen Herr Hannus Dobriski, Herr Jocusch Swynchin und andere

Ritter mit vielen Polen - nicht Heiden - vor das Haus Kauernick und erwirkten

die Übergabe an den König von Polen unter dem Versprechen völliger

Sicherheit für Leben und Gut der Domherren. Aber sie vergaßen ihr Gelübde.)

unde liffen in di Capelle unde nomen ein silberin crucze, 2 kelche, 2

monstrancien us den schuttin den heiligin lichenam, unde vil ander heiligethum

das ze mit dem sacramento dornoch vorbrantin. Das egenant silberwerg koste

120 guldin. Item 5 ornatin 15 guldin, item 2 messbuchir, 2 breuir unde vil andir

buchir der czweir thumherrn 168 guldin, item 3 glockin 60 gildin.

Item der Herrn gerethe 150 guldin, item 50 armbrost umme 150 guldin.

(Viehhof, Brauhaus, Küche, Backhaus.)

Dornoch vorbranten sie das Huws, der schade 1000 gulden.

Item vor alle gebuwde vorbrant in der Stadt unde der inwoner gerete 6000

guldin.

Item 200 guldin vor allin harnisch als armbrost, pheile etc.

Ebd., S. 14: "Item 6 dorffer sind gancz vorbrand und ouch Fredecke dy arme

Stadt ... item Czigelschune und Czigeloffen czu Fredecke."

Item der stad kirchin gerethe 2 kelche, ein gros crucze, 2 messebucher, 7

ornatin, eine korkappe 110 guldin." (Auszug aus dem OF 5b)

Ebd.: "Item 1000 M. vor das huws und gebuwde vor dem Huwse vorbrand und off demselbigen Huwse vorbranten die Polan den heiligen leichnam Christi und vil heilighenthums in silberinnen Monstrancien und nomen all kirchen gerethe beide aus der Stat und ouch von dem Huwse und ouch die Glocken. Item der Thumhern und voithes gerethe 130 M. Item 40 Armbruste vor 50 M. Item 2 Steinbuchssen und 4 Lothbuchssen 1/2 Tonne puluers 60 Schock pfeile 80 M. Item in der kochen und Brewhuws." (hier mit dem Findbuch 28 übereinstimmende Seitenangabe im OF 5b zu der Burg Kauernik: 419)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1 Göttingen 1948, Nr. 2185; PrUB

07 Brandenburg

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
[1410 - 1411]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Brandenburg. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

Gebiet zu Brandenburg: p. 330

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S 50 f. (Auszüge aus dem OF 5b zum Gebiet Brandenburg).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 330

Brandenburg, Gebiet zu

Cruczeburg, Kammeramt, Stadt, Kirche

Cruckin

p. 331

Bersekaukin

Bawdino

Keppin

Hans und Pauwel von Globothin

die beiden Vetter Hans und Aynike in Mandencke

Labayn

p. 332

Dullestete

Knauthen, Kammeramt

Conpow

Crawneynen, Falken erbe

p. 333

Potollen, Kloster zu

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 50 f.; Wilhelm Sahm, Geschichte der Stadt Creuzburg, Ostpreußen, Königsberg 1901 (ND: Darmstadt 1995), S. 42 f. (Druck des Schadenverzeichnisses für Kammeramt Kreuzburg aus dem OF 5b)

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

08 Christburg

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 396

Cristburg, Stadt, Heiliger Geist, St. Annen Kirche

p. 397

Salvelt, Stadt

p. 398

Libemole, Stadt

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 24-27; Bernhard Schmid, Bau- und Kunstdenkmäler der Ordenszeit in Preußen, Bd. 2: Pomesanien, das Oberland und das Große Werder, Königsberg 1941, S. 22 f. (Auszug aus dem Schadenbericht zu Christburg).

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

09 Deutschordensland / Polen (Grenzgebiet)

Vilnius, Lietuvos Valstybes istorijos archyvas [Litauisches historisches Staatsarchiv], F. 1135, ap. 4, b. 24, p. 553-613 (direkter Bezug XX. HA nicht identifizierbar).

o. O.,
[1414 - 1416]

Kurz-/Kopfrege:

Die Antwort des Deutschen Ordens auf die Klage der polnischen Seite vor dem Konzil von Konstanz. O. D.

Vollregest:

Die Antwort des Deutschen Ordens auf die Klage der polnischen Seite vor dem Konzil von Konstanz in drei Teilen. Bestandteil des 3. Kapitels:

Schadenverzeichnis (p. 606-608): Raub an zwölf Brüdern des Predigerordens, die von Breslau nach Preußen zogen und die auf polnischem Territorium geschlagen wurden und denen Pferde, mitgeführte Habe und Kleider bis auf die Hemden genommen wurden. Geplanter Einfall durch etwa 200 berittene Männer, angeführt von Newiger und seinem Gesellen, ins Gebiet Soldau. Vereitelung dieses Überfalls durch den Komtur von Osterode, der von einem Überläufer gewarnt wurde. Beschädigung der Ordensuntertanen und Kaufleuten durch Personen, welche von dem König von Polen beherbergt werden. Raub an Kaufmann Thomas Kyrstner, verübt durch Cunacz, den der Hauptmann von Bromberg beherbergt: Verlust von 198 Mark und drei Pferden. Raub und Mord an Albertus Furman. Raub an einem anderen Kaufmann, der über Polen nach Preußen zog: Verlust von vier mit Ware beladenen Wagen und 32 Pferden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28)

p. 28

Konricz

Bromberg

Soldau

die von Breslau

der König von Polen

Bemerkung:

Datierung nach dem polnischen Regest (von Theodor Narbutt?). Keine Beglaubigungs- und andere Vermerke von Johannes Voigt!

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 66r-67v. (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 109-110).

Marienburg,
1414 September 22.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 66r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. Nro 4" (beglaubigt von Johannes Voigt, 67v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an die Herzöge von Schlesien im Heer des Königs von Polen: Klage über das unchristliche Verhalten des polnischen Heeres.

Vollregest:

Der Hochmeister an die schlesischen Fürsten im Heer des Königs von Polen: Antwort auf ihren Brief, der in Strasburg abgeschickt wurde. Auf die Vorwürfe der schlesischen Fürsten hin Versprechen, keine Frauen und Jungfrauen gefangen zu nehmen und Aufforderung gegenseitig die bereits vorhandenen weiblichen Gefangenen zurückzugeben, besiegelt mit dem Hängesiegel des Hochmeisters. Klage über das unchristliche Verhalten des polnischen Heeres im geführten Krieg: Zerstörung von eucharistischen Gestalten und Heiligenbildern, Verbrennung von Kirchen und Kapellen, Mord an Priestern und anderen Kirchenangehörigen, Schändung von Frauen, auch schwangeren. Aufruf, sich auf den christlichen Glauben zu besinnen und nicht das Verhalten der Heiden zu übernehmen. Am sonnabende nach Mathei.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 15; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. und bearb. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 46, 115, Nr. 70

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.7, 103r-103v. (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 11, p. 14).

Marienburg,
1420 Februar 29.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 103r: "Ex Tabulario Regiomont. Ex Registr. Nro 5" (beglaubigt von Johannes Voigt, 103v).

Kurz-/Kopfregeſt:

Der Hochmeister an den König von Polen: Klage über Grenzverletzungen und Raubüberfälle durch den Hauptmann von Redsey und Andris Dolczky.

Vollregeſt:

Der Hochmeister an den König von Polen: Überfall des Hauptmannes von Redsey auf einen Fuhrmann auf dem Deutschordensgebiet und Raub eines Fasses wallisischen Weins, 6 Läger [Fässchen] mit Reynfal [im Mittelalter geschätzter Wein aus dem Süden, eines Wagens mit vier Pferden und der mitgeführten Habe des Fuhrmanns, wobei der Wein Eigentum des Ordens war. Grenzverletzung durch Andris Dolczky, der mit seinen Männern über die Drewenz kam und den Hof von Bertold von der Schebe überfiel. Entführung eines Mannes und Raub von 5 Pferden, 8 Kühen, 6 Schweinen und anderer Habe. Nach Verfolgung der Angreifer durch Bertold von der Schebe Herausgabe des Dieners, der schwer verletzt war, und des Eigentums, bis auf die Pferde. Bitte an den König, darauf hinzuwirken, dass das Geraubte vollständig zurückgegeben wird und dass die Grenzverletzungen seitens der Polen unterbunden werden. Am dunnerstage vor dem Sontage Reminiscere 1420.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 262

Bertold von der Schewe

p. 422

Bertold Czebe

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 173

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 303

Nidenburg

Hogenstein

Wildenberg, Kirche und Haus

p. 304

Gedenabin, Dorf und Kirche

p. 307

Nydenburg, Kammeramt

Konygaw

Bartkengut

Likoysen

p. 308

Lana, Dorf und Kirche

Schotaw

Bartischdurf

Baysbude

Konygaw

p. 309

Nydenburg, Kammeramt

Grose Slanke

Cleine Slanke

Sobraw

Lysaken, Unsir libin Frauwin Kirche

Ilginburg

p. 310

Ilginburg, Kammeramt

Mergenfeld
her Vogel von Turaw
Melen
Schottaw
Tannenberg
Gyerswald
Domekaw
Freudenaw
Peter von Lindenaw
Czandir von Lindenaw
Baysen
p. 311
her Ditrich von der Delow
Hans von Usdaw
Albrecht von Rawschaw
Nydenburg, Kirche
Grose Bartusch
Cleczinwalde
Korczenstein
p. 312
Hogenstein, Stadt
Ilgenaw
Mispelsee
Kuniken gut, Dorf
Bittichwalde
Kirstansdurff
Lindenwalde
Schaboth, Freier
p. 313
2 Mühlen des Komturs
Kurkaw, preußisches Dorf
Selesny
Mankengut
Wapelsdorf
Konige gut
p. 314
Kurkaw, Schneidemühle und Kornmühle
Kompithe

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 34-41

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

Vilnius, Lietuvos valstybes istorijos archyvas [Litauisches historisches Staatsarchiv], F. 1135, ap. 4, b. 24, p. 437-440 (direkter Bezug XX. HA nicht identifizierbar).

o. O.,
[1415]

Altsignatur 1:

Vermerk auf p. 437: "Ex tabulario Regiomontano a concepto" (beglaubigt Johannes Voigt).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an einen Komtur und den Prokurator des Deutschen Ordens (Gesandte am Konstanzer Konzil): Verstöße gegen das Friedensabkommen seitens der Polen als Argumente zur Widerlegung der Anschuldigungen des Deutschen Ordens vor dem Böhmischem König und dem Konzil von Konstanz. O. D.

Vollregest:

Der Hochmeister an einen ungenannten Komtur [von Thorn?] und den Ordensprokurator [Peter von Wormditt], die als Gesandte des Deutschen Ordens den brüchigen Zustand des Friedens mit dem Königreich Polen aus der Sicht des Ordens darstellen sollen: Beschädigung des Ordenslandes, der Ordensuntertanen und Straßen durch Personen, welche von dem König von Polen beherbergt werden, namentlich Conricz, der sich in Bromberg aufhält. Raub an Thomas Koersener, Bürger von Thorn: Verlust von 198 Mark und drei Pferden. Festnahme und Verurteilung eines Teils der Täter. Geplanter Überfall auf Bürger von Soldau und einen Landmann namens Seiger durch berittene Männer (wohl 100 Pferde), angeführt von Newiger und Überläufer Peter von der Slawke. Nachricht von deren Absichten, überbracht von einem Mann namens Gothard dem Komtur von Osterode, daraufhin Mobilisierung von etwa Tausend berittenen Männern des Komturs von Osterode und des Komturs von Strasburg und Vereitelung des Überfalls. Gegendarstellung zu den auf dem Konzil von der polnischen Seite vorgebrachten Vorfällen (z. B. Wegführung von Pferden durch den Komtur von Nessau geschah, weil die betreffenden dem Orden gehörenden Güter in Morin vom Herrn Jarad [Hauptmann von Neu Leslau] angeeignet und an Frau Sliboryn vermietet waren). O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 27

her Jarant, Hauptmann zu Leslau

Burggraf von der Slottery

Hauptmann von Leslaw und Gnyfko [Borowicz]

Nessau [Dorf]

Rodecke

Strasburg [Stadt]

Aufhalter von Leslau

die Aufhalter von Briesk [Brissig] und Leslau

Jenfko

Schenke

Vlochen uffheldir

p. 28

Konricz

Bromberg

Soldaw

her Bloch / Vloch

Blochs uffhelder

die von Breslau

her Gorsymel

die Aufhalter von Grabaw

Casschi Petrasch

der König von Polen

Stasko von Stenczlowicz

p. 29

der König von Polen

Peter von der Slawke

Herzog Wytouewdt

Bemerkung:

Datierung nach dem Eintrag des Abschriftherstellers.

10 Dobrinerland

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 226**

Thorn,
1414 Februar 13.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 31r

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Wegnahme der von den Thorner Bürgern im Dobrinerland verzollten Waren.

Vollregest:

Hochmeister [Michael Kuchmeister] an König [Wladyslaw Jagiello] von Polen: Klage über den Marschall [Zbigniew] von Polen, der Thorner Bürgern im Dobrinerland in Leipchen verzollte Waren weggenommen hat. PN: Weizenbach, ein abtrünniger Ordensbruder im Hofgesinde des polnischen Königs. Thorun am donrstag noch Valentini a. etc. XIII. Anfang fehlt.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 8

Land Dobrin

p. 11

der Marschall von Polen

p. 13, 14

Leipchen

p. 49

Leipchen

der Marschall von Polen

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 325-326; Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 133, 175, Regest 130; RBDO III; PrUB

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 190**

Neuendorf,
1412 Oktober 15.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 20r

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an Sbigneus, Marschall des Königs von Polen: Beraubung der Einwohner von Strasburg im Dobrinerland und Pferderaub innerhalb der Grenzen des Ordensstaates durch den Burggrafen von Rypin.

Vollregest:

Hochmeister [Heinrich von Plauen] an Zbigniew Reichsmarschall von Polen: Klage über die Beraubung der Einwohner von Strasburg im Dobrinerland sowie über den vom Komtur von Strasburg [Wilhelm von Eppingen] berichteten Raub von 13 Pferden von Ordensuntertanen durch den Burggrafen von Rypin [Reppin] auf Ordensterritorium. Bitte um Rückgabe des Geraubten. Am sonnabend vor Galli 1412.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 8

Land Dobrin

p. 11

der (oberste) Marschall von Polen

p. 14

Subigneus der Marschall

p. 31

Burggraf von Reppin

p. 32, 33, 43

der (oberste) Marschall von Polen

p. 45

der (oberste) Marschall von Polen

Land Dobrin

p. 49

der (oberste) Marschall von Polen

Burggraf von Reppin

die Aufhalter von Reppin

p. 111

Land Dobrin

p. 185

Burggraf von Reppin

p. 269

Sbigneus Reichsmarschall

Land Dobrin

Burggraf von Reppin

p. 270

Sbigneus Reichsmarschall

Sonstige Bezüge:

Hinweis bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 80.

Edition / Literatur:

Johannes Voigt, Geschichte Preussens, von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des Deutschen Ordens, Bd. 7, Königsberg 1836, S. 193 mit Anm. 2; Findbuch 65, Bl. 319; Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 126, 169, Nr. 111; RBDO III; PrUB

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 190**

Königsberg,
1412 Oktober 16.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 20r

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an Sbigneus, Marschall des Königs von Polen: Beraubung der Einwohner von Gollub im Dobrinerland.

Vollregeest:

[Hochmeister Heinrich von Plauen] an Zbigniew Reichsmarschall von Polen:
Klage über die Beraubung der Einwohner von Gollub [Golau] im Dobrinerland.
Bitte um Rückgabe des Geraubten. Am sonntag Galli.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 8

Land Dobrin

p. 11

der (oberste) Marschall von Polen

p. 14

Subigneus der Marschall

p. 31

Golub: p. 31, 33

p. 32

der (oberste) Marschall von Polen

p. 33

Golub

der (oberste) Marschall von Polen

p. 43

der (oberste) Marschall von Polen

p. 45

Land Dobrin

der (oberste) Marschall von Polen

p. 49

der (oberste) Marschall von Polen

Sonstige Bezüge:

Hinweis zu Kapitalanlage der Golluber Bürger im Dobrinerland bei Hans Plehn,
Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und
Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und
Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 78.

Edition / Literatur:

Johannes Voigt, Geschichte Preussens, von den ältesten Zeiten bis zum
Untergange der Herrschaft des Deutschen Ordens, Bd. 7, Königsberg 1836, S.
193 mit Anm. 2; Findbuch 65, Bl. 319; Markian Pelech, Der verlorene
Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen
Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich
Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von
Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36;
Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur
Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 126,
169 f., Nr. 112; RBDO III; PrUB

11 Elbing

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 27955**

o. O.,
[1410 - 1420]

Altsignatur 1:

OBA, XXV 35

Kurz-/Kopfrege:

Verzeichnis der von Ordensuntertanen in Passenheim, Scheufelsdorf,
Smolucken und Michelsdorf erlittenen Schäden. O. D.

Vollregest:

Verzeichnis der von Ordensuntertanen in Passenheim, Scheufelsdorf,
Smolucken und Michelsdorf erlittenen Schäden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

Schadenbuch OF 5b

p. 374

Schoczendurff [Schützendorf]

Michelsdurff

Bassenheym, Stadt

p. 375

Meluken

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen
in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 30: "In der stad czu
bassenheym vorbrant 66 hußer item 10 schunen vor der stad etc. 5700 M.
werd. ... Item buchs in, armbroste genomen unde harnüs 1000 M. werd."
(Zitat aus dem OF 5b)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1-3, pars
II, I, Göttingen 1973, Nr. 27955

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 365

Elbing

Hollant, Stadt

Hollandisches gebit

Mergenfelt

Lawxetin, Dorf

p. 367

Hollandisches gebit

p. 368

Clauken mole

czum Lencz

p. 369

Molhusen, Stadt, Pfarre und Schule

Judendurff

Lawke

p. 370

Morungen, Stadt und Gebiet

p. 371

Hermenaw

Bestindurf

Jorgintal

Kalaw

p. 372

Morungen, Stadt und Gebiet

Seyffritdisdurff

Libenstad, Stadt

p. 373
Someraw
Kykoth
p. 375
Jurginsdurff
p. 374
Bassenheym, Stadt
Wolfsdurff
p. 375
Alde Kykwth
Nuwe Kykwth
p. 376
Komersdurff
p. 377
Unterspittler zu Elbing
Kwsfeld, Hof
Kosfeld, Dorf
p. 378
Bernhard von Crossin
Niclus von Crossin
Anshelm von der Machewicz
Niclus zur Marwicz
Andris Namgist
her Jacob von Pynnow
Niclus von Talpotiten
Judendurff, Sacharias hof von
Judendurff, Ewinkin hof von
Judendurff, Caspars hof von
Kolistin, Gut zu
p. 379
Jungen Salle, Gut zur
Symon Freudenberg
Tydeman zu Cupyen / Tydemans hoff zu Cupien
Hancke vom Staucsil
Jodoch zu Tumpiten
Stepfan czu Tumpiten
Kotinhof, Gut zu
Liesze, Gut zur
Hollant, Kammeramt
p. 380
Hollant, Kammeramt
Cantiten, Hof
Hensil undir dem Walde
Cupien villa
p. 381
Kaynen, Gut
Andrewis von Buchwicz
Peter Lanuke
Ranichen von Lawken
Caspar Wolf
Copplen
Corwingin
Ranichens hof von Lawken
Lawxetin, Gut zu
p. 382
Libenstad, Kammeramt
Cautils, Gut zu
Corwis
Jurge von Clangeyn
Bandil czu Preywosyn
Niclus Slesier

Hans Tolnen

Belin

Jonekaym

Krunkste

Leklauke

p. 383

Niclos von Colisten / Niclos Hof von Colisten

Sander unde Niclus czu Colisten

Waytil czu Colisten / Waytils hof czu Colisten

Paul Ment

czwene frigen im Gut zu Nampir

Andrewis von Nequiten

Borchard von Saxin

Fredrich Syreyn

Guntter von Trundel

Bartke Wesinburg

Clauken von der Wickeraw

Jurgin von Czirczekaym

Steffan von Czirczekaym

Cronyn

p. 384

Libenstad, Kammeramt

Clauke Kaucz Hof

Jurge Kaucz Hof

Lucas zcu Warkallen

Jurge von Wobrin

Kirkayn

p. 385

Libenstad, Kammeramt

Morungen, Kammeramt

Grose Galinden

Moncke

Sandir unde dy frien bey Sloden mole

p. 386

Clasennendurff

Koyden

p. 387

Elbingisches Gebiet

Cauwedn, Dorf

czu Pomen Wigloius Stube

p. 392

Mergenfeld, Kirche

p. 397

Salvelt, Stadt

p. 398

Libemole, Stadt

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 26-32.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

12 Ermland

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2173**

o. O.,
1414

Altsignatur 1:

OBA, II 254

Altsignatur 2:

OBA, LXVI 33

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Bistums Ermland. O. D.

Vollrege:

Schadenverzeichnis des Bistums Ermland. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 425

Vrowenburg, Stadt und Domkapitel (Ed.: Capitulum Warmiensis, ecclesia Warmiensis)

Betkendorf (Ed.: Bedkendorf)

Melsag, Stadt (Ed.: opidum Melsag)

p. 426

Melsag, Pfarrkirche (Ed.: ecclesia parrochialis)

Melsag, Kammeramt (Ed.: cameratus Melsag, villae, 5 ecclesiae parrochiales)

Heinrichaw, Pfarrkirche (Ed.: ecclesia parrochialis in Heinrichow)

Allenstein, Stadt, Kammeramt, Burg (Ed.: cameratus, opidum, castrum, villae, 2 ecclesiae parrochiales)

Heilsberg, Stadt u. Kammeramt (Ed.: cameratus, opidum, 2 ecclesiae parrochiales)

Gutenstad, Kammeramt, Stadt, Stiftskirche (Ed.: cameratus, opidum, villae, ecclesia collegiata, 3 ecclesiae parrochiales);

p. 427

Petirswalde (Ed.: Petirswald)

Warthenberg, Stadt u. Kammeramt, curia habitacionis episcopi (Ed.: cameratus, opidum, curia..., villae)

Seeburg, Kammeramt u. Stadt (Ed.: cameratus, opidum, villae, 11 ecclesiae parrochiales)

Bisschofstein, Stadt (Ed.: opidum, 2 villae)

Bisschofburg, Kammeramt, Stadt, curia habitacionis episcopi (Ed.: cameratus, opidum, curia..., villae Bisschofsburg)

p. 428

Gutenstad, Stiftskirche (Ed.: ecclesia collegiata);

Resil [Rößel]: nicht im Findbuch 28, nur in der Edition (cameratus, villae, opidum); Wormedith: nicht im Findbuch 28, nur in der Edition (cameratus, villae, opidum, 3 ecclesiae parrochiales)!

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 41-47 (Verweis auf die Edition, ohne Petirswalde, aber mit Resil).

Bemerkung:

In der Edition ist der Domherr Johannes Hermansdorf als vermuteter Verfasser des Schadenberichtes angegeben (S. 503, Anm. 1).

Edition / Literatur:

Codex diplomaticus Warmiensis, Bd. III, Braunsberg 1874 (Monumenta historiae Warmiensis, Bd. 5), Nr. 495; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2173; PrUB

13 Gollub

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Urkunden, Schiebl. 65, 9**

Gollub,
1416 Februar 11.

Kurz-/Kopfregeest:

Nicolaus Stemkeler: Notariatsinstrument für Georg Eyglinger, Komtur von Gollub. Feststellung der in der Komturei Gollub von den Polen verursachten Schäden (lat.).

Vollregeest:

Nicolaus Stemkeler: Notariatsinstrument für Georg Eyglinger, Komtur von Gollub, Pfarrer von Städten und Dörfern, Schulzen und einzelne Dörfer des Gebiets Gollub. Feststellung der von den Polen verursachten Schäden:

Schaden des Komturs geschätzt auf 1140 Mark

Kirchen in der Stadt Gollub: St. Katharina, Beati Laurentii und St. Georg 250 Mark

Dorf Leissaw 110 Mark ohne

Dorf Cranschaw 250 Mark

Dorf Ostirwicz 400 und der Pfarrer 20 Mark

Dorf Scampin 658 Mark und ein Mann getötet

Dorf Plewskewicz 620 Mark

Dorf Linde 1000 Mark, vollständig verbrannt, die Kirche 600 Mark und der Pfarrer 500 Mark

Dorf Polka 2000 Mark, vollständig verbrannt, ein Mensch getötet und neun Menschen entführt

Kirche in Polka 400 Mark

Dorf Podaw 400 Mark, vollständig verbrannt, drei Leute getötet und drei entführt

Dorf Newdorff 1000, vollständig verbrannt, Schaden an der Kirche für 30 Mark, ein Mensch getötet und ein entführt, der Pfarrer 20 Mark

Dorf Geylisdorff 700 Mark, vollständig verbrannt

Vasall Johannes von Ostirwicz 100 Mark

Vasall Johannes Dawla 1372 Mark, sein Gut vollständig verbrannt und seine Frau getötet

Mathias von Klein Ostirwicz 120 Mark

Zeugen: Ambrosius Mansteyn, Herr Christian von Doringiswald, Johann

Slochaw, Johann Preusse, Peter Bischofsheym, Nicolaus Ungar.

Schaden an den Bürgern der Stadt Gollub 6000 Mark, zwei Bürger getötet, eine Jungfrau entführt und die Stadt verbrannt (lat.).

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 421

Golub, Pfarrkirche, St. Lorenz-Kirche, St. Georgen-Kirche

Leissaw

Kranschaw

Ostirwicz

Plewskewicz

Linde, Dorf und Kirche

Polka

Newdorff

Gaylisdorff

Hannos von Ostirwicz ein erbar man

Hannos Dowla

Matte von Kleine Ostirwicz

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars II, Göttingen 1948, Nr. 1850

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1428**

Gollub,
1410 Dezember 26.

Altsignatur 1:
OBA, XXa 44

Kurz-/Kopfregeest:
Schadenverzeichnis des Gebietes Gollub.

Vollregeest:
Der Vertreter des Golluber Komturs an den Hochmeister: Plünderung des Golluber Gebiets durch die polnische Besatzung von Strasburg. Wegführung von 115 Pferden, 211 Kühen und 388 Schafen; nach der Zurückgewinnung eines Teils der Herden verbliebener Verlust: 38 Pferde, 38 Kühe und 88 Schafe. Schaden berechnet auf 130 Mark.
PN: Nicolaus von Redemyn, Hans von der Lynden.

Bezüge Schadenbücher:
OF 5b (nach Findbuch 28):
Golub: p. 31, 33, 219ff.
Niclus czu Reddomyn: p. 33, 270

Bemerkung:
Siegel Ovelackers des Komturverwesers. Vollregeest nach Plehn: Geschichte des Kreises Strasburg, S. 76.

Edition / Literatur:
Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1428; Hans Plehn: Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 76 mit Anm. 3 (hier unter Altsignatur); PrUB

14 Graudenz

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2181**

O. O.,
1414

Altsignatur 1:

OBA, II 262

Altsignatur 2:

OBA, LIIa 14

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Graudenz. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Graudenz "aus dem andern Kriege" [aus dem Krieg von 1414]. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 416

Grudencz

Bernwald

Gramenczen

Lebe, Dorf

Grunaw

Lubitz

Grose Orsechaw

Grose Rogaw u. Cleine Rogaw

Schrebernig

Wangerin

Worst

Blandaw

Sonstige Bezüge:

"Item zu Blandaw czwene prister off dem kirchhofe irslagen unde die kirche berobet." (Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 13)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2181; PrUB

15 Hohenstein

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2303**

o. O.,
1416 Februar 16.

Altsignatur 1:

OBA, II 390

Altsignatur 2:

OBA, LVIIIa 198

Kurz-/Kopfrege:

Verzeichnis der in der letzten Heernot von der Stadt und dem Kammeramt
Hohenstein erlittenen Schäden.

Vollrege:

Verzeichnis der in der letzten Heernot von der Stadt und dem Kammeramt
Hohenstein erlittenen Schäden.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 303

Hogenstein

p. 312

Hogenstein, Stadt

Ilgenaw

Mispelsee

Kuniken gut, Dorf

Bittichwalde

Kirstansdurff

Lindenwalde

Schaboth, Freier

p. 313

Hogenstein, 2 Mühlen des Komturs

Kurkaw, preußisches Dorf

Selesny

Mankengut

Wapelsdorf

Konige gut

p. 314

Kurkaw, Schneidemühle und Kornmühle

Kompithe

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen
in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 32.

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2303

16 Königsberg / Ragnit

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.3, 140a recto-141recto (direkter Bezug XX. HA nicht identifizierbar).

Tapiau,
1413 November 14.

Altsignatur 1:

Vermerk auf 140a recto: "Ex tabulario Regiomontano ab originali" (beglaubigt von Johannes Voigt, 141r).

Kurz-/Kopfrege:

Ober-Marschall [Michael Küchmeister] an den Hochmeister: Probleme mit Gefangenenerlassung durch Herzog Witold und Bericht über Aussagen des Herzogs sowie über Vorkommnisse an seinem Hof.

Vollrege:

Ober-Marschall [Michael Küchmeister] an den Hochmeister: Bericht der in Tapiau angekommenen von Litauern freigelassenen Gefangenen Ambrosius Lankamedia, Ulbrecht Slagoth, Thomas Gatart und Rytaw von Stabelawken darüber, dass Herzog Witold nur Gefangene aus Gebieten Balga, Brandenburg und Samland freilassen will, es sei denn, der Hochmeister oder Marschall bürgen persönlich für die Gefangenen, gleichgültig, ob sie Bürger oder Bauer sind. Freilassung von Lewe und Jacobs Sohn von Pubethen nur in Tausch gegen Radiken wip mit Kindern, weitere Überlegungen zum gleichwertigen Gefangenenaustausch. Die von Herzog Witold verbreiteten Nachrichten über verheerende Überfälle der Ordensleute auf seine Gebiete und über Unwillen des Hochmeisters, Frieden einzuhalten. Beigelegt ein Brief Sungals, des Hauptmanns von Kauen [Kaunas] an den Ober-Marschall: Beschwerde wegen des Überfalls auf zwei Bürger von Kauen, Niclis Wegener und Hannus Schipphorst, auf dem Gebiet des Marschalls und Bitte um deren Freilassung auf seine "treue Hand". Gegeben zu Tapiow am dinstag noch Martini.

17 Marienburg

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 429

Stumesches Gebiet

Stuhm, Dorf

Postelin

Kalwe

p. 430

Rosengarte

Lichtenfelt

Posillie

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 16 f.; Bernhard Schmid, Bau- und Kunstdenkmäler Pomesaniens, Bd. 3: Kreis Stuhm (Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreußen 13), Danzig 1909, S. XI; ders., Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Marienburg (Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreußen 14), Danzig 1919 (Zitate aus dem OF 5b).

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

18 Memel

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28205**

o. O.,
1410 - 1421

Altsignatur 1:

OBA, LVIIIa 70a

Kurz-/Kopfrege:

Unbekannt an den Hochmeister: Gewaltakte der Samaiten gegen die Leute des Komturs von Memel und des Vogtes zu Grobin. O. D.

Vollregest:

Unbekannt an den Hochmeister: Gewaltakte der Samaiten gegen die Leute des Komturs von Memel und des Vogtes zu Grobin. Tod von Geleitsleuten in Memel. Ankunft des Komturs von Osterode. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 60

Mymmel

di Samaiten

p. 64

di Samaiten

p. 334, 336, 339

di Samaiten

p. 344

Memell

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Thumherrn uf Zamelanth: habin schadin entpfangin von den Samayten zum ersten in der buwunge zur Memel sind in tod geslagin 6 Man, 4 Prussen unde czwene Dutsche." (Zitat aus dem OF 5b)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28205

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28197a**

o. O.,
[1410 - 1421]

Altsignatur 1:
OBA, LVIIIa 41

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Memel an den Hochmeister: Schaden des Hauses Memel. PN: Samaiten; Switrigal. O. D.

Vollregest:

Der Komtur von Memel an den Hochmeister: Schaden des Hauses Memel. PN: Samaiten; Switrigal [Fürst in Litauen]. An Palmarum. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 60

Mymmel

di Samaiten

p. 64

di Samaiten

p. 334, 336, 339

di Samaiten

p. 344

Memell

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Thumherrn uf Zamelanth: habin schadin entpfangin von den Samayten zum ersten in der buwunge zur Memel sind in tod geslagin 6 Man, 4 Prussen unde czwene Dutsche." (Zitat aus dem OF 5b)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28197a

19 Neidenburg

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1381**

Osterode,
[1410] Oktober 23.

Altsignatur 1:

OBA, LVIII 78

Kurz-/Kopfrege:

Fischmeister von Balga (an des Komturs von Osterode statt) an den Komtur von Schwetz (an des Hochmeisters statt): verheerende Einfälle der Masauer um Neidenburg. O. J.

Vollregest:

Fischmeister von Balga (an des Komturs von Osterode statt) an den Komtur von Schwetz (an des Hochmeisters statt): verheerende Einfälle der Masauer um Neidenburg. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

Nidenburg: p. 181, 303

Kammeramt Nydenburg: p. 307, 309, 311

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1381; PrUB

20 Nessau

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 14**

Thorn,
1411 Februar 5.

Altsignatur 1:

Registrant IIa, 1v

Kurz-/Kopfregeß:

Der Hochmeister an den König von Polen: Klage wegen Schäden an einem Dorf des Kulmer Bischofs und in Nessau.

Vollregeß:

Der Hochmeister [Heinrich von Plauen] an den König [Wladyslaw] von Polen: Verbrennung eines Dorfes Bischof Arnolds von Kulm. Plünderung der Ordensburg Nessau beim Abzug der polnischen Truppen. Viehraub in umliegenden Orten. Bitte um Absetzung des Hauptmanns von Bromberg Birkenhaupt [Janusz Brzozoglowy]. PN: Ordensuntertanen zu Borsk (bei Konitz), zu Salicz. Thorun am tage Agate virginis. Defekte Kopie.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 192, 218

Nessaw

Neder Nessaw

p. 260, 261

Nessaw

Neder Nessaw

p. 261

Ober Nessaw

Edition / Literatur:

Johannes Voigt, Geschichte Preussens, von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des Deutschen Ordens, Bd. 7, Königsberg 1836, S. 137 mit Anm. 2 (hier unter Altsignatur Registrant II, p. 1); Findbuch 65, Bl. 281; Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 130, 137, Regest 7; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2188**

o. O.,
1414

Altsignatur 1:

OBA, II 269

Altsignatur 2:

OBA, LXXXV 25

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Nessau. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Nessau. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 192, 218, 260, 261, 413

Nessaw

p. 261

Ober Nessaw

p. 192, 260, 261

Neder Nessaw

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,

Göttingen 1948, Nr. 2188; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1985**

o. O.,
1413 September

Altsignatur 1:

OBA, II 79

Altsignatur 2:

OBA, XXI 1

Kurz-/Kopfrege:

Instruktion des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Falsche Beschuldigungen des Deutschen Ordens seitens des Königs von Polen und Herzogs Witold. Als Gegenargumente Aufzählung der Verstöße des Königs von Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen.

Vollregest:

Instruktion des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Beschädigung der Dörfer, die zu der Burg Nessau gehören: Orlow, Newmoryn, Alde Moryn, Dorf Moryn und Vorwerk Moryn. Ausfall des Zehnten von diesen Dörfern und vom Dorf Malkow, insgesamt einer großen Summe, die der Orden nicht einnehmen kann. Die Ordensleute, die die Abgabe einzufordern versuchen, werden schwer geschädigt und geschlagen. Noch Nativitatis Marie [08.09.] usgericht.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 4

Morin

Andris Bornos von Morin

Dominik von Morin

Mathis Mros

Jacob von Orlaw

p. 19

Malkaw

p. 25

Mros von Orlaw

p. 26

Staschke von Orlaw

p. 27

Orlaw, Dorf

Moryn, der hegewalt zu

p. 192

Moryn, der hegewalt zu

p. 260

Morin

p. 308

Orlaw, Dorf

p. 316, 317

Malkaw

p. 422

Malkaw

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1985; RBDO III; PrUB

21 Neuhausen

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
1410 - 1411

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Neuhausen. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Neuhausen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

Das Nuwhuws [im Gebiet von Ragnith]: p. 64

Hachelwerg czum Nuwenhuwze: p. 65

* Hakelwerk ist eine einfache Befestigung aus behacktem Buschwerk

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Neuwhuß. Der Orden hat alleine am howse do selbist schaden genomen vor 1000 M." (Auszug aus dem OF 5b zu dem Schäden von 1411).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

22 Neumark

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28873**

o. O.,
[um 1420]

Altsignatur 1:

Adelsgeschichte a B 178

Kurz-/Kopfrege:

Arent von dem Bone an den Hochmeister: Klage über die Beschädigung von
Hynrik Borke von Lobese durch Erasmus von Wedel. O. D.

Vollregest:

Arent von dem Bone an den Hochmeister: Beteiligung seines Verwandten
Hynrik Borke von Lobese an kriegerischen Unternehmungen des Hochmeisters
und des Königs von Polen. Raub von drei Tausend Mark durch Erasmus von
Wedel. Bitte um Anweisung für den Vogt des Deutschen Ordens in Neumark,
Hynrik Borke zu helfen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 246

Erasmus von Wedel

Heynrich Borcken weib von Wangerin

p. 248

Erasmus von Wedel

Arnd von dem / der Bone

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3,
Göttingen 1973, Nr. 28873

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2801**

Schivelbein,
1418 September 23.

Altsignatur 1:

OBA, XIII 20

Kurz-/Kopfrege:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Übersicht des während des Friedens Städten und Edelleuten in der Neumark aus Polen zugefügten Schadens.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Übersicht des während des Friedens Städten Friedeberg, Woldenberg, Landsberg, Dramburg und Edelleuten in der Neumark aus Polen zugefügten Schadens. PN: Peter von dem Borne, Jacob von Wedel, Erasmus von Wedel, Heinrich von Guntersberg, Siverd und Hinrik von Stegelicz.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 241

Fredeberg

p. 242, 247

her Heynrich und seine Söhne von Guntirsberge

p. 243, 244

Peter von dem Borne

p. 243, 245

Jacob von Wedele

p. 245

Siverde und Hinrike von Stegelissen (1417)

p. 244, 246, 247, 248

Landsberg

p. 246, 248

Erasmus von Wedel

p. 247

Dramburg / Dromburg / Drowmburg / Drawenburg

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2801

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2806**

Hermannsdorf,
1418 Oktober 2.

Altsignatur 1:
OBA, XIII 53

Kurz-/Kopfregeest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Klage über
Räubereien der Polen in der Neumark.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Klage über
Räubereien der Polen, insbesondere des Jon von Czarnkow und des Arnold
von dem Bone. PN: Hermann von Anklam, die Bredelo von Samentin und Peter
Wieghe.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):
p. 243, 245, 246
Jon von Czernikow
p. 247
Herman von Anklam
Arnolt vom Borne

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2806

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3595**

o. O.,
[1420 - 1421]

Altsignatur 1:
OBA, XIIIa 149

Kurz-/Kopfregeest:

Schäden, die den Bürgern von Küstrin, Arnswalde und Falkenburg zugefügt
wurden. O. D.

Vollregest:

Schäden, die den Bürgern von Küstrin, Arnswalde und Falkenburg von dem
Woiewoden von Kujawien und anderen Polen zugefügt wurden. PN: Andreas
Kolle, Domas Roge, Boram von Czarnicow. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):
p. 95
Valkenberg / Falkenberg
p. 97
Andris Kolle, Bürger von Kostrin
p. 110
Arnoldeswalde / Arnswald
p. 124
die von Kostrin

Bemerkung:

Regest und Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 3595

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2549**

Hermannsdorf,
1417 Juli 28.

Altsignatur 1:

AdGa B, Nr. 179

Kurz-/Kopfregeest:

[Szander Machwitz,] Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des
Arnold von dem Bone.

Vollregest:

[Szander Machwitz,] Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des
Arnold von dem Bone. Stadt Woldenberg. PN: Vicko Benekendorff zu Wardin;
Friedrich Falwe; Sifrit von Stegelicz zu Sczulzdorff, Peter von dem Bone zu
Locstete; Henningh von dem Bone; Henning von dem Bone und Henning
Czadow.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 243-244

Peter von dem Borne

Frederik Falwe

p. 245

Siverde und Hinrike von Stegelissen (1417)

p. 247

Arnolt vom Borne

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2549

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2550**

Hermannsdorf,
1417 Juli 28.

Altsignatur 1:
OBA, XIIIa 46

Kurz-/Kopfrege:

Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Das Verhältnis der Neumark zu den Herzögen von Stettin und Räubereien der herzoglichen Untertanen.

Vollregest:

Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Das Verhältnis der Neumark zu den Herzögen von Stettin und Räubereien der herzoglichen Untertanen. Colzig bei Hermannsdorf; Neu Berlin; Arnswalde; Lippehne; Beierstorff und Rastorff bei Landsberg. Hannos von Brederlo zu Gartz; Merten Horker; Sifrit von Stegelitz; Symon von Guntersberg; Clawes Sack; Peter Mellentin; Tide von Scheninghe und Hannos vom Hagene.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 186

Symon von Guntersberg

p. 187

Peter Mellentin

p. 345

Siverde und Hinrike von Stegelissen (1417)

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2550

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3021**

Schivelbein,
1419 August 31.

Altsignatur 1:
OBA, XIVa 50a

Kurz-/Kopfrege:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bone, der Leute aus dem Herzogtum Stettin und des Heinrich Grunenberg.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bone, der Leute aus dem Herzogtum Stettin und des Heinrich Grunenberg. Streit der von Marwitz mit den Johannitern. PN: Lambrecht von Wedele; Dobrogust von Samptur; Jon von Czarncow; die Brederlo von Samentyn; Leute von Schweidnitz; Hannos von der Marwitz.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 243, 245, 246

Jon von Czernikaw

p. 247

Arnolt vom Borne

die Brederloer von Samentin

p. 248

Arnd von dem / der Bone

p. 262

Hannus von Grunenberg / vom Grunenberge

p. 422

Hannus von Grunenberg / vom Grunenberge

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,

Göttingen 1948, Nr. 3021

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3073**

Schivelbein,
Juli 25, um 1419

Altsignatur 1:
OBA, XIVa 118

Kurz-/Kopfrege:

Ritter Heynrich von Guntersberge an den Hochmeister: Klagen über die räuberischen Einfälle des Herzogs von Pommern und seiner Leute in die Neumark. O. J.

Vollregest:

Ritter Heynrich von Guntersberge an den Hochmeister: Klagen über die räuberischen Einfälle des Herzogs von Pommern und seiner Leute in die Neumark. An St. Jacobs Tage. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 277

her Heinrich von Guntersberg

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,

Göttingen 1948, Nr. 3073

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3159**

Dramburg,
1420 Mai 4.

Altsignatur 1:

OBA, XIII 54

Kurz-/Kopfregeest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Beschädigung des Hermann von Anklam durch Arnd von dem Bone, Henningh Bone, Bonnin, Jon Cernikow und die von Draheim.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Beschädigung des Hermann von Anklam durch Arnd von dem Bone, Henningh Bone, Bonnin, Jon Cernikow und die von Draheim.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 243, 245, 246

Jon von Czernikaw

p. 244

Henning von dem Bone

p. 244, 245

Cartcze / Korcze Bonyn / Katzcze Benyn

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3159

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
[1410 - 1411]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis von der Neumark (Falkenburg). O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis von der Neumark (Falkenburg). O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

dy gebuwer von Falkenburge: p. 111, 275

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 168**

Stargard,
1413 Januar

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Herzog von Stolp: Die trotz des Schiedsspruchs des Königs Sigismund auf Einwohner Dramburgs verübten Überfälle und der dadurch entstandene Schaden. O. D.

Vollregest:

Der Hochmeister [Heinrich von Plauen] an den Herzog von [Pommern-]Stolp: Verletzungen des Friedens von Seiten des Herzogs, trotz des Schiedsspruchs König Sigismunds zur Schlichtung zwischen dem Deutschen Orden und dem König von Polen. Verhandlungen zwischen seinen Untertanen in Dramburg und Schivelbein mit den Männern von der Dobro, genannt Deweczessen, und dem Hauptmann zu Zaczig, genannt Bernd Ploczgen, und bei diesem Treffen erreichte Friedensvereinbarung. Ungeachtet dessen am 6. Januar Überfall auf zwei Ratsherren und andere Einwohner Dramburgs, wobei die Menschen verletzt und die Pferde geraubt wurden. Entführung von 15 Einwohnern Dramburgs und Ermordung mehrerer von ihnen. Überfall auf Kaufleute aus Konitz, Schaden von 400 preußische Mark. Aufforderung an den Herzog, die Straftaten zu unterbinden und die Täter zur Rechenschaft zu ziehen, sonst muss sich der Orden zum Schutz an andere Herren und Fürsten wenden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 89, 90

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg, 114, 126, 127

p. 95

die Dewiczen

p. 108, 109

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 111

semeliche von der Dewitczen

der Dewiczen man

p. 112

Vogt von Satzig

p. 113

Vogt von Satzig

p. 114

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 115

Vogt von Satzig

Bernd / Bernhard Plotcze, Vogt zu Saczig

p. 117

die von Dromburg / die Drauenburgischen)

p. 123

Bernd / Bernhard Plotcze, Vogt zu Saczig

p. 124

Bernhart Plotz

p. 125

Vogt von Satzig

p. 127

Land czur Dobre

p. 128

Bernhard Plotcze, Vogt zu Czaczicz

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 355; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 269**

Marienburg,
1413 Juni 12.

Kurz-/Kopfregeſt:

Der Hochmeiſter an den König von Polen: Viehraub und andere Schäden im Gebiet Neu Berlin trotz des von Städten Arnswalde und Stargard vermittelten Friedens.

Vollregeſt:

Hochmeiſter [Heinrich von Plauen] an den König [Wladyslaw-Jagiello] von Polen: Friedensſchluss zwischen dem Vogt der Neumark [Hoyer von Mandern] und dem Vogt des Herzogs von Stolp auf Vermittlung der Städte Arnswalde und Stargard hin. Ungeachtet deſſen Raub des geſamten Viehs vor der Stadt [Neu] Berlin und in 6 umliegenden Dörfern. Gefangennahme von 30 Bürgern von [Neu] Berlin und ihre Inhaftierung in einem Turm in Saatzig. Aufforderung, etwas gegen die Überfälle in dieſem Gebiet zu unternehmen. Androhung der Gegenmaßnahmen ſeitens des Ordens. Am montag in den pfingſttheyligen tagen 1413.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 87

Nuwe Berlin

Vogt der Neumark

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

p. 88

Nuwe Berlin

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

p. 89

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

dy von Nuwe Berlin: p. 115, 123

p. 90

Vogt der Neumark

p. 100

Nuwe Berlin

p. 110

Vogt der Neumark

Satcztkę / Saczig

p. 115

Nuwe Berlin

p. 123

Nuwe Berlin

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

Vogt der Neumark

p. 275

Satcztkę / Saczig

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 375 f.; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 14, p. 23-25**

o. O.,
1414 April 25.

Kurz-/Kopfrege:

Bericht über den Tag zu Grabau zwischen dem König von Polen und dem Hochmeister. Klageartikel der polnischen Seite, vor den Räten des Hochmeisters mündlich vorgetragen von dem Marschall von Polen. Antworten darauf von Seiten des Ordens.

Vollregest:

Schwere Beschädigung der Bewohner von [Neu] Berlin und anderer Angehörigen des Deutschordensstaates in dieser Gegend durch den Herzog von Stolp als Ursache der Gegenmaßnahmen seitens des Ordens, welche jedoch von dem Altmeister ohne Wissen des Hochmeisters und der Gebietiger in Eigeninitiative ergriffen wurden. Die Erklärung für das Ausbleiben der Zahlungen des Ordens an Polen durch den Verlust derselben Güter, welche von den Leuten des Marschalls von Polen und des Herzogs Witold geraubt wurden, aber als Quelle der Zahlungen dienen sollten. Flucht der Ordensuntertanen von den Grenzen vor den polnischen Söldnern, wobei der Besitz der Geflohenen unbeaufsichtigt liegen gelassen wird und dadurch dem Ordensstaat großer Schaden entsteht. An der mitwochen am tage Marcii.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 87

Nuwe Berlin: p. 87, 88, 100, 115, 123

Vogt der Neumark

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

p. 88

Nuwe Berlin

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

p. 89

her Hoyer von Mandirn, Vogt von Neu Berlin

p. 90

Vogt der Neumark

p. 110

Vogt der Neumark

Satcztkę / Saczig

p. 115

dy von Nuwe Berlin: p. 115

p. 123

Vogt der Neumark

Zappe, Diener des Vogts von Neu Berlin

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 297; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2063 (mit dem Vermerk "Nicht im OBA"); RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2023**

o. O.,
[1413?]

Altsignatur 1:

OBA, II 114

Altsignatur 2:

OBA, XIV 7

Kurz-/Kopfregeest:

Vogt der Neumark an Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bon in der Neumark. O. D.

Vollregest:

[Vogt der Neumark] an den Hochmeister: die Räubereien des Arnold von dem Bon, Hauptmanns zu Crone, in der Neumark. Hennik und Hasse von Fredelande verdächtig des Landesverrates an Polen. PN: Wedige, Hasse u. Tycze [von Wedel], Erben des alten Henning, der junge Hasse, Heynrich von Guntersberg. Sicherung von Falkenburg und Kallies. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 87

Arnd von dem Borne

p. 96

Arnd Bone

p. 112

Arnold von den Borne

p. 113

her Heinrich von Guntersberg

p. 114

Arnold vom Bone

her Heinrich von Guntersberg

p. 117

Henning von Wedeln

p. 126

her Heinrich von Guntersberg

p. 131

Wedeke

p. 186

Henning von Wedeln

p. 247

dy Fredelandisschen hern

p. 248

Arnd von dem / der Bone

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2023; PrUB

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1614o. O.,
[1411]*Altsignatur 1:*
OBA, XIII 173*Kurz-/Kopfregeest:*

Schadenverzeichnis der Neumark und der Stadt Dramburg. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Neumark und der Stadt Dramburg.

PN: Claus Sacke, Hannus von Hagen, Claus von der Marwicz, Baltes von dem Felde, Hanus Pube, Maczko Klement, Claus Heyse, Claus Cromer, Hanus Klemeke, Gewert Levendal, Wynth ein Mann von Driesen, Bassene, Gabriel vom Birkemholze, Wyczel von Gruneberge, der von Libental, Niclas Janesdorf, Johann Kodericz, Burathe Borke von Lobus, Starkenwalde Bürger zu Schivelbein, die Schorn, Monchowe, Claus von Guntersberg, Claus Schonbekke zu Kerkow, die Mezericze, die Czenige, Hannus von Wedlen zu Ottenhagen, Arnd von dem Borne, Niclas Brandenburg, Bilerbeke, die von Krempzow, Nicolaus Moreke, Hennynk und Gerent von Dewicz, Hannus von Wedle Gotygens Sohn, Jacob von Wedle, Lodwik und Hennynk von Wedlen, Hasse von Uchtenhagen und Wedige sein Bruder und die Born zu Grassee. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg: p. 89, 90, 108, 109, 114, 126, 127, 186, 187, 247

die von Dromburg / die Drauwenburgischen: p. 117, 276

Driesen / Driszen / Dryszen: p. 96, 109

her Claws Sacke / her Clawes Zacke: p. 107, 109

Hansse vom Haben: p. 107

Claws von der Marwyczen: p. 109

her Puben: p. 96

Burante Borke: p. 88, 115

Starkenwalde, Bürger von Schievelbein: p. 93, 130

dy Monchaw: p. 131

Claus vom Guntirsberge czu Barskenicz: p. 124

Jacob von Wedele: p. 99, 115, 243, 245

Henning von Wedeln: p. 117, 186

Junge Hennynk von Wedele / Wediln: p. 142, 152

Jacob von Wedel zu Borntyn: p. 88

Arnd von dem Borne: p. 87 / Arnd Borne: p. 96

Arnold von den Borne: p. 112

Arnold vom Boene: p. 114 / Arnolt vom Borne: p. 123, 247

Arnd von dem / der Bone: p. 248

dy von Kremczkaw: p. 123 / Cremczow: p. 87

die Dewiczen: p. 95

semeliche von der Dewitzen: p. 111

der Dewiczen man: p. 113

Henninges Knechte von Dewiczen: p. 107

Hannus von Uchtenhagen: p. 117, 125

Grassehe: p. 141, 146 (?)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1614; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1635**

o. O.,
1411

Altsignatur 1:

OBA, XXI 89

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Neumark. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Neumark. Grenzbeschreibung zwischen Polen und der Neumark.

PN: Die Guntersberg in Kallies, Hans von Guntersberg, Fricze Parys, Ludike Schinke, Hardwig Fug, Hasse von Falkenburg (Wedel), Matczke Schiltknecht, Rynke Wakun, Herfart, Balthesar von der Bowme, Slaberndorff. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 8, 10, 12

Calys / Kalisch

p.10

Hauptmann zu Calis

p. 99

der von Guntirsberge

p. 187

her Balthus von dem Borne

p. 275

Hauptmann zu Calis

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1: um 1411. 2 Exemplare unter einer Signatur erfasst: eines mit und eines ohne Schadenverzeichnis von Schlochau. Im GStA nur das Exemplar ohne Schlochau vorhanden.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1635; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1844**

Marienburg,
[1413] Februar 10.

Altsignatur 1:

OBA, II 15

Altsignatur 2:

OBA, XIII 68

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Vogt der Neumark: Antwort auf zwei Briefe betreffend Beschädigungen der Leute von Schivelbein und Dramburg. O. J.

Vollregest:

Hochmeister an den Vogt der Neumark: Antwort auf zwei Briefe betreffend die Widerwilligkeit der Mannen, Beschädigung der Leute von Schivelbein und Dramburg von Tütz aus, die Schadenforderungen aus dem letzten Kriege und die Grenzen bei Driesen. PN: Heinrich von Guntersberg. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 89, 90

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg, 114, 126, 127

p. 93

Stadt Schivelbein

p. 96

Land Schyvelbein

p. 108, 109

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

p. 110

Land Schyvelbein

p. 113

di Bürger von Schivelbein

her Heinrich von Guntersberg

p. 114

Dromburg / Dramburg / Drowmburg / Drawenburg

her Heinrich von Guntersberg

p. 117

die von Dromburg / die Drauwenburgischen)

p. 126

her Heinrich von Guntersberg

Bemerkung:

Datierung nach JH I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1844; PrUB

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 85**

o. O.,
[1411 1. Feb. - vor 8.
März]

Kurz-/Kopfrege:

Instruktionen für Gesandte des Deutschen Ordens am polnischen Hof:
Schädigung des Deutschen Ordens in der Neumark. O. D.

Vollregest:

Instruktionen für die Gesandten des Deutschen Ordens zum polnischen Hof
betreffend Beschädigungen in der Neumark:
Gefangennahme des Pflegers von Küstrin [Johann Koderisch].
Besetzung von Dörfern des Ordens durch den Herzog [Bogislaw VIII.] von
Stolp.
Überfälle auf die Untertanen des Deutschen Ordens in der Neumark. Draheim
[Drageheim].
Die Brücken und beide Ufer der Drewenz. Dorf Crampow. Labuhn [Dorf bei
Stolp].
PN: Her Edwart und Nitsche von der Czenden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):
p. 96, 143, 186
Draheim / Traheim / Drageheim
p. 119, 163
Labune, Kirchspiel zu

Bemerkung:

Datierung nach Pelech und PrUB.

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 300; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae
Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther
Hubatsch, pars I, vol. 1 Göttingen 1948, Nr. 1637d (mit Vermerk "Nicht im
OBA"); Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-
Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach
Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen
Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des
Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen
Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-
180, hier S. 131, 139 f., Regest 13; RBDO III; PrUB

23 Osterode

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregist:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):
Ostirrode, Haus und Stadt, Kammeramt
Ylaw, Kammeramt zur
Bartholomeus
Stradan
Kirstansdurff, Mühle
p. 315
F[r]eudental
Freudenaw
Heinrich Manstein
p. 316
Seifridisdurff
Hans Penkaw und sein Bruder

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 41

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

24 Pomesanien

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregest:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 354

Bischof von Pomesanien

Tymaw

Resinkirche

Resenwalde

Rodaw

Stanginwald

Sypenicz

Conradswalden

p. 355

Plawthe

Peterwicz

Dakaw

Gorn

Seifridisdurff

p. 356

Rosenhayn

Golnaw

p. 357

Bischof von Pomesanien

p. 358

Rosenberg, Stadt

Libenaw, Dorf

Domkapitel von Pomesanien

Laurentius, dominus ville [Michelaw] et vasallus ecclesie [Pomezaniensis]

p. 359

Rosenaw
Langenaw, Mühle und Dorf
p. 360
Beltschiczt
Hermenaw
Schonenberg, castrum
Janisschaw
p. 36
Goldaw
Albrechtaw
Someraw
Jawtha
Falkenaw, Dorf
p. 362
Rosenaw
Jacobaw, Dorf
Heinrichaw
Kalmen, Dorf
p. 363
ecclesia cathedr. Pomesan.
suburbium eccl. cathedr. Pomesan.
curia Carbani iuxta ecclesiam Pomez. sita
p. 364
Rosenberg, Kirche, Pfarrkirche

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 17-24.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

25 Ragnit

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
[1411]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Ragnit. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Ragnit. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 61

Schalaun in Ragnit: Andrewis, Mertin Frunt, Gawdelin / Gawdeline (auch p. 341), Gedauth, Gerkaw, Gesse, Gwboth, Jacob Burtyrs soen, Monawdt, Polbiltche / Polbilte (auch p. 340), Sage, Sorthosch

p. 62

Schalaun in Ragnit: Alsuen / Alsune (auch p. 343), Andirke, Arwyde, Bartusch / Barthusch (auch p. 341), Herman Borssytche, Kirstan Vochs (auch p. 342), Garwoch, Gedegawt (auch p. 63), Gilse / Gylse, Peter Glockener (auch p. 340), Gytmeynen, Hempel, Cabumin, Leyke (auch p. 342), Marqward (auch p. 343), Masune, Kirstan Metcze, Hannus Mewl / Meuwlt (auch p. 63), Rothe Michel (auch p. 63), Jurge Molner (auch p. 63, 342), Mosebock, Nabassche, Nathar, Nayse / Naysse, Orbe der Jeger, Penke, Pyrkant, Romeyke, Jorge Sautrock, Spygel, Stenke, Symon, Tarothe, Tolke, Jorge Trywe, Twyrget, Waysel, Wyleke, Heynrich Wirsenig / Heinrich Wirszneick, Wirsutte / Wyrssuete, Wissenar, Woydenne

p. 63

Schalaun in Ragnit: Gedegawt, Getkant, Nieclos Groszhouept, Jenke, Jeyszko, Hannus Mewl / Meuwlt, Rothe Michel, Jurge Molner, Waynoth / Wanyoth, Claws Wyrznecke,

Schalwe in Ragnit: Gerke, Lycke, Michel, Peter, Wargel

Russe in Ragnit: Gadir, Nicclos, Pael, Russe in Ragnit,

Tartare in Ragnit: Achil, Agnuszky, Barke, Bethe, Bochsegos, Budeguff,

Lorencz, Mathie, Tasscherok, Tuloyse, Wathose, Czomach,

Deutscher in Ragnit: Hannos Tathir, ein Fischer, Barthusch der schirmechir,

Grosse, Peczolt fyscher, Sateler / Seteler, Staschke der schirmechir

p. 64

Rangnith

Tylsodt.

Das Nuwhuws [im Gebiet von Ragnit]

p. 65

der / die Jemmer [Gegend bei Ragnit]

Schalaun in Neuhaus: Algam / Allegam (auch p. 338), Bernhardt, Jaownegoeth, Hannos Seryoth

p. 66

Schalaun in Neuhaus: Agoyke, Dawnott(h)e (auch p. 339), Drutenne, Gedawen, Kewe, Pael Koch (auch p. 338), Grose (Bose?) Matthis / Matte (auch p. 336), Nickel, Nic(c)los Rabe (auch p. 338)

p. 67

Schalaun in Neuhaus: Albrecht, Gayscoth, Jagotthe, Jonusch, Cantotte / Cantaet (auch p. 337), Manewyth, Nadrowe, Nayke (Naybe?), Sawgotthe, Jekel Schoetze, Klein Serioth, Sirgenne / Surgenne, Neuhaus (auch p. 338), Smaleg, Stipper / Stypper (auch p. 338), Wyssegeth

p. 68

Schalaun in Neuhaus: Dargotthe, Jacob Husknecht (auch p. 338), Kalewith, Cawsteyotthe, Neuhaus

Kuszman / Kuseman (auch p. 337), Manemir, Rymdeyke, Sadune (auch p. 337), Sebwrow, Snipste, Spulgenne, Stegenne (auch p. 337), Thoyne, Wyszegayl, Wytt(he), Woydege, We(i)demunt, Warpote, Nicclos Czorstoch, p. 69

Schalaun in Neuhaus: Peykant, Seryothe, Warpotten / Warpoeten son, Wyssegede, Wirdeyke des Kemerers Bruder

Rangnith

die beiden Hakelwerke zum Tilsit

Hannos Mewil, Schalaun in Tilsit

Hannos vom Rode (Rothe), Ordensbruder zu Tylsodt

p. 336

Tylsodt

Schalaun in Neuhaus: Grose (Bose?) Matthis / Matte, Claws

p. 337

Schalaun in Neuhaus: Dargute, Eytinge, Geysotte, Gelbir, Cantotte / Cantaet,

Kuszman / Kuseman, Mamm, Parchard, Rymbele, Sadune, Spoliennne,

Stegenne, Tulekand, Tune, Urban, Jacob Wissegal, Wyt

p. 338

Schalaun in Neuhaus : Algam / Allegam, Alwide, Gedaw, Genebote, Jacob

Husknecht, Jagutte, Januesch, Caspar, Pael Koch, Peter, Nic(c)los Rabe,

Robesdit, Sawgute, Sirgenne / Surgenne, Sirotte, Niclus Sirstote, Smalke,

Stipper / Stypper, Nickel Waynod, Warputte, Wodege, Wydeman

p. 339

Schalaun in Neuhaus: Dawnott(h)e, Trawtenne, Glabune, Hannos Granden,

Jawgede, Kelbe, Pawl Litthe, Trawtenne

Tylsodt

Splitter [Dorf bei Tilsit]

p. 340

Tylsodt

Rangnith

Schalaun in Ragnit: Geudekant, Peter Glockener, Jonik, Kewessilwip,

Polbiltche / Polbilte, Peter Pryge,

Niclos Sage, Sirstote

p. 341

Schalaun in Ragnit: Bartusch / Barthusch, Kuncze Beyotten, Peter Boyse /

Boyse, Gawdelin / Gawdeline,

Pawel Gils, Jakaw, Matheike, Niclos Priusse, Jacob Rinse, Mertin Rinsze, Mikal

Rinsze, Nicclos Rinsze, Wissenar, Wirsutte / Wyrssuete, Heynrich Wirsenig /

Heinrich Wirszneick, Mikele Woydenne, Woysile, Hannus Wisegar

p. 342

Schalaun in Ragnit: Arwide, Kirsta

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Tylset. Der Orden hat do selbist schaden genomen an der Czigelschewne, die dy Samayten vorbrant haben, iczliche schunn vor 100 M. ... do selbist hat der Orden schaden genomen an drei czigel ofen schuren, iczliche vor 30 M." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden von 1411); ebd.: "Neuwhus. Der Orden hat alleine am howse do selbist schaden genomen vor 1000 M." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden von 1411); ebd.: "Czur Tilsid vorbranten czwu czigelschunen iczliche vor 80 M., item 2 czigelöfen, iczlicher 10 M. Ouch 30 habin sie das nuwe huws vorbrant, das stund mit ganczim dache, das man nicht gesummet had." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden von 1414); ebd.: "1 Kessel vs der bat stobe, 1 Steinhoff vor 24 M., czwu czigel schunen vor 40 M." (Auszug aus dem OF 5b zu den Schäden in Ragnit von 1414).

Bemerkung:

Datierung nach Kwiatkowski (siehe Verweis).

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

26 Rehden

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2183**

o. O.,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 264

Altsignatur 2:

OBA, LIIa 48

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Ordenshauses, der Stadt und des Gebietes Rehden.
O. D.

Vollregist:

Schadenverzeichnis des Ordenshauses, der Stadt und des Gebietes Rehden.
O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28)

p. 290

Rehden, Stadt und Haus

Wikersdurff [Lippinken]

Linkor [Lonkorz]

Swecz, Hof und Mühle (bei Rehden)

Ratczelaw, Hof zu

Gerin, Hof zu

Semen, Hof und Mühle

p. 291

Göbelindurff

Reychenaw

Silnaw

Keselingwalde [Lopatken]

Lindenaw [Linowo]

p. 291, 292

Wusternaw [Kielbasin], Dorf und Kirche

p. 292

Grosesagen / Grose Sagen

Dorf zum Nuwenhofe

Libenwalt [Rehwalde]

Weburg [Wewiorken]

Grose Blise

Thommen

p. 293

Swecz / Sweecz, Dorf [Schwetz]

Cleyne Sagin

p. 294

Albrecht von Panczindurff

Niclos von Renicz

her Joen zur Ploenfoencze

Heinrich von Banckaw zum Clement

Heynrich czu Kinthenaw

Nitsche zu Kinthenaw

Bogusch, Hof zum

p. 295

Witteram zur Ploefense

Niclos von Ku...inge

Grose Belbelod

Bertolt czu Cleine Belbelod

Jocusch czu Kleine Belbelaw

Boberaw, zwei Höfe zu

Klinkaw

p. 296

Heinrich Stibur vom Lantrichter

die von Mossetin

her Hans zum Kleinen Linckor (vgl. p. 290)

Albrecht von Cleine Coniod

her Fredrich zu Kinthenaw

Crassaw, Hof

p. 297

Oswald zur grossen Czende

di von der Mandel

p. 415

Reddin

Weborg (vgl. p. 292)

Welses

Blumenaw

Jacobsdorff

Nogat, Dorf

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 6: "...di kirche hot schadin genomen an gelde unde an ornatin glocken als gut als 150 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Wickersdurff); ebd.: "... di kirche hot schaden genomen 50 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Linkor); ebd.: "...di kirche bleip steende unde di nam schadin 100 M. an ornaten, glocken, der pfarrer do selbist nam schadin 200 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Keselingwalde); ebd.: "...di kirche wart ouch vorbrant, unde di was gemuwert. unde der heilige lichenam mit der monstrancie wart weg genomen unde ouch die heilige olunge. di kirche nam schadin 100 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Lindenaw); ebd.: "...die kirche nam schaden 15 M. an glockin unde an vanen." (Auszug aus dem OF 5b zu Wusternaw); ebd.: "...der kirchen wurden genomen 12 ornaten 4 bucher unde 4 glocken, der kirchen schade 200 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Libenwalt); ebd.: "...der kirchen wart genomen an gerethe als ornatin buchir, pallen, kelche als gut als 40 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Weburg); ebd., S. 7: " der kirchin wart genomen eyne glocke, eyn kelch unde breuir als gut als 30 M." (Auszug aus dem OF 5b zum Dorf Swecz); ebd., S. 7: "...us der kirchin der heilige lichenam wart weg genomen und ein silberin crucze unde ornatin." (Auszug aus dem OF 5b zu Renitz, der Ort allein kommt im Findbuch 28 nicht vor); ebd., S. 7: "... die kirche do selbist nam schaden an erer czirunge unde gutteren 100 M." (Auszug aus dem OF 5b zu Plofeuse, der Ort allein kommt im Findbuch 28 nicht vor); ebd., S. 7: "... der kirchen wart genomen al eir gerethe als ornatin bicher unde andir gerethe, des hot zie schadin genomen 50 M. unde der pharrer wart in der kirchin irmord." (Auszug aus dem OF 5b zu Zur grossin Czende, der Ort allein kommt im Findbuch 28 nicht vor); ebd., S. 7: "...eine kirche die do vorbrand ist, und in zwen kirchen haben die finde den heiligen leichenam gesmehet und geuneret." (Auszug aus dem OF 5b zu Reddin); nur bei Krollmann, S. 6 (nicht im Findbuch 28!): Arnsdurff [Arnoldsdorf] "...die kirche nam schaden 100 M."

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2183; PrUB

27 Roggenhausen

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471c**

o. O.,
[1410 - 1411]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1610 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XVII 164

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Roggenhausen. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Roggenhausen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

Die im Findbuch 28 verzeichnete Erwähnung von Roggehuwsen (OF 5b, p. 414), bezieht sich höchstwahrscheinlich auf ein späteres Verzeichnis.

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 13: "Item 4 Pfarrkirchen in demselben gebiete sind vorbrand." (Zitat aus dem OF 5b).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471c (handschr. Nachtrag) und Nr. 1610; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2172**

o. O.,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 253

Altsignatur 2:

OBA, LXXXV 64

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Roggenhausen. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Roggenhausen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 414

Rogehuwsen

Grosse Rogesze

Wezewancz

Widern

p. 415

Cleine Rogeszee

Schonbrucke

Welses

Czepil

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 13: "Item 4 Pfarrkirchen in demselben gebiete sind vorbrand."; "Wezwcwancz [Warschewitz]. die kirche doselbist hat schaden empfangen als gut als 150 M. und die towffe wart uff die erde ausgegossen." (Auszüge aus dem OF 5b zum Gebiet Roggenhausen)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2172; PrUB

28 Schlochau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2871**

o. O.,
[1418]

Altsignatur 1:

OBA, XXIa 54

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schlochau für 1415-1417. O. D.

Vollregest:

Verzeichnis der in den Jahren 1415-1417 dem Gebiet Schlochau von der polnischen Seite zugefügten Beschädigungen.

PN: Nittcze Trewenitz, Heinrich Trewenitz, Kuschin von Qualmerow, Swanti Gram, Lamprecht (von Wedel?) zu Friedland, Lorenz Gram, Michel Vingkintal, Sqwalke von Colentz, Arnolt Brotig von dem Bone, Newiger von Mertinsdorff, Kuschin von Golancz, der Offizial zu Kammin, Sandefoy von Gramaden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 226

Nitcze Trewenicz

Heinrich Trewenicz

Swalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

Cowalmeraw

Lamprechten leute von Fredeland

p. 227

Michel Vinkental / Vinkenczal von Virchow / Wirchaw

Swalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

p. 250

Nitcze Trewenicz

Heinrich Trewenicz

Kwschin luthé von Qwalmerow

p. 251

Michel Vinkental / Vinkenczal von Virchow / Wirchaw

Swalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

p. 252

Arnolt[s von dem Bone] brotige Knecht von der Crone

Newiger von Mertinsdorff

p. 253

Heinrich Trewenicz

Arnolt[s von dem Bone] brotige Knecht von der Crone

Newiger von Mertinsdorff

Kirschin von Golantz

Sandesau von Gramaden undirsassen

p. 393

Nitcze Trewenicz

Heinrich Trewenicz

Lamprechten leute von Fredeland

p. 394

Swalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

Arnolt[s von dem Bone] brotige Knecht von der Crone

Newiger von Mertinsdorff

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2871

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2871**

o. O.,
[1418]

Altsignatur 1:
OBA, XXIa 54

Kurz-/Kopfregeest:

Verzeichnis der dem Gebiet Schlochau 1415-1417 von polnischer Seite
zugefügten Beschädigungen. O. D.

Vollregest:

Verzeichnis der dem Gebiet Schlochau 1415-1417 von polnischer Seite
zugefügten Beschädigungen. PN: Nittcze Trewenitz; Heinrich Trewenitz;
Kuschin von Qualmerow; Swanti Gram Lamprecht (von Wedel?) zu Friedland;
Lorentz Gram; Michel Vingkintal; Sqwalke von Colentz; Arnolt Brotig von dem
Bone; Newiger von Mertinsdorff; Kuschin von Golancz; der Offizial zu Kammin;
Sandefoy von Gramaden. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28)

p. 226

Nitcze Trewenicz

Heinrich Trewenicz

Lamprechten leute von Fredeland

Shwalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

p. 227

Michel Vinkental / Vinkenczal von Virchow / Wirchaw

Shwalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

p. 250

Nitcze Trewenicz

Kwschin luthé von Qualmerow

Heinrich Trewenicz

p. 251

Michel Vinkental / Vinkenczal von Virchow / Wirchaw

Shwalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

p. 252

Arnolt[s von dem Bone] brotige knecht von der Crone

Newiger von Mertinsdorff

p. 253

Heinrich Trewenicz

Sandesau von Gramaden undirsassen

eyn Wedelischer under der Cronen czu Polan us dem lande czum Tutz

Michel Vinkental / Vinkenczal von Virchow / Wirchaw

Kirschin von Golantz

Arnolt[s von dem Bone] brotige knecht von der Crone

Newiger von Mertinsdorff

p. 393

Nitcze Trewenicz

Heinrich Trewenicz

Kwschin luthé von Qualmerow

Lamprechten leute von Fredeland

p. 394

Shwalken / Sqwalken knecht / knechte von Golencz

Arnolt[s von dem Bone] brotige knecht von der Crone

Newiger von Mertinsdorff

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2871

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2008**

Schlochau,
1413 November 8.

Altsignatur 1:

OBA, II 99

Altsignatur 2:

OBA, XLIV 2

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Schlochau an den Komtur von Elbing an des Hochmeisters
statt. Fehde mit denen Littowen und Räubereien der Polen. O. J.

Vollregest:

Der Komtur von Schlochau an den Komtur von Elbing an des Hochmeisters
statt. Fehde mit denen Littowen und Räubereien der Polen. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b

p. 159, 164

dy Litthouwen / Littawen

p. 227

Slochow

p. 249

dy Litthouwen / Littawen

p. 252, 253, 254

Slochow

Sonstige Bezüge:

Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen
(Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische
Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241 (Erwähnung der
Schadenberichte zu Schlochau von 1413 im OF 5a, p. 103-129 und OF 5b, p.
136-161).

Bemerkung:

Datierung und Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1. In der Altsignatur OBA,
XLIV 2 "2" handschr. nachgetragen.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2008; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 27863**

o. O.,
[1411 - 1420]

Altsignatur 1:
OBA, XVa 175

Kurz-/Kopfrege:

Bericht über Schäden, die nach dem Abschluss des "ewigen fredes" aus dem Land des Herzogs von Pommern in Schlochau verursacht wurden. O. D.

Vollregest:

Schäden, die der Komtur von Schlochau und seine Leute nach dem Abschluss des "ewigen fredes" aus dem Land des Herzogs von Pommern erlitten haben. Zwei aus dem Dorf Dompplaff entlaufene Bauern, die in Neu Stettin unterkamen und die von dortigem Bürgermeister an den zuständigen Dorfschulzen nicht übergeben wurden.

Diebstahl von drei Pferden des Pflegers von Baldenburg und Verwundung seiner Knechte, die auf dem Hof von Einwalt Bonyn festgehalten wurden.

Überfall auf Wiske Suput, der verwundet und beraubt wurde, verübt von Wiske Littau auf Geheiß von Arndt Littau.

Gefangennahme und Folterung von sechs Menschen in Neu Stettin, die 13 Hemden, Gürtel, Messer und andere Habe hergeben musste, um freizukommen.

Entführung eines Bauern aus dem Dorf Rosenfeld nach Neu Stettin durch zwei dortige Bürger.

Überfall auf pilgernde Ordensleute von der Conitz, aus dem Gebiet Neumarkt und aus dem Dancheleschen Gebiet durch die Neu Stettiner.

Gefangennahme und Beraubung eines Bürgers durch Peter Bonyn, Peter Nemeryn mit zwei Begleitern vor der Baldenburg auf dem Gut Henning Pliens.

Raub an Arend von Thorn, der auf dem Weg von Falberg war und einen Adelbrief bei sich hatte, verübt von Peter Nemeryn.

Diebstahl von zwei Pferden von Wiske Suput vor der Baldenburg, von zwei Pferden des Vogtes von Neu Stettin und von zwei Ochsen Peters Czwotn, verübt von Peter Bonyn, Claus vom Borne, Claus Ristaw und Gehilfen.

Brandschatzung des Hofes Wiske Suputs in seinem Dorf Wissenfelde durch Peter Bonyn, Beraubung der Frau Suputs bis auf ein Hemd.

Diebstahl von einem Pferd des Pflegers von Baldenburg, von zwei Ochsen eines Mannes vor der Stadt und von zwei Pferden eines Meresleff.

Flucht eines Bauern von Wiske Suputs und Widerstand der Bewohner von Koddaw, wo der Bauer eingeholt wurde.

Überfall auf zwei Bürger von Konitz mit 40 Pfund Malz durch Engelke vom Borne, Freikauf gegen Malz.

Verstöße der Polen gegen den Frieden.

Flucht eines Gemeinen von Marienfeld ins Polnische Reich und Weigerung der Bewohner von Lindaw, ihn herauszugeben.

Überfall auf Gemeinde und Raub eines Stücks Wild durch Alexander von Labeschyn, Jägermeister. Raub eines Mastschweins der Bewohner von Fredeland durch denselben.

Flucht eines Gemeinen von Scretczyn nach Polen, Verweigerung des Herausgabe durch den Burggraf von Cammen.

Gefangennahme des Schulzen von Preussischwald Henning Kander / Kunder um seines Guts willen durch Peter Polag. Obhut für Diebe und Räuber, die dem Ordensland Schaden zufügen, bei Peter Polag.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 126

Vogt von Neu Stettin

p. 150

Fredeland

p. 153

Jacob Miroslaff

p. 155, 157, 158

Fredeland

p. 159

Baldenburg, der Pfleger von der
dy Littouwen / Littawen

p. 160

Wysyk / Weyske Littow / Wyszke Littow / Wyszke / Wyske Littow

p. 164

Tessel Bonyn

dy Littouwen / Littawen

Sonstige Bezüge:

Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 20 (Verweis auf Zettel mit Angaben zu zwei Schlochauer Orten, die im OF 5a, p. 114 beigegeben sind, während diese Angaben im OF 5b auf p. 148 in den laufenden Text eingearbeitet sind).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 27863

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1471i

o. O.,
[1410 - 1420]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1807 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XX 144

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebiets Schlochau. O. D.

Vollregest:

Verzeichnis der dem Gebiet Schlochau von den Polen und Kaschuben zugefügten Schäden. PN: Claws Kameke, Pribbeslaß Cleste, Janeke von Breszen, Ortmer und Heyntbrech von Rugesburg. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

Slochow: p. 227, 252, 253, 254

Land zu Slochaw: p. 118, 129

Junge Claws Kamke: p. 153

Pribeslaß Cleyste / Kleist (mit seiner Gesellschaft): p. 141, 142, 143, 145, 146, 154

Hannus Breszen: p. 111

Sonstige Bezüge:

Vgl. Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241 (Erwähnung der Schadenberichte zu Schlochau von 1413 im OF 5a, p. 103-129 und OF 5b, p. 136-161).

Ebd., S. 20, wird auf Zettel mit Angaben zu zwei Schlochauer Orten verwiesen, die im OF 5a, p. 114 beigegeben sind, während diese Angaben im OF 5b auf p. 148 in den laufenden Text eingearbeitet sind.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1. Im handschriftlichen Eintrag OBA, Nr. 1471i werden Personen nicht erwähnt.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1471i (handschr. Nachtrag) und Nr. 1807; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1635**

o. O.,
um 1411

Altsignatur 1:

OBA, XIVa 37

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schlochau. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis der Neumark und des Gebietes Schlochau.

Grenzbeschreibung zwischen Polen und der Neumark.

PN: Die Guntersberg in Kallies, Hans von Guntersberg, Fricze Parys, Ludike Schinke, Hardwig Fug, Hasse von Falkenburg (Wedel), Matczke Schiltknecht, Rynke Wakun, Herfart, Balthesar von der Bowme, Slaberndorff. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 99

der von Guntirsberge

p. 109

Parys, polnischer Edelmann zu Drysen

p. 113, 114, 126

her Heinrich von Guntersberg

p. 131

die hern czu Falkenburg

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch, I, 1. 2 Exemplare unter einer Signatur erfasst: eines mit und eines ohne Schadenverzeichnis von Schlochau.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1635; PrUB

29 Schönsee

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Urkunden, Schiebl. 65, 10**Schönsee,
1416 Februar 15.*Kurz-/Kopfrege:*

Nicolaus Stemkeler: Notariatsinstrument für Engelhard Cassaw, Komtur von Schönsee. Feststellung der in der Komturei Schönsee von den Polen verursachten Schäden (lat.).

Vollrege:

Nicolaus Stemkeler: Notariatsinstrument für Engelhard Cassaw, Komtur von Schönsee. Feststellung der den Bürgern, Adeligen, Vasallen des Komturs, Pfarrern, Schulzen und Dorfbewohnern in der Komturei Schönsee, ihren Höfen und Häusern von den Polen verursachten Schäden:

Schäden des Komturs geschätzt auf 1838 Mark,

Hof Czulschaw 800 Mark und Kirche 105 Mark

Stadt Schönsee 2000 Mark,

Ritter Johannes Orschkaw 1000 Mark

Vasall Nicolaus von Schonebrot 500 Mark

Vasall Johannes von Gruneberg 825 Mark

Johannes von Boraw 460 Mark

Vasall Theodor Elznaw 100 Mark

Vasall Bertold von Czebe 400 Mark

Hof zu den Sebinhuben 500 Mark

Hof Pynkotten 800 Mark

Dorf Dammeraw 416 Mark

Dorf Malkaw 490 Mark

Dorf Czeschen 805 Mark

Dorf Froczkaw 1590 Mark

Kirche in Froczkaw 300 Mark

Dorf Kawke 900 Mark

Kirche in Kawke 100 Mark

Dorf Tilendorff 700 Mark

Dorf Lobdaw 1500

Kirche in Lobdaw 200 Mark

Dorf Reynischdorff 1500 Mark

Kirche in Reynischdorff 100 Mark

Dorf Groß Redewisch 2000 Mark

Kirche in Groß Redewisch 30 Mark

Pfarrer in Groß Redewisch 200 Mark

Dorf Plobschaw 2000 Mark

Dorf Zelen 1550 Mark

Kirche in Zelen 16 Mark

Dorf Siffrisdorff 1520 Mark

Dorf Klein Redewisch 3236 Mark.

Zeugen: Johann Dodeman, Ordensbruder; Peter Cordonis, Vikar an St. Georg in Heiligenbeil; Heinrich, Pfarrer in Froczko; Gregor Tolke (lat.).

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 262

Hannus von Grunenberg / vom Grunenberge

Hans / Hannos von Boraw

Tycze von Elzenow

Bertold von der Schewe

der Hof zu den Sebenhuben

Hof Pinkotten

die Dameraw

Czes(s)chen / Czessin

Effoczkaw

Kawke

Tilendorff

Lobedaw

p. 263

Ryneschorff
Grose Redewisch
Cleyne Redewisch
p. 316
Hof Pynkotten
Malkaw
Czes(s)chen / Czessin
Dorf Frotzkaw
Kawke
Tilendorff
Lobedaw
Ryneschorff
Grose Redewisch
Cleyne Redewisch
p. 317
Effoczkaw
Malkaw
Czes(s)chen / Czessin
Kawke
Tilendorff
Grose Redewisch
Cleyne Redewisch
p. 422
Czulschaw, Hof und Kirche
Czulschaw, Müller zu
her Hans von Orsekaw / Orsechaw
Niclos von Schonenbrot
Hannus von Grunenberg / vom Grunenberge
Hans / Hannos von Boraw
Ditterich czur Elzenow / Ditherich Elznaw
Bertold Czebe
der Hof zum Sebenhuben
Hof Pinkotten
Dorf Damerow
Malkaw
Czes(s)chen / Czessin
Effoczkaw
Kawke
Tilendorff
Lobedaw
Reynischdorff
Grose Redewisch
Cleyne Redewisch

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars II, Göttingen
1948, Nr. 1851

30 Schwetz

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1393

Schwetz,
1410 November 3.

Altsignatur 1:

OBA, XXa 32

Kurz-/Kopfrege:

Hauskomtur von Schwetz an den Komtur von Schwetz (an des Hochmeisters statt): Verheerung des Gebietes Schwetz. O. J.

Vollregest:

Hauskomtur von Schwetz an den Komtur von Schwetz (an des Hochmeisters statt): Verheerung des Gebietes Schwetz durch die nach Tuchel ziehenden Polen. Nachrichten von den Böhmen im Heer des Königs von Polen. PN: der Böhme Wulfhart. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

Schwetz: p. 185, 257

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1393; PrUB

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1165

Schwetz,
1409 November 2.

Altsignatur 1:

OBA, XVII 162

Kurz-/Kopfrege:

Komtur von Schwetz an den Hochmeister: Verzeichnis der von den Polen seinem Gebiete zugefügten Beschädigungen. 1 Beilage. O. J.

Vollregest:

Komtur von Schwetz an den Hochmeister: Verzeichnis der von den Polen seinem Gebiete zugefügten Beschädigungen. 1 Beilage. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

Die im Findbuch 28 verzeichneten Stellen aus dem OF 5b beziehen sich höchstwahrscheinlich auf spätere Schadenberichte.

Bemerkung:

Datierung nach Joachin / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1165; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2178**

O. O.,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 259

Altsignatur 2:

OBA, LIXa 31

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schwetz. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schwetz. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 423

Gebiet von Swecz

p. 424

Stadt Swecz

Wiese vor dem Hause czur Swecze

Sonstige Bezüge:

In Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241, wird erwähnt, dass OF 5b, p. 423 (1414) 70 Ortschaften im Schwetzer Gebiet verzeichnet.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2178; PrUB

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 27925Schwetz,
1410 - 1420*Altsignatur 1:*
OBA, XXa 122*Kurz-/Kopfrege:*

Der Komtur von Schwetz an den Hochmeister: Plünderungen durch Polen an der Grenze. O. J.

Vollrege:

Der Komtur von Schwetz an den Hochmeister: Plünderungen durch Polen an der Grenze. An Petri et Pauli [29.06.] O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 185, 257

Schwetz

p. 423

Swecz, Gebiet von

p. 424

Swecz, Stadt

Swecze, Wiese vor dem Hause czur

Sonstige Bezüge:

Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241: Erwähnung der Auflistung der Schäden von ca. 70 Ortschaften (1414) im OF 5b, p. 423.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 27925

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 2757Schwetz,
[1418] Juni 22.*Altsignatur 1:*
OBA, XXa 100*Kurz-/Kopfrege:*

Komtur von Schwetz an den Hochmeister: Klagen über den Hauptmann Birkenhaupt und den Burggrafen von Jeßnitz. O. J.

Vollrege:

Komtur von Schwetz an den Hochmeister: Klagen über den Hauptmann Birkenhaupt und den Burggrafen von Jeßnitz. O. J. Mittwoch vor Petri et Pauli.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28)

p. 230

Burggraf zum Jessnitz

Birkenhaupt, Hauptmann von Bromberg

p. 257

Birkenhaupt, Hauptmann von Bromberg

Schwetz

p. 259

dy Poln von Jessenitz

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2757

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2021**

o. O.,
[1413?]

Altsignatur 1:

OBA, II 112

Altsignatur 2:

Varia 222

Kurz-/Kopfrege:

Notizen betreffend Verheerung Stolpischer Dörfer, Ermordung von Leuten bei Schwetz und Mewe. O. D.

Vollregest:

Notizen für den Hochmeister: Geldsendung für den Ordens-Prokurator in Rom. Sachen, die bei der Kurie in Behandlung sind. Bischof von Leslau. Widerlegung der Behauptungen der polnischen Seite.

In dorso: Gefangennahme des Obersten Marschalls und des Erzbischofs von Riga. Verheerung Stolpischer Dörfer, Ermordung von Leuten bei Schwetz und Mewe. Absetzung des Komturs von Thorn. Kriegszug in Herzog Johanns Land [Masowien]. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 163

Stadt Stolp

p. 185, 257

Swetz

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2021; PrUB

31 Soldau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1780**

o. O.,
[um 1412?]

Altsignatur 1:

OBA, XIX 133

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Soldau. O. D.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Soldau. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 28

Soldaw

p. 177

Kammeramt Soldaw

p. 181

Soldaw

p. 303

Soldaw

p. 304

Soldauisches Gebiet

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 32-34 (Angaben zu Beschädigungen im Gebiet Soldau beziehen sich hier auf 1419).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1780; PrUB

32 Strasburg

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 1r-2v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 106-108).

Marienburg,
1414 September 13.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 1r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. 4"
(beglaubigt von Johannes Voigt, 2v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Bericht über Verwüstungen in großen Teilen des Deutschordenslandes.

Vollregist:

Der Hochmeister an den Landmeister von Livland: Klage über die ausbleibende militärische Hilfe, die dringend benötigt wird. Verheerung durch die Polen und Leute des Herzogs Witold der Gebiete Osterode, Neidenburg (Eroberung des Ordenshauses und der Stadt), Allenstein (ebenfalls Aufgabe der Burg), das Land der Domherren und das Bistum zu Heilsberg [Ermland], Brandenburg, Balga, Elbing, Christburg und das Bistum zu Riesenburg [Pomesanien] sowie eines Teils des Gebiets Marienburg. Verwüstungen im Kulmerland vor Strasburg. Absichten des Gegners, die Drewenz aufwärts zu ziehen. Angesichts dieser großen Gefahr die Notwendigkeit, die Ordenshäuser besser zu befestigen und zu bemannen. Schandtaten des Gegners: Brandschatzung und Mord an der Zivilbevölkerung, insbesondere an Jungfrauen, Frauen mit Kindern, Priestern und Mönchen, Brandschatzung und Gotteslästerung in den Kirchen. Dagegen nur geringe Schäden zu Samland und im Großen Werder, wohin die Ordensuntertanen mit ihrer Habe geflohen sind. Bitte um Hilfe und Rat und um Veranlassung von Verkauf und Transport von Getreide. Die Getreidelieferung als Mittel, die Stimmung unter den Ordensleuten zu heben. Entsendung einer Botschaft zum Konzil nach Konstanz, bestehend aus dem Erzbischof von Riga, dem Komtur von Christburg, Herrn Johann Abetzier, den Propst von Frauenburg, Herrn Caspar Schuenpfluk, Domherrn von Frauenburg, die dort den Prokurator und den Gebietiger von Deutschland vorfinden werden. In vigilia exaltacionis crucis 1414.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 417

Strasberg, Gebiet, Hof bei, Heiliger Geist zu, Haus, Vorburg

Jonke vom Berge

p. 418

Strasburg, Stadt, Kirche St. Georg vor der Stadt

Eychholcz

Fredegke, Stadt

Fredecke, Dorf

dominus plebanus Bartholomeus in Dytherischwalde

plebanus in Czeen

Leynaw

Cleyne Leynaw

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 13 f.; Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 77 f.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 14; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 113 f., Nr. 67; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2182**

Strasburg,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 263

Altsignatur 2:

OBA, LIIa 102

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Strasburg. O. D.

Vollregeest:

Schadenverzeichnis der Stadt und des Gebietes Strasburg. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 27

Strasburg, Stadt

p. 32

Helyas, Bürger von Strasburg

p. 33

Osterwicz

p. 34

Strasburg, Stadt

Schildern

Hecht

Yaykow

Gothartsdorff

Smyaw

p. 35

Cristan von Bucne (Bukaw?)

p. 36, 38

Strasburg / Strasberg, Haus

p. 39

Goerer

Pecz / Hannus Pecz

p. 42

Junge Lodewig

Bernhard Crudener

Helyas

Ywan

p. 43

Bernhard Crudener

Pecz / Hannus Pecz

Helyas

Ywan

Haneman

Franczke Groe

Mattis Brwnsteyn

p. 44

die Vogelynne

p. 47

Michel Lemman

Pecz / Hannus Pecz

Franczke Groe

p. 270

Junge Lodewig

Michel Lemman

Pecz / Hannus Pecz

Franczke Groe

Helyas

Ywan

p. 276

Bernhard Crudener

p. 417

Strasberg, Gebiet, Hof bei Strasberg, Heiliger Geist zu, Haus, Vorburg

Luterberg, di Bürger zu

Liebenberg

Crossin / Cruschin

Schildern

Smyaw

Grose Gorczyn

Hecht

Gotfridisfelde

Gothartsdorff

Celand, Dorf u. Kirche

Gutaw

Bukaw

Hengken

Dorf czum Howe

Choyne

Dameraw

Dytherichdurf

Ibensdorf

Yaykow

Kantyl

Molinsdorff

Newma

Newyr

Reynkendorff

Rulkendorff

Schabe

Scheubendorff

Swecz / Sweecz, Dorf

Cleyne Smyaw

Sobischirznaw

Sponsbrucke

zum grossen Steyne

Susenbergh

Swuczyn

Wamperske

Czadel

Czeyne

p. 418

Strasburg, Stadt, Kirche St. Georg vor der Stadt

Gransche

Mossek, Kirche

Cleyne Smyaw

Gribmaw

Hawedorff

Bobraw Dorf

Koszerok

Leynaw u. Cleyne Leynaw

Milisschaw

Miselwicz

Sachsendorff

Scheen / Scheyn

Wansen

Sonstige Bezüge:

"Bernhard Crudener gibt 220 Mark an, Johann Peczko 1050 Mark an Schafen, Schuld [Zinsen aus geliehenem Kapital, die er nicht erhielt], Wolle, Mühlen und Korn. Elias hatte an Schafen und Schuld 800 Mark eingebüßt, Ywan 800 Mark, Haneman 282 Mark an Schafen und Schuld. Franczke Groe 1100 Mark an Schafen, Schuld und Wolle, Mattis Brunsteyn 400 Mark an seinem Vorwerk, an Pferden, Schafen und Gewand [Tuch], Michael Ostirreich 150 Mark an Malz,

Hafer, Bier, Heu, Bettgewand, Armbrüsten und anderer fahrender Habe. Den Fleischhauern waren Kühe, Ochsen und Schöpse im Werte von 30 Mark genommen. Der Bürger Vaisgries (oder Fegesgreis) verlor 40 Mark, Johannes Weisenbeuer (Weizenbauer) 155 Mark an Malz und anderer fahrender Habe; Michel Lemmannyne 4 Mark an Schafen, Stormer 14 Mark an Weizen und Korn, Mattis vom Lewen 341 Mark an Pferden, Korn, Vieh und fahrender Habe. Die Lankynne 310 Mark an Schafen und Schuld, Herr Johannes Megerlin 220 Mark an Schafen und Schuld, die Vogelynne 14 Mark an Bettgewand und fahrender Habe. Peter Burgirdorf 200 Mark an Schafen und Schuld, Lodwig 400 Mark an Pferden und Vieh, 230 Mark an Schafen, Wolle und Schuld, und 600 Mark an dem Dorfe zu Mosonze [Miesionskowo?] an Gebäuden, Pferden, Vieh, Getreide, Schafen und Schuld, zusammen also 1230 Mark. Dies waren die reichsten Bürger; die Handwerker aber, arm und reich, und die ganze Gemeinde schätzte ihren Schaden an Handwerk und Kaufschatz [Waren] auf mindestens 20000 Mark" (Inhaltswiedergabe von OF 5b, p. 43-47 bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 77 f.)

Hans Plehn, Ortsgeschichte des Kreises Strasburg in Westpreußen, Königsberg 1900, S. 11, 90 (Verweise auf einzelne Orte).

"So sint dese noch geschriben schaden gescheen uff dem Huse Strasburg von den polan und die by yn woren. Czum ersten in erem abescheiden, do sie das hus sulden uffgeben, do wart die Capelle uff dem genanten huse also bepflockt und bezogen, do sie mit in weeg trugin und furthin das kirchengerethe. Czum ersten eyn solberynne obergolte monstrancze czu dem sacrament, item eynen kellich und drey cleyne monstranczien alles obergolt und vol heiligethumen, item ein touffel von holczwerg, so gut als 15 M. Item czwu legenden, item czwei gute missalia, item ein gut spanle missale, item ein gut antiphonarium, item ein gut gradale, item czwene gute selter und ander vil guter bucher, der man eigentlich nicht kan gedencken ... Item von messegerethe und von czirunge der altaria. Czum ersten czwene weise ornaten von guter seide mit cappin, rocke und was do czu gehort, item eyn ornath mit caseln und rocke und cappin und dorzu gehort, item czwene bloe ernaten von guter seide etc., item eyn gut seiden ornath etc., item ein seiden ornath etc. und vil anders gutes gerethes ... Item von czirunge der Altarien Czum ersten ein goldin vorhang vor dem hoen alter mit pallen und mit borthen etc., item 4 cleine antependia etc., item ein silbern vorspan von unser frauenbilde, so gut als 20 M., item eyn crone, so gut als 4 M. und vil anders gerethes. Item von hus gerethe us der kuchen, us den kellern, us dem brouhause usw., unde di bender mit den slossen von den thoren und von den venstern etc. ... Item von geschosse czum ersten czwu mechtige houbtbuchsen und 6 cleyne steinbuchsen, und was der lotbuchsen was, das kan man eigentlichen nicht gewissen; ouch nomen sie alle armbrust und pfeyle, die sie mochten haben und ander schos gerethe." (Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 9f., Auszug aus dem OF 5b, p. 36, 38).

Christian Krollmann: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 10-12 (Auszüge aus dem OF 5b zu einzelnen Orten im Gebiet Strasburg).

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2182; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28082**

Strasburg,
[1410 - 1421]

Altsignatur 1:

OBA, XXa 120

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Strasburg an den Hochmeister: Pferderaub bei Laschaw und
Wiedererstattung. Übergriffe des Burggrafen von Reppin. O. J.

Vollregest:

Der Komtur von Strasburg an den Hochmeister: Pferderaub an
Ordensuntertanen aus Laschaw (Dytherich von Grewez und Mattis von
Monthaw) und Rückgabe der Pferde. Übergriffe des Burggrafen von Reppin. An
Palmarum. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (mach Findbuch 28):

p. 49

die Aufhalter von Reppin

Burggraf von Reppin

p. 185

Lasschaw

Burggraf von Reppin

p. 190

Lasschaw

p. 269

Burggraf von Reppin

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3,
Göttingen 1973, Nr. 28082

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1728**

Strasburg,
1412 Oktober 11.

Altsignatur 1:

OBA, LIIa 99

Kurz-/Kopfregeest:

Rat zu Strasburg an den Hochmeister: Viehraub des Marschalls von Polen. O.
J.

Vollregeest:

Rat zu Strasburg an den Hochmeister: Viehraub des Marschalls von Polen. O.
J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 11

der (overste) Marschall von Polen

p. 27

Stadt Strasburg

p. 32, 33

der (overste) Marschall von Polen

p. 34

Stadt Strasburg

p. 42

Strasburg

p. 43

Strasburg

der (overste) Marschall von Polen

p. 44

Strasburg

p. 45

der (overste) Marschall von Polen

Strasburg

p. 47

Strasburg

p. 49

der (overste) Marschall von Polen

Sonstige Bezüge:

Hinweis bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen
(Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von
Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 80.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1728; PrUB

33 Thorn

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, Ordensfoliant 5, p. 226.**

Thorn,
1414 Februar 13.

Altsignatur 1:

Registrant IIb, 31r

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Klage über Birkenhaupt, Hauptmann von Bromberg, wegen des Pferderaubes in Thorn.

Vollregest:

Hochmeister [Michael Kuchmeister] an den König [Wladyslaw Jagiello] von Polen: Klage über Birkenhaupt [Janusz Brzozoglowy], Hauptmann zu Bromberg, der die aus Thorn geraubten Hengste und die Gefangenen nicht zurückgibt. PN: Weissenbach, ein abtrünniger Ordensbruder im Hofgesinde des polnischen Königs. Thorun am donerstag noch Valentini a. etc. XIII. Anfang fehlt.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 271

Krämerin von Thorn (Neustadt)

p. 272

Birkenhoupt, Hauptmann von Bromberg

p. 273

Wyssenbach und seine Diener

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 325-326; Markian Pelech, Der verlorene Ordensfoliant 5 (früher Hochmeister-Registrant II) des Historischen Staatsarchivs Königsberg, mit Regesten (nach Rudolf Philippi und Erich Joachim), in: Beiträge zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 1, hg. von Udo Arnold (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 36; Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens 1), Marburg 1986, S. 123-180, hier S. 133, 175, Regest 130; RBDO III; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2180**

O. O.,
[1414]

Altsignatur 1:

OBA, II 261

Altsignatur 2:

OBA, LII 79

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der Stadt und des Gebiets Thorn. O. D.

Vollregist:

Aufzeichnungen der Schäden, die die beiden Städte Thorn, das dortige Ordenshaus, das Nonnenkloster und das Gebiet der Stadt in den letzten Kriegen erlitten haben. Sechs Zettel. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 3

Thorn

p. 4

Komthur von Thorn

seine Diener Hartwig und Kruwze

p. 5

die Bürger von Thorn

Mathis Clincz, Kaufmann von Thorn

Krämerin von Thorn-Neustadt

Hanike Lange, Schiffer von Thorn

p. 7

Bernard Czeppenrode, Bürger von Thorn

Petrus Slegel, Bürger von Thorn

Johann Baratsch, Bürger in Thorn

Katherine Wasserrabinne, Bürgerin von Thorn

p. 8

Claus de Moneta, Bürger von Thorn

Johannes Someraw, Bürger von Thorn

p. 9

die Bürger von Thorn

Ratsherrn von Thorn

Henricus Weyfener von Thorn

Mathias Wiltpreter von Thorn

Nicolaus Rasor aus Thorn

p. 10

das Wasser des Komthurs von Thorn

Staschko Ewle, Fischer von Thorn

Clymko und sein Bruder, Fischer von Thorn

Janusch Saycze, Fischer von Thorn

Hannos Aldhaupt, Bürger von Thorn

Matthis Frankensteyn, Bürger von Thorn

p. 11

(Mertin) Magusche, Fischer von Thorn

Bogusche, Fischer von Thorn

Miske Mattenbinder, Fischer von Thorn

Bugheym's Kinder von Thorn

Hannus Tantara, Fischer von Thorn

p. 13

Komthur von Thorn

Altstadt und Neustadt Thorn

der krezmer beider Weisel Regiis Thorun

Lorencz Kromer, Bürger von Thorn

p. 14

Altstadt und Neustadt Thorn

Bürger von Thorn Neustadt

Jungehansynne, Messerschmiedin in Thorn-Neustadt

Ludeman, Kupferschmied in Thorn
Herman Krudener, Bürger von Thorn-Neustadt
Lorencz Sprottauwin, Kromer in Thorn
Lorencz Stanginwalde (Thorn)
Steffan Tesschener, Bürger von Thorn
Wiselitze (Thorn)
p. 15
Altstadt und Neustadt Thorn
Fabian Budding, Bürger von Thorn
p. 17
Komthur von Thorn
p. 269
Ludeke Koppersmet / Cuprifaber
Johannes Welweke, Bürger von Thorn
Johannes Someraw, Bürger von Thorn
p. 271
Bernard Czeppenrode, Bürger von Thorn
Nicolaus Pakusch von Thorn
Bernard Czeppenrode, Bürger von Thorn
Krämerin von Thorn-Neustadt
Hanike Lange, Schiffer von Thorn
p. 272
(Mertin) Magusche, Fischer von Thorn
Nicolaus Rasor aus Thorn
p. 274
Johan Berger, Bürger von Thorn
Nicolaus Pakusch von Thorn
Matthis Frankensteyn, Bürger von Thorn
Hannos Aldhoupt, Bürger von Thorn
Petrus Slegel, Bürger von Thorn
p. 275
Hannos Aldhoupt, Bürger von Thorn
p. 413
Thorn, Haus, Jungfrauen Kloster, St. Lorenz u. St. Jorg
Mattis Nayler, Bürger von Thorn
Katherine Tustirlmyne, Bürgerin von Thorn
Caspar Aldenburg, Bürger von Thorn
Niclos Remirland, Bürger von Thorn
Michel Sternberg, Bürger von Thorn
Gevattir Hans, Bürger von Thorn
Kurcze Hans, Bürger von Thorn
Ludeke Koppersmet / Cuprifaber, Bürger von Thorn
Jacob Seidil, Bürger von Thorn
Bertram von Putten, Bürger von Thorn
Nicclos Falkenstein, Bürger von Thorn
Nitschelmyne, Bürger von Thorn
Hans Helwig, Bürger von Thorn
Waliczh das dorff

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 12: "Thorun, die rechte Stadt. an zweien kirchen, die sie zubrechen mußten, Sand Lorencz und Sand Jorgen, meer denn 700 M. preuß." (Auszug aus dem OF 5b); ebd., S. 12 f.: "Item Mattis Nayler ein huws vor 6 M. Katherinen Lustirlinyne ein huws vor 12 M. Caspar Aldenburg ein huws vor 9 M. Niclos Bemirland 3 Huwser vor 1000 M. Michel Sternberg ein huws vor 20 M. Gevattir Hans 2 Huwser vor 24 M. Hans Koler [im Findbuch 28 nicht verzeichnet] ein huws vor 50 M. Kurcze Hans 1 Huws vor 9 M. Ludike Coppirsmid 3 Huwser vor 140 M. Jacob Seidil 1 huws vor 75 M. Bertram von Putten 3 huwser und 3 schewnen vor 200 M. Niclos Falkenstein 1 Huws vor 10 M. Nitschelinyne 2 hewser vor 20 M. Hans Helwig 2 huwser und 1 schewne vor hundirt M." (Auszug aus dem OF 5b); ebd.,

S. 13: "Waliczh das dorff [Wallitz]. der kirchen doselbist ist gescheen als guet als 50 M. und das heilige Sacrament wurfen die finde auws der Monstrancien uff die Erde." (Auszug aus dem OF 5b).

Bemerkung:

Datierung und Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim [u.a.], hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2180; PrUB

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 28992

Frauenburg,
[1411 - 1415]

Kurz-/Kopfrege:

Kaplan Johannes: Aufzeichnungen über Verstöße der Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen (lat.). O. J.

Vollregest:

Kaplan Johannes: Aufzählung der Verstöße der polnischen Seite gegen die Friedensvereinbarungen mit Zeitpunktangabe und mit Bemessung der Schäden. Beraubung und Festnahme eines Kaufmannes namens Mathias Dinczk [?] aus Thorn durch Hauptmann Persuczke. Raub der Güter in Thorn, Gollub und Strasburg durch die Leute des Marschalls von Polen. Überfall auf Händler, Bürger von Thorn und Danzig, durch den Hauptmann von Welin [Welun]: Stangenwelt, Johannes Berger, Gosel, Pechoge, Sudirman, Bertacus von der Beke. Behinderungen für die Schifffahrt auf der Weichsel und Unsicherheit auf den Straßen durch die Leute von Birkenhaupt, Hauptmann von Bromberg. Datum apud ecclesiam warmiensem feria tertia post dominicam palmarum hora prima. Begangen vom elbinge am selben tage hora VIIIua post meridiem. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28)

p. 14

Lorencz Stanginwalde (Thorn)

Bürger von Thorn (Neustadt)

Subigneus der Marschall

Birkenhoupt, Hauptmann von Bromberg

p. 269

Sbigneus Reichsmarschall

p. 270

Sbigneus Reichsmarschall

p. 272

Birkenhoupt, Hauptmann von Bromberg

p. 274

Johann Berger, Bürger von Thorn

Bemerkung:

Datierung: Dienstag vor Ostern (nach Palmsonntag), fiel in den Jahren 1411 bis 1415 auf die Zeit zwischen 24.03. und 16.04.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim [u.a.], hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28992

34 Thorn / Graudenz

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2859**

o. O.,
1414 - 1418

Altsignatur 1:
OBA, II 276

Kurz-/Kopfrege:

Klage des Gesandten des Deutschen Ordens gegen Polen vor dem Konzil von Konstanz. Übersetzung. O. D.

Vollregest:

Klage des Gesandten des Deutschen Ordens gegen Polen vor dem Konzil von Konstanz. Überschrift: "Oratio in Concilio Constanciensis pro ordine contra polonos habita et de latino in vulgare translata". P. 18 Unterschrift: "In nomine domini amen nos Arnoldus dei gratias episcopus". P. 8-10: Schadenbericht: Berufung auf den "fredebrieff" (Schiedsspruch) des Römischen Königs Sigismund. Schaden durch den zu den Polen übergelaufenen Ordensbruder Wyssenbach, der zusammen mit den Leuten des Hauptmannes Birkenhaupt in der Nacht etliche Pferde vom Hof des Komturs von Graudenz stahl. Weigerung des Hauptmannes, den Überläufer herauszugeben. Widerrechtliche Zölle, die der Marschall von Polen Sbigneus auf der Drewanz und der Hauptmann von Bromberg Birkenhaupt auf der Weichsel verhängen. Behinderung der Fischer des Komturs von Thorn und der Schiffe, die Garn geladen haben, auf den Ordensgewässern durch den Hauptmann von Leslau. Festsetzung von livländischen Kaufleuten mit ihrer Ware bei Pleczkow, trotz mitgeführter Geleitbriefe mit Siegel des Herzogs Witold. Überfälle auf die nach Preußen ziehenden Geschäftstreibenden durch die polnischen Untertanen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28)

p. 269

Dobrin, Land

p. 269, 270

Sbigneus / Subigneus der Reichsmarschall

p. 271

Krämerin von Thorn (Neustadt)

p. 272

Birkenhoupt, Hauptmann von Bromberg

p. 273

Wyssenbach und seine Diener

Komthur von Graudenz

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim [u.a.], hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948

35 Tuchel

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 27938**

o. O.,
[1418]

Altsignatur 1:
OBA, XXI 117

Kurz-/Kopfregeest:

Komtur zu Tuchel an Jeroslav, Hauptmann zu Nakel: Klage über Schäden von der polnischen Seite her und Rechtfertigung der Gegenhandlungen des Deutschen Ordens. O. D.

Vollregest:

Komtur zu Tuchel an Jeroslav, Hauptmann zu Nakel: Rechtfertigung der Aussendung der Leute des Komturs durch die Notwendigkeit der Überwachung eines Jahrmarktes und des Schutzes für arme Leute, die kürzlich diesseits der Grenzen des Ordensstaates beraubt wurden. Raub von 12 Mark guten Geldes bei einer Frau in der Gegend des Dorfes Libenow. Ermordung eines Mannes im gleichen Dorf, dem man drei Pferde und alles geraubt hatte, das er bei sich trug, und den man ins Wasser geworfen hatte. Diebstahl von Pferden in der gleichen Gegend. Versprechen der Wegesicherheit für die Leute von Jeroslav als Gegenleistung für Unterlassung der Angriffe innerhalb der Grenzen des Ordensstaates. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 188, 190, 255, 256

Libenow / Libenaw

p 344

Libenow / Libenaw

p. 358

Dorf Libenaw

p. 365

Liebenaw

p. 376

Libenow / Libenaw

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 27938

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.6, 67r-68r (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 10, Nr. 55)

Braunsberg,
1418 September 29.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 67r: "Ex eodem libro [Ex tab. Ex libro: Allerley Missive]" (beglaubigt von Johannes Voigt, 68r).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Reaktion auf die Klage des Hauptmanns von Nakel über den Komtur von Tuchel.

Vollregest:

Der Hochmeister an den König von Polen: Rechtfertigung des feindlichen Verhaltens des Komturs von Tuchel dem Hauptmann von Nakel gegenüber: häufige Beschädigung der Ordensuntertanen in Tuchel durch die Leute des Hauptmanns. Am tage Michaelis 1418.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 255

Tuchelsches Gebiet:

p. 256, 347

Tuchel

Edition / Literatur:

Codex epistolaris Vitoldi magni ducis Lithuaniae 1376-1430, hg. von Antoni Prochaska (Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia 6), Krakau 1882 (ND: New York 1965), Nr. DCCXCIV; Findbuch 66, Bl. 129;

Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. und bearb. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 353, Nr. 56

36 Westliche Ämter des Ordensstaates / Neumark

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1615**

o. O.,
1411

Altsignatur 1:

Reg. D, fol. 296ff.

Altsignatur 2:

Fol. 'Handlung wider Polen und Masaw'

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis der westlichen Ämter des Ordenslandes. O. D.

Vollrege:

Schadenverzeichnis der westlichen Ämter des Ordenslandes aus der Zeit des Krieges 1410/1411. Grenzbeschreibung zwischen Polen und der Neumark.

PN: Heynrich von Guntirsberg, Jacob Kenstel, Henning von Golcz, Claws von der Ost, Tide von Czadow, Quade Jacob, Mund Mesericz, Swantusch Tesche, Hennink von Wedeln, Burghard, Thomas, Hasse von Wedeln, Ludeke von Wedele, Frederich Livenow, Henning Varnholt, Hannus Fredeberg, Caspar Rod, Heinrich Vorhauer, Ludeke von Norenberg, Balthasar de Borna. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 99

der von Guntirsberge

Mezeretcz

p. 109

Mezeretcz

p. 113

her Heinrich von Guntersberg

p. 114

her Heinrich von Guntersberg

Hennyng von Golczin

Claws von der Oste

Hans Fredeberg

Tydeman Czawdam

Quade Jacob

p. 117

Henning von Wedeln

Ludike von Norinberg

p. 125

Ludike von Norinberg

p. 126

her Heinrich von Guntersberg

p. 129

Mezericz

p. 142

her Swantosch Tessen mit seiner Gesellschaft

Junge Hennyng von Wedele / Wediln

p. 143

her Swantosch Tessen mit seiner Gesellschaft

p. 145, 146

her Swantosch Tessen mit seiner Gesellschaft

p. 152

Junge Hennyng von Wedele / Wediln

p. 186

Henning von Wedeln

p. 187

her Balthus von dem Borne

p. 190

Mezericz

p. 242

her Heynrich und sein Sohn von Guntirsberge

p. 244

Mezeretcz

p. 247

her Heynrich und sein Sohn von Guntirsberge

p. 249

Mezericz

p. 275

Mezeretcz

p. 277

her Heinrich von Guntersberg

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1615; PrUB

XX. HA, OF 11a

01 Memel

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28205**

o. O.,
1410 - 1421

Altsignatur 1:

OBA, LVIIIa 70a

Kurz-/Kopfrege:

Unbekannt an den Hochmeister: Gewaltakte der Samaiten gegen die Leute des Komturs von Memel und des Vogtes zu Grobin. O. D.

Vollregest:

Unbekannt an den Hochmeister: Gewaltakte der Samaiten gegen die Leute des Komturs von Memel und des Vogtes zu Grobin. Tod von Geleitsleuten in Memel. Ankunft des Komturs von Osterode. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 49

Komthur zu Memel

Sonstige Bezüge:

Christian Krollmann, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Ordenslandes Preußen in den Schadenbüchern (1411/1419), Berlin 1919, S. 51: "Thumherrn uf Zamelanth: habin schadin entpfangin von den Samayten zum ersten in der buwunge zur Memel sind in tod geslagin 6 Man, 4 Prussen unde czwene Dutsche." (Zitat aus dem OF 5b)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28205

02 Neumark

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3178**

Kloster Czedzen,
1420 Juni 8.

Altsignatur 1:

OBA, XIII 20

Kurz-/Kopfregeest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Klage über die Fehde derer von Dewitz mit Frederich von Wedele und andere Räubereien.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Klage über die Fehde derer von Dewitz mit Frederich von Wedele und andere Räubereien. Hof Czelmow, Mellen bei Dramburg, Dorf Redentin, Stadt Bärwalde. PN: Henningh von Dewitz, Tideke Suringhe, die von der Golste, Jacob von Wedele, Hermann von Anklam, Erasmus von Wedele, Herr Claws Sack, Sifrid von Stegelitz, die von Uchtenhagen von Freienwalde.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 53

die von Dewicz

Henning von Dewicz

Czelmow, Dorf derer von Dewicz

Fredrich von Wedele

Tideke Suringhe

p. 54

Berenwalde, Stadt

Jacob von Wedele

Redentin, Dorf Jacobs von Wedele

Erasmus von Wedel

Herman von Anclam, des Ordens Mann

her Claws Sacke / her Clawes Zacke

Sifrit von Stegelicz

die von Uchtenhagen von Frienwolde

p. 55

die von Dewicz

Fredrich von Wedele

p. 56

Melve, dorf bei Dramburg

die von Dewicz

Czelmow, Dorf derer von Dewicz

Erasmus von Wedel

die von der Golste, des Ordens Mannen

p. 57

Jacob von Wedele, des Ordens Mann

Welen

p. 58

Jacob von Wedele, des Ordens Mann

Redentyn

Herman von Anclam, des Ordens Mann

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3178

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3344**

o. O.,
[um 1420]

Altsignatur 1:

OBA, XIII 31

Kurz-/Kopfrege:

Vogt der Neumark: Antwort auf polnische Anschuldigungen. O. D.

Vollregest:

Vogt der Neumark: Klagebeantwortung auf polnische Anschuldigungen. PN:
Arnold Lievendahl, Heyne Evert zu Freienwalde, Crummel an der Stolpeschen,
Ludeke Lettenyn zu Wogarden, Jokob von der Buken, Balwe und Rostin Diener
des Vogtes von Schivelbein, Jacob von Wedeln zu Reddentyn, Hermann von
Anklam, Hannos Klist, Hermann Kensteel, Hans von Guntersberge, die von
Dewitz und von der Golste, Claws und Simon Mellentin, Claws Marqwart und
Pognike, Heinrich Bretelow von Samentin, Jaspar Lettenyn, Erasmus von
Wedel. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28)

p. 53

die von Dewicz

p. 54

Jacob von Wedele

Herman von Anclam, des Ordens Mann

Erasmus von Wedel

p. 55

Ludeke Lettenyne / Ledtenyne, des Ordens Mann zu Wogarden / Wegharden

Jacob von der Buke(n), des Ordens Mann

Herman Kensteel

Hans von Guntersberge

die von Dewicz

Pogike, ein Mann derer von Dewitz

p. 56

die von der Golste, des Ordens Mannen

die von Dewicz

Jaspar von Lettenyn, des Ordens Mann

Claus Mellentin, Symon Mellentynes bruder zon

Heinrich Bretelow von Sammentin

Claws Marqwart der von Dewicz man

der Knecht von Erasmus von Wedel

p. 57

Arnold Lienendal im Lobuwenn

Heyne Everd ... (?) zu Freywalde in der Altmark

Crummel ein los knecht aus dem Herzogthum Stolp

Ludeke Lettenyne / Ledtenyne, des Ordens Mann zu Wogarden / Wegharden

Jacob von der Buke(n), des Ordens Mann

Balwe, angeblich Diener des Vogts von Schivelbein

Rostyn, angeblich des Vogts von Schivelbein Diener

Jacob von Wedele

p. 58

Jacob von Wedele

Herman von Anclam, des Ordens Mann

Bemerkung:

Regest und Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 3344

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3378**

o. O.,
1421 Februar 8.

Altsignatur 1:
OBA, XIIIa 150

Kurz-/Kopfrege:

Klageantwort und Schadenvorderungen der Stadt Driesen gegen Polen.

Vollregest:

Klageantwort und Schadenvorderungen der Stadt Driesen gegen Polen. 1421
Sonnabend Invocavit.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 57, 58

Vogt von Drisen

Czarnkow

Samotuli

p. 58

her Jost, Vogt der Neumark

einer der redlichsten burger von Fredeberg

Stoben

Redentyn, Dorf

p. 59

Driesen / Driszen / Dryszen

die von Wedele

der von Cyrkow und van Zattim

her Buchstorf, Vogt der Neumark

Dytrich von dem Berbowm

di von der Ost

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,

bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,

Göttingen 1948

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 28873**

o. O.,
[um 1420]

Altsignatur 1:

Adelsgeschichte a B 178

Kurz-/Kopfregeest:

Arent von dem Bone an den Hochmeister: Klage über die Beschädigung von
Hynrik Borke von Lobese durch Erasmus von Wedel. O. D.

Vollregest:

Arent von dem Bone an den Hochmeister: Beteiligung seines Verwandten
Hynrik Borke von Lobese an kriegerischen Unternehmungen des Hochmeisters
und des Königs von Polen. Raub von drei Tausend Mark durch Erasmus von
Wedel. Bitte um Anweisung für den Vogt des Deutschen Ordens in Neumark,
Hynrik Borke zu helfen. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 54

Erasmus von Wedel

p. 55

Arnd von dem / der Bone

p. 56

Arnolt von dem Bone / Arnd von dem / der Bone

Erasmus von Wedel, sein Knecht

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3,
Göttingen 1973, Nr. 28873

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2806**

Hermannsdorf,
1418 Oktober 2.

Altsignatur 1:

OBA, XIII 53

Kurz-/Kopfregeest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Klage über
Räubereien der Polen in der Neumark.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Klage über
Räubereien der Polen, insbesondere des Jon von Czarnkow und des Arnold
von dem Bone. PN: Hermann von Anclam, die Bredelo von Samentin und Peter
Wieghe.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 54

Herman von Anclam

p. 56

Heinrich Bretelow von Sammentin

Arnolt von dem Bone

p. 58

Herman von Anclam

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 2806

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3595**

o. O.,
[1420 - 1421]

Altsignatur 1:
OBA, XIIIa 149

Kurz-/Kopfrege:

Schäden, die den Bürgern von Küstrin, Arnswalde und Falkenburg zugefügt wurden. O. D.

Vollregest:

Schäden, die den Bürgern von Küstrin, Arnswalde und Falkenburg von dem Woiewoden von Kujawien und anderen Polen zugefügt wurden. PN: Andreas Kolle, Domas Roge, Boram von Czarnicow. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):
p. 55
Arnoldeswalde / Arnswald

Bemerkung:

Regest und Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3595

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2549**

Hermannsdorf,
1417 Juli 28.

Altsignatur 1:
AdGa B, Nr. 179

Kurz-/Kopfrege:

[Szander Machwitz,] Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bone.

Vollregest:

[Szander Machwitz,] Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bone. Stadt Woldenberg. PN: Vicko Benekendorff zu Wardin; Friedrich Falwe; Sifrit von Stegelicz zu Sczulzdorff, Peter von dem Bone zu Locstete; Henningh von dem Bone; Henning von dem Bone und Henning Czadow.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):
p. 54
Sifrit von Stegelicz
p. 56
Arnolt von dem Bone

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2549

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3021**

Schivelbein,
1419 August 31.

Altsignatur 1:

OBA, XIVa 50a

Kurz-/Kopfrege:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bone, der Leute aus dem Herzogtum Stettin und des Heinrich Grunenberg.

Vollrege:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Räubereien des Arnold von dem Bone, der Leute aus dem Herzogtum Stettin und des Heinrich Grunenberg. Streit der von Marwitz mit den Johannitern. PN: Lambrecht von Wedele; Dobrogust von Samptur; Jon von Czarncow; die Brederlo von Samentyn; Leute von Schweidnitz; Hannos von der Marwitz.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28)

p. 55, 56

Arnd von dem / der Bone

p. 56

Arnolt von dem Bone

p. 57

her Dobrogustius, Ritter

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3021

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2550**

Hermannsdorf,
1417 Juli 28.

Altsignatur 1:
OBA, XIIIa 46

Kurz-/Kopfrege:

Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Das Verhältnis der Neumark zu den Herzögen von Stettin und Räubereien der herzoglichen Untertanen.

Vollregest:

Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Das Verhältnis der Neumark zu den Herzögen von Stettin und Räubereien der herzoglichen Untertanen. Colczig bei Hermannsdorf; Neu Berlin; Arnswalde; Lippehne; Beierstorff und Rastorff bei Landsberg. Hannos von Brederlo zu Gartz; Merten Horker; Sifrit von Stegelitz; Symon von Guntersberg; Clawes Sack; Peter Mellentin; Tide von Scheninghe und Hannos vom Hagene.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 54

Sifrit von Stegelicz

her Claws Sacke / her Clawes Zacke

p. 55

Arnswalt

p. 56

Heinrich Bretelow von Sammentin

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2550

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3073**

Schivelbein,
Juli 25, um 1419

Altsignatur 1:
OBA, XIVa 118

Kurz-/Kopfrege:

Ritter Heynrich von Guntersberge an den Hochmeister: Klagen über die räuberischen Einfälle des Herzogs von Pommern und seiner Leute in die Neumark. O. J.

Vollregest:

Ritter Heynrich von Guntersberge an den Hochmeister: Klagen über die räuberischen Einfälle des Herzogs von Pommern und seiner Leute in die Neumark. An St. Jacobs Tage. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28)

p. 55

Hans von Guntersberge

Nuwemarke

Stolp, Herzogtum

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3073

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3159**

Dramburg,
1420 Mai 4.

Altsignatur 1:

OBA, XIII 54

Kurz-/Kopfrege:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Beschädigung des Hermann von Anklam durch Arnd von dem Bone, Henningh Bone, Bonnin, Jon Cernikow und die von Draheim.

Vollregest:

Szander Machwitz, Vogt der Neumark, an den Hochmeister: Beschädigung des Hermann von Anklam durch Arnd von dem Bone, Henningh Bone, Bonnin, Jon Cernikow und die von Draheim.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 54

Herman von Anclam, des Ordens Mann

p. 55, 56

Arnd von dem / der Bone

p. 56

Arnolt von dem Bone

p. 58

Herman von Anclam, des Ordens Mann

p. 247

Arnolt vom Borne

Herman von Anclam, des Ordens Mann

dy Drahemisschen houptlewte

p. 248

Arnd von dem / der Bone

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 3159

03 Schlochau

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1471i**

o. O.,
[1410 - 1420]

Altsignatur 1:

OBA, Nr. 1807 (nach Regesta Historico-Diplomatica..., s. Edition / Literatur)

Altsignatur 2:

OBA, XX 144

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebiets Schlochau. O. D.

Vollregest:

Verzeichnis der dem Gebiet Schlochau von den Polen und Kaschuben
zugefügten Schäden. PN: Claws Kameke, Pribbeslaff Cleste, Janeke von
Breszen, Ortmer und Heyntbrech von Rugesburg. O. D.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

Slochowssches Gibiet: p. 39

Sonstige Bezüge:

Vgl. Karl Kasiske, Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen
(Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische
Landesforschung 7), Königsberg 1938, S. 241 (Erwähnung der
Schadenberichte zu Schlochau von 1413 im OF 5a, p. 103-129 und OF 5b, p.
136-161).

Ebd., S. 20, wird auf Zettel mit Angaben zu zwei Schlochauer Orten verwiesen,
die im OF 5a, p. 114 beigegeben sind, während diese Angaben im OF 5b auf
p. 148 in den laufenden Text eingearbeitet sind.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1. Im handschriftlichen Eintrag OBA, Nr.
1471i werden Personen nicht erwähnt.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1471i (handschr. Nachtrag) und Nr. 1807; PrUB

04 Strasburg

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 3172

Strasburg,
[1420] Mai 24.

Altsignatur 1:
OBA, LIIa 128

Kurz-/Kopfrege:

Komtur zu Strasburg an den Hochmeister: Schäden des Gebietes Strasburg. O. J.

Vollregest:

Komtur zu Strasburg an den Hochmeister: Schäden des Gebietes Strasburg. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28)

p. 11

Strasberg, engesessen im Gebiete Lutirberg

Sonstige Bezüge:

Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 83, Anm. 2

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3172

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 28082

Strasburg,
[1410 - 1421]

Altsignatur 1:
OBA, XXa 120

Kurz-/Kopfrege:

Der Komtur von Strasburg an den Hochmeister: Pferderaub bei Laschaw und Wiedererstattung. Übergriffe des Burggrafen von Reppin. O. J.

Vollregest:

Der Komtur von Strasburg an den Hochmeister: Pferderaub an Ordensuntertanen aus Laschaw (Dytherich von Grewez und Mattis von Monthaw) und Rückgabe der Pferde. Übergriffe des Burggrafen von Reppin. An Palmarum. O. J.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 11

Burggraf von Reppin

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 3.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 3, Göttingen 1973, Nr. 28082

05 Tuchel

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.6, 67r-68r (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 10, Nr. 55)

Braunsberg,
1418 September 29.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 67r: "Ex eodem libro [Ex tab. Ex libro: Allerley Missive]" (beglaubigt von Johannes Voigt, 68r).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Reaktion auf die Klage des Hauptmanns von Nakel über den Komtur von Tuchel.

Vollrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Rechtfertigung des feindlichen Verhaltens des Komturs von Tuchel dem Hauptmann von Nakel gegenüber: häufige Beschädigung der Ordensuntertanen in Tuchel durch die Leute des Hauptmanns. Am tage Michaelis 1418.

Bezüge Schadenbücher:

OF 11a (nach Findbuch 28):

p. 35

Tuchel

her Jaroslaw

Trutenow, vom Tuchol burger

Chomotofsky

Hannos Mockenwalt

Mycolay Henningen bruder

p. 39

Hauptmann von Nakel

Edition / Literatur:

Codex epistolaris Vitoldi magni ducis Lithuaniae 1376-1430, hg. von Antoni Prochaska (Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia 6), Krakau 1882 (ND: New York 1965), Nr. DCCXCIV; Findbuch 66, Bl. 129; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. und bearb. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 353, Nr. 56

Ohne Zuordnung (inhaltlicher Bezug Schadensberichte)

01 Breslau / Liegnitz / Neiße

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 177**

Marienburg,
1413 Februar 12.

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an die Städte Breslau, Liegnitz und Neiße: Bitte um Mitteilung über die Umstände und Höhe der von Kaufleuten in den letzten zwei Jahren in Preußen erlittenen Schaden.

Vollregist:

Der Hochmeister [Heinrich von Plauen] an die Städte Breslau, Liegnitz und Neiße: Ankündigung der Ankunft des Ordensbruders Witche von der Pforte, der mündlich berichten wird. Bitte, zu ermitteln, wer von Kaufleuten, die mit dem Ordensstaat Handel treiben, im Zeitraum seit dem Thorner Frieden im Königreich Polen auf den Straßen überfallen und geschädigt wurde, und aufzuschreiben, von wem, wann, wo und wie hoch der erlittene Schaden geschätzt wird. Bitte um Schutz für Bruder Witche, während er in der jeweiligen Stadt seinen Auftrag erfüllt. An suntage neest vor Valentini.

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 357; RBDO III; PrUB

02 Bromberg

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 195-196**

Marienburg,
1413 März 25.

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den König von Polen: Beschwerde über Verstöße des Hauptmanns von Bromberg gegen den Thorner Frieden. Die Festsetzung eines Schiffs mit Danziger und Thorner Kaufleuten.

Vollregeest:

Der Hochmeister [Heinrich von Plauen] an den König [Wladyslaw Jagiello] von Polen: Ablehnung Benedicts von Macra als Schiedsrichter, dennoch Zusicherung der Einhaltung der Bedingungen des Schiedsspruchs von König Sigismund. Bitte, die Hauptleute an den Grenzen anzuweisen, den Untertanen des Ordens keinen Schaden zuzufügen, wie das zurzeit vielfach der Fall ist. Festnahme auf der Weichsel eines Schiffs mit Danziger und Thorner Kaufleuten und Gütern in Wert von 1100 Mark durch Birkenhaupt [Janusz Brzozoglowy, Hauptmann von Bromberg], um Bürgschaft für einen Kriegsgefangenen bezahlen zu können. Freilassung des Schiffs erst nach Bürgschaft von 100 Mark, obwohl laut dem Thorner Friedensabkommen derartige Lösegeldzahlungen unzulässig sind. Ein Appell an den König, Birkenhaupt [Janusz Brzozoglowy] zu schreiben, dass dieser die Untertanen des Ordens mit ihrer Habe frei durchs Land ziehen lassen soll. Zusicherung des Willens, den Frieden zu halten. Am tage Annunciationis Marie im XIII^{ten} und XIII^{den} jare.

Bemerkung:

Im Findbuch 65 nicht verzeichnet!

Edition / Literatur:

Codex epistolaris Vitoldi magni ducis Lithuaniae 1376-1430, hg. von Antoni Prochaska (Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia 6), Krakau 1882 (ND: New York 1965), Nr. DXXXVII (Regeest); RBDO III; PrUB

03 Deutschordensland

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1985**

o. O.,
1413 September

Altsignatur 1:

OBA, II 79

Altsignatur 2:

OBA, XXI 1

Kurz-/Kopfrege:

Instruktionen des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Falsche Beschuldigungen des Deutschen Ordens seitens des Königs von Polen und Herzogs Witold. Als Gegenargumente Aufzählung der Verstöße des Königs von Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen. Angehängt Brief "Werbunge an den Gebitiger czu dutschen landen ouch dem selbin bevolen ut supra".

Vollrege:

Instruktionen des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Beraubung der Ordensleute, die nach Ungarn entsandt wurden, darunter von Brandensteyns, der so lange aufgehalten wurde, dass der Hochmeister seinen Tod annahm. Freilassung Brandensteyns und Rückgabe seines ihm weggenommenen Eigentums gegen das Versprechen, dem Orden keine Hilfe mehr zu leisten. Häufige Übergriffe (Raub, zum Teil auch Mord) nicht nur auf Ordensleute, sondern auch auf Kaufleute und andere Leute, die wegen ihrer Geschäfte ins Land ziehen. Beraubung und Gefangennahme am Tag Assumptionis Mariae [15.08.] von 13 Söldnern, die der von Württemberg geschickt hat, und von weiteren 36 Leuten, darunter Spete, Lichtenstein, Conradt Schillings Sohn, zwei von Westersteten [Dorf in Baden-Württemberg] und drei andere. Beraubung und Verwundung von Boten am Sonnabend nach Nativitatis Mariae [09.09.]: Bruder Gloiacher aus Steiermark, Diener des Hochmeisters, der den Kompan begleitete, Söldner Lemschicz aus der Steiermark und Diener des Gebietigers aus Deutschland, die Briefe des Römischen und Ungarischen Königs, des Burggrafen von Nürnberg und anderer Fürsten und Herren bei sich hatten. Raubüberfall auf 5 Söldner aus Schlesien. Noch Nativitatis Marie [08.09.] usgericht.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1985; RBDO III; PrUB

04 Kulmerland

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.8, 25r-25v. (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 11, p. 88).

Bartenstein,
1421 September 28.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 25r: "Ex Tabulario Regiomont. Ex Registr. Nro 5" (beglaubigt von Johannes Voigt, 25v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an Herzog Witold: Klage wegen der Überfälle auf Ordensuntertanen bei den Fischereien und auf Briefboten.

Vollrege:

Der Hochmeister an Herzog Witold: Übergriffe der Leute des Herzogs Witold auf Ordensuntertanen bei den Fischereien und Überfälle auf Briefboten am Strand. Am sonstage vor Michaelis 1421.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 217

05 Masowien

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Urkunden, Schiebl. 64, Heft 1: [11r-12r], Heft 3: [7r]**

Ofen,
1412 August 24.

Kurz-/Kopfregeest:

Klageartikel gegen den Orden betreffend Herzöge Johann I. und Semowit von Masowien, vorgebracht von dem König von Polen. Auszug aus dem Schiedsspruch des Römischen Königs.

Vollregeest:

Inhaltswiedergabe der Klageartikel gegen den Orden nach dem Frieden [von Thorn] (25 Artikel). Aus dem Schiedsspruch des Römischen Königs und Königs von Ungarn Sigismund.

Beraubung von Kaufleuten Matthias, Grandaz (?) und Stanislaus, Bewohnern von Gnefkow [Gnewkow] auf preußischem Gebiet, von einem Edelmann aus Obras und von Einwohnern des Dorfes Gomorowgrad. Kosten für geraubte Ware geschätzt auf 40 Schock böhmischer Groschen [40 x 60].

Raub von 19,5 Schock Groschen durch den Schulzen des Dorfes Pranthnicza auf preußischem Gebiet bei Bewohner Jacobus.

Raub von 16 Schock Groschen durch die Bewohner des Dorfes Gniewo [Gniewino] bei den Bewohnern Wysschegrads.

Ausraubung des Dorfes Gniewo, Beraubung und Niederschlagung des Bewohners von Wysschegrad Albert, der 2 Schock und 10 Groschen eingebüßt hat.

Beraubung von drei Bewohnern von Wysschegrad durch die Ordensleute und Versuch, sie in einem Teich zu ertränken.

Raub sämtlicher Güter an Johann und Matthias, Bewohner von Wysschegrad, durch die Untertanen des Ordens. Die Überfälle geschehen immer wieder und vor Zeugen.

Beschädigungen im Bistum Plock, verursacht von Komturen aus dem preußischen Gebiet.

Grenzverletzungen und Überfälle auf Hirten.

Forderungen des Herzogs Johann geschätzt auf 80 Tausend und die des Herzogs Semowit auf 10 Tausend Schock Groschen.

Bemerkung:

Überschrift des gesamten Stücks: "Sentencia pronunciata per rege Romanorum ..."; Überschrift zum Heft 3, [1r]: "Dissen nochgeschrebinen ussproch czu dewtsche fyndet man in dem buche gebunden. In dem geschrebinen stehn dy bryff dy man czu den tagen furen und est gemergket mit der czal 69 und mit dem buchstaben L."

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars II, Göttingen 1948, Nr. 1747

06 Neidenburg

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1421**

Neidenburg,
1410 Dezember 17.

Altsignatur 1:

OBA, XXI 89

Kurz-/Kopfrege:

Komtur von Osterode an den Hochmeister: neue Kriegsgerüchte und polnische Verletzungen des Waffenstillstandes. O. J.

Vollregest:

Brandschatzung von zwei Dörfern des Deutschen Ordens durch die Polen und Leute von Witautas aus der Gegend um Czechnaw an einem Sonnabend, einige Wochen nach dem Friedensschluss. Verfolgung der Angreifer durch den Kompan des Komturs bis zum Städtchen Kreuzburg, welches Herrn Jokusch gehört hatte, der Brand in Ort und Umgebung. Ermordung von 4 Männern am darauf folgenden Montag und Entführung von Frauen und Kindern in einem Dorf, das ausgeraubt wurde.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1421; PrUB

07 Neumark

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant , 6, p. 64**

o. O.,
1412 November [26.]

Kurz-/Kopfregeest:

Instruktionen [des Hochmeisters] an den Vogt der Neumark [Hoyer von Mandern] für Verhandlungen mit den Ständen der Neumark: die Schäden seit dem Frieden von 1411 und das Verhältnis zu Polen. O. D.

Vollregest:

Instruktion des [Hochmeisters] an den Vogt der Neumark [Hoyer von Mandern]: Verhandlungen mit den Ständen der Neumark betreffend der Steuer. Aufnahme aller Schäden, die dem Land seit dem Frieden von 1411 durch Polen und Herzog von Stolp zugefügt wurden und Übermittlung der Angaben an den Vogt, damit man vor Gericht Schadenersatz erstreiten kann. Hypothekenzahlung des Königs von Polen und Verhalten der Märkischen dazu. Verleihen der Büchse von Schivelbein an den Burggrafen von Nörenberg [Nürnberg]. Verbesserungen an der Ordensburg Driesen und ihre Unterhaltung im guten Zustand. Verbot, Beschwerden und Bitten des Herzogs von Stope, adressiert an den Vogt der Neumark, an den Burggrafen von Nörenberg weiterzuleiten.

Bemerkung:

Datierung nach PrUB.

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 340; PrUB

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 3181**

Schivelbein,
1413 - 1420

Altsignatur 1:

OBA, II 49

Altsignatur 2:

OBA, XIII 23

Kurz-/Kopfregeest:

Der Vogt der Neumark an den Hochmeister: Räubereien der Polen. O. J.

Vollregest:

Der Vogt der Neumark an den Hochmeister: Räubereien der Polen in der Neumark. PN: Hannos und Jacob Blumeche, Mannen des Hochmeisters; der Schultheiß von Lichtenau bei Friedeberg. An Barnabas [11.06.]. O. J.

Bemerkung:

Regest nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 3181

08 Plock, Bistum

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.6, 97r-100r (direkter Bezug XX. HA nicht identifizierbar).

Plock,
[1410 Dezember]

Kurz-/Kopfregeest:

Schadenverzeichnis des Bistums Plock. O. D.

Vollregeest:

Verzeichnis der Schäden, die im Bistum Plock durch die Ordensritter verursacht wurden, vorgelegt und bezeugt von Bischof von Plock Jacobus [de Kurdwanow]. Überfall mehrerer bewaffneter Ordensritter aus der Burg Brathean und aus Neustadt auf die Kirche, Pfarrhaus und Stadt Goiznow, Dörfer Nova (?) [Novam villam], Golcowo, Sucuwo, Meszanczkow, Zaborowo im Dobrinerland, Glambocek in der Michelau [Terra Michaloviensis], Verwüstung, Plünderung und Gefangennahme und teilweise Ermordung von Bewohnern beider Geschlechter. Zerstörung von sakralen und nicht sakralen Gegenständen, die der Kirche gehörten, Brandschatzung. Schaden, der dem Pfarrer und der Kirche entstanden ist, geschätzt auf 10 600 Prager Groschen. Entführung und Misshandlung eines Edelmannes aus dem Dorf Glambocek namens Usebor und eines Mannes namens Orzeth aus Strasberg, genannt Brodnicza. Entführung und Ermordung von mindestens 50 Personen aus den Dörfern des Bischofs Albrecht von Goiznow, deren Namen von ihren Angehörigen dem Bischof mitgeteilt wurden. Der dem Bischof entstandene Schaden geschätzt auf 3000 Mark. Besetzung der Güter der Kirche und des Pfarrers (darunter die Dörfer Brzose, Glambocek und Laschow und umliegende Ländereien) am Ufer der mittleren Drewencz seit 20 Jahren durch den Hochmeister und Orden und Geldforderungen an den Pfarrer für die Nutzung der Ländereien. Aufforderung zur Rückgabe der Güter und Erstattung des Schadens. O. D.

Bemerkung:

Datierung entsprechend dem im Text angegebenen Zeitpunkt der Ereignisse ("Anno domini millesimo quadrigentesimo decimo et de Mense Decembre", 89r). Vermerk auf 97r: "Ex Tabulario Regiomontano ab originali" (beglaubigt von Johannes Voigt, 100r). Das Dokument stellt ein 'Spiegelbild' der Schadenberichte und -verzeichnisse des Deutschen Ordens dar.

09 Polen / Deutschordensland (Grenzgebiet)

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.4, 57r-58v. (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 52-53).

Marienburg,
1414 Juni 5.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 57r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. Nro 4" (beglaubigt von Johannes Voigt, 58v).

Kurz-/Kopfregeß:

Der Hochmeister an den König von Polen: Klage wegen der Beschädigung der Kaufleute aus dem Deutschordensgebiet in Polen und Erwidern der Beschwerde über den Vogt der Neumark.

Vollregeß:

Der Hochmeister an den König von Polen: Verweis auf die Zusammenkunft in Sluske [Sluczk?], bei der es um Belästigung der durch das polnische Gebiet ziehenden Kaufleute ging, und auf die Zusage des Königs, für Sicherheit auf den Straßen zu sorgen. Behinderung des Holztransports von Mattis, Woiwoden von Kalis, als Gegenmaßnahme zu feindlichen Handlungen Bertolt Beens, Hauptmannes von Waltz, den Ordensuntertanen gegenüber, die jedoch ohne Wissen des Hochmeisters ergriffen wurde. Das Ausbleiben der Äußerung der polnischen Seite bezüglich zahlreicher Beschwerden der Ordensuntertanen über den Hauptmann Birkenhaupt als Erklärung dafür, warum die Klage über Bertolt Been beim Tag zu Grabau unterging. Am Dinstage noch Trinitatis 1414.

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 7; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. und bearb. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 41, 93 f., Nr. 36

Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka [Russische Staatsbibliothek], Otdel rukopisej [Handschriftenabteilung], Fonds 68, Nr. 358.5, 22r-23v (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, Ordensfoliant 8, p. 291-292).

Marienburg,
1416 April 10.

Altsignatur 1:

Vermerk in der Abschrift auf 22r: "Ex tabulario Regiomont. Ex Registr. Nro 4" (beglaubigt von Johannes Voigt, 23v).

Kurz-/Kopfrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Verbot der Schifffahrt auf der Drewencz als Gegenmaßnahme zur Sperrung des polnischen Ufers. Verstöße der polnischen Seite gegen die Vereinbarungen und Mißachtung der Briefe.

Vollrege:

Der Hochmeister an den König von Polen: Sperrung der Drewencz für die Fahren, verhängt von dem Komtur von Nessau an des Komturs von Thorn statt als Antwort auf den von König von Polen befohlenen und von dem Hauptmann Birkenhaupt schriftlich übermittelten Verbot für Ordensuntertanen, das polnische Ufer der Weichsel zu betreten. Beschwerde darüber, dass die Briefe an den König bezüglich der Flusssperung unbeantwortet bleiben. Verdacht, dass Birkenhaupt in Wirklichkeit im Alleingang ohne Wissen des Königs handelt. Mißachtung des Verbots seitens der polnischen Untertanen und ihre Festnahme durch den Komtur von Nessau. Ein schriftliches Angebot des Komturs an den Burggrafen von Slotterie, diese Leute und 10 ihnen genommene Ochsen in seiner Burg abzuliefern, das unbeantwortet blieb. Beschwerde darüber, dass auch auf Straßen, die vom König von Polen in seinem Brief als frei passierbar erklärt wurden, die Ordensuntertanen behindert werden. Wegnahme den Ordensuntertanen von zwei Wagen mit Kupfer durch den Burggrafen von Raczancz und den Fischern auf der Drewencz ihres Fangs - geschätzt auf 80 Mark - durch den Burggrafen von Slotterie. Vermutung, dass die Briefe, in denen dem König von Polen Verstöße seiner Untertanen wiederholt gemeldet wurden, aufgebrochen und gelesen werden, ohne den König zu erreichen. Nachweisliche Behinderung der Boten mit solchen Briefen. Bitte um die Öffnung der Straßen für die Ordensuntertanen und um Rückgabe des Kupfers, der Fische und anderer weggenommenen Habe sowie um die regelmäßige Beantwortung der Briefe. Am freitage vor Ramispalmarum 1416.

Bezüge Schadenbücher:

OF 5b (nach Findbuch 28):

p. 13

Jon Jarangnywsky, Burggraf zu Slotterie

p. 27

Burggraf von der Slotterie

p. 221

Drewencz

p. 346

Raczans, Dorf

Edition / Literatur:

Findbuch 66, Bl. 35; Regesten zu den Briefregistern des Deutschen Ordens II: die Ordensfolianten 8, 9 und Zusatzmaterial, hg. und bearb. von Sebastian Kubon, Jürgen Sarnowsky und Annika Souhr-Könighaus (Beihefte zum Preußischen Urkundenbuch 2), Göttingen 2014, S. 55, S. 175, Nr. 193

10 Ragnit

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2814**

o. O.,
[1416 Okt. 30. - 1418
Okt. 28.]

Altsignatur 1:

OBA, XVIa 81

Kurz-/Kopfregeest:

Der Vogt zu Grobin an den Komtur von Memel: Plünderung von Libau durch die Samaiten. O. J.

Vollregest:

Der Vogt zu Grobin an den Komtur von Memel: Verheerung von Libau (Lyva) und Totschlag an männlichen wie weiblichen Bewohnern am Tag der Apostel Simon und Judas [28.10.] durch die Samaiten. O. J. Freitag vor Aller Gottes Heiligen Tage.

Bemerkung:

Datierungszeitrahmen in Joachim / Hubatsch I, 1. Datierung im Livländischen Urkundenbuch, Bd. 5: "28.10.1418?" 1418 fiel aber der Simon-Judas-Tag auf den Freitag vor Allerheiligen, daher ist die Datierung in ein früheres Jahr wahrscheinlicher.

Edition / Literatur:

Liv-, Esth- und Curländisches Urkundenbuch nebst Regesten, hg. von Friedrich Georg von Bunge, Bd. 5, Riga 1867 (ND Aalen 1974), Nr. MMCCLXXVII;
Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 2814

11 Sassen

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1985**

o. O.,
1413 September

Altsignatur 1:

OBA, II 79

Altsignatur 2:

OBA, XXI 1

Kurz-/Kopfrege:

Instruktion des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Falsche Beschuldigungen des Deutschen Ordens seitens des Königs von Polen und Herzogs Witold. Als Gegenargumente Aufzählung der Verstöße des Königs von Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen.

Vollregest:

Instruktion des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Ausstattung von sechzig Glevnern im Land Sassen mit dazu gehörender Ausrüstung, angemessenem Pferd und Waffen, 15 Mark pro Gleve. Im Falle der Gefangennahme von Rittern, Knechten und Söldnern sollen diese an die Vorgesetzten übergeben werden, die für ein ordentliches Gefängnis und die Sicherheit der Gefangenen sorgen sollen, die Güter, die bei der Gefangennahme sichergestellt werden, gehen an diejenigen, die die Gefangennahme durchgeführt haben. Noch Nativitatis Marie [08.09.] usgericht.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1985; RBDO III; PrUB

12 Schalauen

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 1985**

o. O.,
1413 September

Altsignatur 1:

OBA, II 79

Altsignatur 2:

OBA, XXI 1

Kurz-/Kopfrege:

Instruktionen des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Falsche Beschuldigungen des Deutschen Ordens seitens des Königs von Polen und Herzogs Witold. Als Gegenargumente Aufzählung der Verstöße des Königs von Polen und des Herzogs Witold gegen die Friedensvereinbarungen.

Vollregest:

Instruktionen des Hochmeisters für die Boten, die an alle Fürsten und Herren entsandt werden: Beschädigung von Splitter, Neuhaus und dem ganzen Land Schalauen, wodurch dem Orden Schaden in Höhe von 10 Tausend Schock Groschen entstand. Noch Nativitatis Marie [08.09.] usgericht.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1985; RBDO III; PrUB

13 Schlochau

Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA, Nr. 1452

o. O.,
[1410]

Altsignatur 1:

OBA, XXa 47

Kurz-/Kopfrege:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schlochau.

Vollregest:

Schadenverzeichnis des Gebietes Schlochau. PN: Clawke von Kemmen, Grelle zu Sottin.

Bezüge Schadenbücher:

Die im Findbuch 28 verzeichneten Stellen in den Schadenbüchern, an denen Schlochau vorkommt, beziehen sich höchstwahrscheinlich auf spätere Verzeichnisse (nach Karl Kasiske: Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen. Königsberg 1938 (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), S. 20, 241, von 1413)

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1452; PrUB

Vilnius, Lietuvos mokslu akademijos Vrublevskiu biblioteka [Litauische staatliche Wroblewski-Akademiebibliothek], Rankraščiu skyrius [Handschriftenabteilung], F15-73, 288r (Ersatzüberlieferung für verschollenes Original XX. HA, OBA, Nr. 1490).

Schlochau,
1411 Januar 20.

Altsignatur 1:

OBA, XX 134

Kurz-/Kopfrege:

Hauskomtur zu Schlochau an die Komture und Vögte zu Engelsberg, Dirschau und Mewe: Brandschatzung im Gebiet Schlochau durch Leute des Herzogs von Pommern und Polen . O. J.

Vollregest:

Großkomtur an den Hochmeister: Beordnung der pommerellischen Kriegsleute in das Gebiet Schlochau (Marienburg, 22.01.1411). Beilage: Hauskomtur zu Schlochau an die Komture und Vögte zu Engelsberg, Dirschau und Mewe: Brandschatzung im Gebiet Schlochau durch Leute des Herzogs von Pommern und Polen.

Sonstige Bezüge:

Die im Findbuch 28 verzeichneten Stellen in den Schadenbüchern, an denen Schlochau vorkommt, beziehen sich höchstwahrscheinlich auf spätere Verzeichnisse (1413). Vgl. Karl Kasiske: Das deutsche Siedelwerk des Mittelalters in Pommerellen. Königsberg 1938 (Einzelschriften der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 7), S. 20, 241.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Ed. der Abschrift: Krzysztof Kwiatkowski: Neue Quellen aus dem Kreis des Deutschen Ordens zum Krieg 1409-1411 (Quellenmaterial), Zapiski Historyczne 75 (2010), H. 4, S. 79-111, hier S. 104f., Nr. 31-32; Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525, bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1, Göttingen 1948, Nr. 1490; PrUB

14 Thorn

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg, OBA,
Nr. 2688**

Nessau,
[1418] März 7.

Altsignatur 1:

OBA, XXIa 114

Kurz-/Kopfrege:

Komtur von Nessau an den Hochmeister: Überfall der Polen auf eine
Sandmühle gegenüber von Thorn. O. J.

Vollregest:

Komtur von Nessau an den Hochmeister: Überfall der Polen auf eine
Sandmühle gegenüber von Thorn. Montag nach Laetare. O. J.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1
Göttingen 1948, Nr. 2688

15 Thorn / Strasburg / Schönsee / Gollub

**Berlin, GStA PK, XX. HA Historisches Staatsarchiv Königsberg,
Ordensfoliant, 6, p. 154**

Papau,
1413 Januar 11.

Kurz-/Kopfregeest:

Der Hochmeister an den Erzbischof von Gnesen: Erklärung der Nichtzahlung der Zehnten durch die Verluste an Gütern und Vieh in Folge von Überfällen in den Gebieten Thorn, Strasburg, Schönsee, Gollub usw.

Vollregeest:

Der Hochmeister [Heinrich von Plauen] an den Erzbischof von Gnesen: Übermittlung durch den Komtur von Schlochau der Aufforderung des Bischofs zur Überweisung seiner Zehnten. Überfälle und Verluste an Gütern und Vieh in den Gebieten Thorn, Strasburg, Schönsee, Gollub und anderen als Grund der Nichtzahlung der Zehnten. Bitte an den Erzbischof, sich für eine friedliche Lösung des Problems und für die Rückgabe des Geraubten einzusetzen. Zusicherung der Zahlung der Zehnten. Papow an der mittewoche infra octavas Epyphanie 1413.

Sonstige Bezüge:

Hinweise auf den Kontext der Entstehung des Briefs bei Hans Plehn, Geschichte des Kreises Straßburg in Westpreußen (Materialien und Forschungen zur Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte von Ost- und Westpreußen 2), Leipzig 1900, S. 77 f., 80.

Edition / Literatur:

Findbuch 65, Bl. 352; RBDO III; PrUB

16 unbekannter regionaler Bezug

**Verschollen: Berlin, GStA PK, HA XX Historisches Staatsarchiv
Königsberg, OBA, Nr. 1782**

o. O.,
[1412]

Kurz-/Kopfrege:

Ein Schadenverzeichnis. O. D.

Bemerkung:

Datierung nach Joachim / Hubatsch I, 1.

Edition / Literatur:

Regesta Historico-Diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum 1198-1525,
bearb. von Erich Joachim u.a., hg. von Walther Hubatsch, pars I, vol. 1,
Göttingen 1948, Nr. 1782; PrUB

Verzeichnis der Personennamen

	Seite
Abetzier, Johann, Domherr zu Frauenburg	52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Achil, Tatar zu Ragnit	30, 119
Agnuszky, Tatar zu Ragnit	30, 119
Agoyke, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Albert, Bewohner von Wysschegrad	176
Albrecht, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Aldenburg, Caspar, Bürger von Thorn	49, 152
Aldhaupt, Hannos, Bürger von Thorn	48, 151, 152
Algam/Allegam, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Allegam, s. Algam	
Alsuen/Alsune, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Alsune, s. Alsuen	
Alwide, Schalauer zu Neuhaus	120
Ambrosius, litauischer Gefangener	91
Andirke, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Andrewis, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Anklam, Hermann von, Geschädigter	102, 104, 161, 162, 164, 168
Arwide/Arwyde, Schalauer zu Ragnit	30, 120
Aynike, Vetter von Hans	66
Balwe, Diener des Vogtes von Schivelbein	162
Banckaw zum Clement, Heinrich von	122
Bandeln, Moel	56
Bandil czu Preywasyn, s auch Preywessen	84
Baratsch, Johann, Bürger von Thorn	48, 151
Barke, Tatar zu Ragnit	30, 119
Bartholomeus, Leutpriester zu Dytherischwalde	141
Bartholomeus	114
Barthusch der schirmechir, Deutscher zu Ragnit	30
Barthusch/Bartusch, Schalauer zu Ragnit	30, 119, 120
Bassene	17, 110
Been, Bertolt, Hauptmann von Deutsch Krone	180
Beke, Bertacus von der	50, 153
Bemirland, Niclos, Bürger von Thorn	49, 152
Benekendorff zu Wardin, Vicko	103, 165
Berbowm, Dytrich von dem	163
Berge, Jonke vom	141
Berger, Johann/Johannes, Bürger von Thorn	48, 50, 152, 153
Bernhardt, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Bertolt czu Cleine Belbelod	122
Beyseleidin, Philips von	56
Bethe, Tatar zu Ragnit	30
Beyotten, Kuncze, Schalauer zu Ragnit	120
Bilerbeke	17, 110
Birkemholze, Gabriel vom	17, 110
Birkenhaupt, Hauptmann von Bromberg	50, 96, 138, 149, 153, 154, 173, 180, 181
Bischofsheym, Peter, Zeuge	87
Bloch/Vloch, „Aufhalter“	4, 76
Blumeche, Hannos, Mann des Hochmeisters	178
Blumeche, Jacob, Mann des Hochmeisters	178
Bochsegos, Tatar zu Ragnit	30, 119
Böhmen, Kriegsvolk	136
Boene, Arnold vom, s. Bone	
Bone, Henningh von dem	103
Bogislaw VIII., Herzog von Pommern-Stolp	27, 113
Bogusche, Thorner Fischer	48, 151

Bone zu Locstete, Peter von dem, s. Borne, Peter von dem	165
Bone, Arnd vom, s. Borne, Hauptmann zu Crone	26, 28, 100, 102, 103, 104, 105, 109, 110, 127, 164, 165, 166, 168
Bone, Henningh	168
Bonnin, s. Bonyn	
Bonyn, Cartcze/Korcze/Katzcze, Beschädiger	105, 168
Bonyn, Einwalt	37, 130
Bonyn, Peter	37, 130
Bonyn, Tessel	37, 131
Boraw, Johannes von	134, 135
Borke, Burante/Burathe von Lobus	17, 110
Borke von Lobese, Hynrik	100, 164
Borke von Lobus, Burathe, s. auch unten	17
Borken, Sander von	56
Born zu Graszee, die	17, 110
Borna, Balthasar de, s. Borne, Balthus von dem	
Borne, Arnd/Arnolt von dem/vom,	17, 26, 28, 102, 103, 110, 127,
Borne, Balthus von dem	51, 111, 158
Borne, Claus vom	37, 130
Borne, Engelke vom	37, 130
Borne, Peter von dem, neumärkischer Adliger	101, 103
Bornos, Andris	13, 98
Borowicz, Hauptmann von Gniewkowo	76
Borssytche, Herman, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Bowme, Balthesar von der	18, 34, 111, 132
Boyse/Boysse, Peter, Schalauer zu Ragnit	120
Brandenburg, Niclas	17
Brandensteyn, Ordensbruder und Bote nach Ungarn	174
Bredelo von Samentin/Samentyn, die	102, 104, 164, 166
Brederlo zu Gartz, Hannos von	103, 167
Breslauer	4, 69, 76
Breszen, Hannus/Janeke von	33, 131, 168
Bretelow von Samentin, Heinrich	162
Brunsteyn/Brwnsteyn, Mattis, Strasburger? Vorwerksbesitzer	43, 144, 145
Brwnsteyn, s. Brunsteyn	
Brzozogłowy, s. Birkenhaupt	
Buchstorf, her, s. Kirschorf	
Buchwicz, Andrewis von	84
Bucne/Bukaw, Cristan von	43, 144
Budding, Fabian, Bürger von Thorn	151
Budeguff, Tatar zu Ragnit	30, 119
Bugheym, Thorner	152
Bukaw, s. Bucne	
Buken, Jokob von der	162
Burgirdorf, Peter, Bürger von Strasburg	43, 146
Burtyr, Jacob, Schalauer	30, 119
Cabumin, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Cantaet, s. Cantotte	
Cantotte/Cantaet, Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Caspar, Schalauer zu Neuhaus	120
Cassaw, Engelhard, Komtur von Schönsee	134
Casschi, Petrasch	4, 76
Cawsteyotthe, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Cernikow, s. Czarnikow	
Chomotofsky	171
Clangeyn, Jurge von	84

Claws, Schalauer zu Neuhaus	120
Clein Serioth, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Cleine Coniod, Albrecht von	123
Cleste, s. Kleist	33
Cleyste, s. Kleist	
Clux, Hardtung, Unterhändler	26, 28
Clymko, Thorner Fischer	48
Colentz/Golencz, Sqwalke von	127
Colisten, Niclos von, Hofbesitzer	85
Colisten, Sander czu	85
Colisten, Waytil czu, Hofbesitzer	85
Conricz, zu Bromberg	4, 69, 76
Coppersmid, s. Koppersmet	48
Cordonis, Peter, Vikar an St. Georg zu Heiligenbeil	134
Cremen, Nislos, Pruße	56
Cromer, Claus	17, 110
Crossin, Bernhard von	84
Crossin, Niclus von	84
Crudener, Bernhard, Bürger von Strasburg	43, 144, 145
Crummel, Knecht aus dem Herzogtum Pommern-Stolp	162
Cunacz, Räuber	69
Cuprifaber, s. Koppersmet	
Czadow, Henning	103, 165
Czadow, Tide, Neumärker	158
Czarncow, s. Czarnikau und Czarnikow	
Czarnicow, Boram von	102, 165
Czarnikow/Czernikow, Jon von, poln. Räuber	102, 104, 105, 164, 166, 168
Czawdam, Tydeman, vgl. mit Czadow	51, 158
Czebe, s. Schebe/Schewe	
Czenden, her Edwart von der	27, 46, 113
Czenden, her Nitsche von der	27, 46, 113
Czenige, die	17, 110
Czeppenrode, Bernard, Bürger von Thorn	48, 151, 152
Czirczekaym, Jurgin von	85
Czirczekaym, Steffan von	85
Czomach, Tatar zu Ragnit	30, 119
Czorstoch, Nicclos, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Czwotn, Peter	37, 130
Czyrkow und van Zattim, der von	163
Danziger	173
Dargotthe/Dargute, Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Dawnott(h)e, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Dawla, Johannes, Vasall	87
Delow, her Ditrich von der	74
Deutsche	11, 94, 160
Dewicz, Gerent von	17, 110
Deweczesczen/Dewiczen, vgl. mit Dewicz	21, 106
Dewicz, Hennynk von	17, 110
Dewitz, die von	161, 162
Dewitz, Henningh von	161
Dutsche, s. Deutsche	
Dinczk, Mathias, Kaufmann aus Thorn	50, 153
Dobriskin, her Andris zon	62
Dodeman, Johann, Ordensbruder	134
Dolczky, Andris, Grenzverletzer	71
Doringiswald, Herr Christian von, Zeuge	87
Drauwenburgischen, s. Dromburg, die von	

Dromburg, die von	17, 22
Drutenne, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Eglingen, Georg von, Komtur von Gollub	87
Elias, Bürger von Strassburg	43, 145
Elzenow/Elznaw, Ditherich/Theodor/Tycze, Vasall	134, 135
Elznaw, s. Elzenow	
Eppingen, Wilhelm von, Komtur von Strassburg	5, 79
Evert, Heyne, zu Freienwalde	162
Ewle, Staschko, Thorner Fischer	48, 151
Eyglinger, s. Eglingen, Georg von	
Eytinge, Schalauer zu Neuhaus	120
Falkenburg (Wedel), Hasse von	18, 34, 111, 132
Falwe, Friedrich	103, 165
Fegesgreis, s. Vaisgries	
Felde, Baltes von dem	17, 110
Fischer, ein, Deutscher zu Ragnit	30
Frankensteyn, Marthhis, Bürger von Thorn	48, 151, 152
Fredeberg, Hans/Hannus	51, 158
Freudenberg, Symon	84
Frunt, Mertin, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Fug, Hardwig	18, 132
Furman, Albertus, Kaufmann	69
Eppingen, Wilhelm von, Komtur von Strassburg	5
Falkenburg, die hern czu	34
Falkenburg (Wedel), Hasse von	18, 34
Falkenstein, Niclos, Bürger von Thorn	49, 152
Felde, Baltes von dem	17
Fischer, ein, Deutscher zu Ragnit	30
Fredelande, Hasse von	109
Fredelande, Hennik von	109
Frunt, Mertin, Schalauer zu Ragnit	30
Fug, Hardwig	18, 34, 111
Fyscher, Peczolt, Deutscher zu Ragnit	30
Gadir, Russe zu Ragnit	30, 119
Gans, Hermann, Statthalter des Hochmeisters und Komtur von Elbing	24
Garwoch, Schalauer zu Ragnit	119
Gatart, Thomas, litauischer Gefangener	91
Gawdelin/Gaudeline, Schalauer zu Ragnit	119, 120
Gaysoth/Geysotte, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Gedawen, Schalauer zu Neuhaus	119
Gedauth, Schalauer zu Ragnit	119
Gedaw/Gedegawt, Schalauer zu Neuhaus	119, 120
Gelbir, Schalauer zu Neuhaus	120
Genebote, Schalauer zu Neuhaus	120
Gerkaw, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Gerke, Schalauer zu Ragnit	119
Gerke, ein getkant, Schalauer zu Ragnit	30
Gesse, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Geudekant, Schalauer zu Ragnit	120
Gevattir, Hans, Bürger von Thorn	49, 152
Gils/Gilse/Gylse, Pawel, Schalauer zu Ragnit	119, 120
Glabune, Schalauer zu Neuhaus	120
Glockener, Peter, Schalauer zu Ragnit	119, 120
Globothin, Hans von	66
Globothin, Pauwel von	66
Gloiacher, Deutschordensbruder aus der Steiermark	174

Goerer, Bürger von Strasburg	43, 144
Goiznow, Bischof Albrecht von (?)	179
Golancz, Kischin/Kuschin von	127
Golcz, Henning von, Neumärker	51, 158
Golczin, Hennyng von, s. Golcz	
Golencz, s. Colentz	
Golste, die von der	161, 162
Gorsymel, Herr	4, 76
Gosel	50, 153
Gothard, Nachrichtenüberbringer	4, 76
Gram, Swanti	127
Gram, Lorenz	127
Gramaden, Sandefoy/Sandesau von	127
Grandaz, Kaufmann aus Gnewkow	176
Granden, Hannos, Schalauer zu Neuhaus	120
Grelle	185
Grewes, Dytherich von, Ordensuntertan	45, 147, 170
Groe, Franczke, Bürger von Strasburg	43, 144, 145
Grose, Bartusch	74
Grosse, Deutscher zu Ragnit	119
Grose, Matthis/Matte, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Gruneberge, Wyczel von	17, 110
Grunenberg, Heinrich/Heynrich von, Ritter	104, 166
Grunenberge, Hans/Hannus	104, 111, 134, 135
Guntersberg, Hans von	34, 51, 132, 162
Guntersberg, Heinrich von, neumärk. Adeliger	34, 51, 101, 109, 112, 132, 158, 167
Guntersberg, Symon von	103, 167
Guntersberg in Kallies	34, 111, 132
Guntersberg zu Barskenicz, Claus von	110
Gunttersberg/Guntirsberge, s. Guntersberg	
Gwboth, Jacob Burtyrs Sohn, s. auch Burtyr	119
Gytmeynen, Schalauer zu Ragnit	119
Haben, Hansse vom, s. Hagen	
Hagen/Hagene, Hannus von/vom	17, 103, 110, 167
Haneman, Bürger von Strasburg	43, 144, 145
Hans, Vetter von Aynike	66
Hans zum Cleinen Linkor, her	122
Hartwig, Diener des Komturs von Thorn	48, 151
Heinrich, Pfarrer zu Froczko	134
Helyas, Bürger von Strasburg, vgl. mit Elias	144
Helwig, Hans, Bürger von Thorn	49, 152
Hempel, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Hensil undir dem Walde	84
Herfart	18, 34, 111
Hermansdorf, Johannes, ermländischer Domherr	86
Heyse, Claus	17, 110
Horker, Merten	103, 167
Husknecht, Jacob, Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Jacobus, s. Kurdwanowo	
Jacobus, Dorfbewohner von Pranthnicza	176
Jagiello, Wladyslaw, König von Polen	7, 23, 78, 149, 173
Jagothe/Jagutte, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Jakaw, Schalauer zu Ragnit	120
Januesch, Schalauer zu Neuhaus	120
Jaownegoeth, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Jawgede, Schalauer zu Neuhaus	120
Janesdorf, Niclas	17, 110
Jarad, Hauptman von Neu Leslau	4, 76
Jarangnywsky, Jon, Burggraf von der Schlotterie	181

Jawgede, Schalauer zu Neuhaus	120
Jersoslav, Hauptmann zu Nakel	155, 171
Jocusch czu Cleine Belbelod	122
Jodoch zu Tompitten	84
Jokusch, Herr, Besitzer von Kreuzburg	177
Jonik, Schalauer zu Ragnit	120
Jenfko	76
Jenke, Schalauer zu Ragnit	30
Jeyszko, Schalauer zu Ragnit	30
Jacob, Burtys Sohn, Schalauer zu Ragnit	30
Jacobs Sohn von Pobethen	91
Johann, Bewohner von Wysschegrad	176
Johannes, Kaplan	50, 153
Johanniter	104, 166
Jonusch, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Jungehansynne, Messerschmiedin in der Neustadt Thorn	151
Kalewith, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Kameke/Kamke, Claws	33, 131, 168
Kander/Kunder, Henning, Schulze von Preussischwald	37, 130
Kaschuben	33, 131, 168
Kaucz, Clauke, Hofbesitzer	85
Kaucz, Jurge, Hofbesitzer	85
Kensteel/Kenstel, Jacob, Neumärker	51, 158, 162
Kelbe, Schalauer zu Neuhaus	120
Kemmen, Clawke von	185
Kewe, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Kewessilwip, Schalauer zu Ragnit	120
Kinthenaw, her Fredrich zu	123
Kinthenaw, Heynrich czu	122
Kinthenaw, Nitsche zu	122
Kirsta, Schalauer zu Ragnit	120
Kirstan, Hans, Pruße	56
Kirskorf, Walter von, Vogt von der Neumark	163
Kleine Osterwicz, Matte von	87
Kleist, Pribeslaw	33, 131, 168
Klemeke, Hanus	17, 110
Klement, Maczko	17, 110
Clinicz, Mathis, Thorner Kaufmann	48, 151
Klist, Hannos	162
Koch, Pauel, Schalauer zu Neuhaus	30, 120
Kodericz, Johann, Pfleger von Küstrin	17, 110, 113
Koderisch, s. Kodericz	
Koersener, Thomas, Thorner Bürger	4, 76
Koderisch, Johann, Pfleger von Küstrin	27
Koler, Hans, Bürger von Thorn	49, 152
Kolle, Andreas	102, 165
Konricz, s. Conricz	
Koppersmet, Ludeman/Ludike, Thorner	49, 152
Kremczkaw, dy von, s. Krempzow, die von	
Krempzow, die von	17, 110
Kromer, Lorenz, Bürger von Thorn	151
Krudener, Herman, Bürger der Neustadt Thorn	152
Kruwze, Diener des Komturs von Thorn	48, 151
Küchmeister, Michael, Oberster Marschall und Hochmeister	7, 78, 91, 149
Kulm, Bischof Arnold von	96, 154
Kunder, s. Kander	

Kurcze, Hans, Bürger von Thorn	49, 152
Kurdwanowo, Jacobus de, Bischof von Plock	179
Kuseman, s. Kuszman	
Ku[...]jinge, Niclos von	122
Kuszman/Kuseman, Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Kyrsner, Thomas, Kaufmann	69
Labeschyn, Alexander von, Jägermeister	37, 130
Lange, Hanike, Thorner Schiffer	48, 151, 152
Lankamedia, litauischer Gefangener	91
Lankynne, die, Bürgerin von Strasburg	43, 146
Lanuke, Peter	84
Lawken, Ranichen von	84
Laurentius, pomesanischer Vasall	116
Lemmannyne, Michel, Bürger von Strasburg	43, 144, 146
Lemschiczer, Söldner aus der Steiermark	174
Letenyn, Ludeke, zu Wogarden	162
Lettenyn, Jaspar	162
Lewe, litauischer Gefangener	91
Lewen, Mattis vom, Bürger von Strasburg	43, 146
Levenaw, s. Livenow	
Levendal, Gewert	17, 110
Leyke, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Leyskewange, Dittrich	56
Libental, der von	17, 110
Lichtenau bei Friedeberg	178
Lichtenstein	174
Lienendal/Lievendahl im Lobuwenn, Arnold,	162
Lindenaw, Czandir von	74
Lindenaw, Peter von	74
Liphuszin, Marcus, Pruße	56
Litauer	35, 128
Littau/Littow, Wisk/Wiszke/Wyske/Wyschke	37, 130
Littaw, Arndt	37, 130
Littawen/Litthouwen/Littowen, s. Litauer	
Litthe, Pawl, Schalauer zu Neuhaus	120
Livenow, Frederich	51, 158
Lodewig/Lodwig Bürger von Strasburg	43, 144, 146
Lorencz, Pruße	56
Lorencz, Tatar zu Ragnit	30, 119
Loyden, Pauwel von	57
Ludeman, s. Koppersmet	
Lustirlinyne, Katherine, Bürgerin von Thorn	49, 152
Lycke, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Lynden, Hans von der	8, 88
Machewicz, Anshelm von der	84
Machwitz, Szander, Vogt von der Neumark	101, 102, 103, 104, 105, 161, 164, 165, 166, 168
Malkaw	98
Mamm, Schalauer zu Neuhaus	120
Mandern, Hoyer von, Vogt von der Neumark	23, 25, 107, 108, 178
Manstein, Heinrich	114
Mansteyn, Ambrosius, Zeuge	87
Magusche, Mertin, Thorner Fischer	48, 151, 152
Manemir, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Mandel, die von der	123
Manewyth, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Marwitz, die von	166
Marwicz, Claus von der	17, 84, 110
Marwitz, Hannos von der	104, 166

Marqward, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Marqwart, Claws, Gefolgsmann derer von Dewitz	162
Masauer, s. Masowier	
Masowien, Herzog Johann I. von	40, 139, 176
Masowien, Herzog Semowit	176
Masowier	12, 95
Masune, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Matheike, Schalauer zu Ragnit	120
Mattenbinder, Miske, Thorner Fischer	48, 151
Matthias, Bewohner von Wysschegrad	176
Matthias, Kaufmann aus Gnewkow	176
Mathie, Tatar zu Ragnit	30, 119
Mattis, Woiwode von Kalies	180
Megerlin, Herr Johannes, Bürger von Strasburg	43, 146
Mellentín, Claws	162
Mellentín/Mellentyn, Peter	103, 167
Mellentín, Simon	162
Memeryn, Peter	37
Ment, Paul	85
Meresleff, s. Mirosclaff	
Mertinsdorff, Newiger von	127
Metcze, Kirstan, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Mewl/Mewil, Hannos, Schalauer zu Tilsit	31, 119, 120,
Mezeretcz, s. Mesericz	
Mesericz, Mund	51, 158
Mezericze, die	17, 110
Michel, s. Rothe	
Michel, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Milegedin, Gabriel, Pruße?	56
Mirosclaff, Jacob	37, 130
Mockenwalt, Hannos	171
Molner, Jurge, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Monawdt, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Monchaw, s. Monchowe	
Monchowe	17, 110
Moneta, Claus de, Bürger von Thorn	48, 151
Monthaw, Mattis von, Ordensuntertan	45, 147, 170
Moreke, Nicolaus	110
Morin, Dominik von	13, 98
Mosebock, Schalauer zu Ragnit	30
Mossetin, die von	122
Mowl, Hannus, Schalauer zu Ragnit	30
Mros, Mathis	98
Mycolay, Henningen bruder	171
Nabassche, Schalauer zu Ragnit	30
Nadrowe, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Nalumpen, di frauwe	56
Namgist, Andris	84
Nathar, Schalauer zu Ragnit	30
Naybe, s. Nayke	
Nayke/Naybe, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Nayler, Mattis, Thorner	49, 152
Nayse/Naysse, Schalauer zu Ragnit	30
Nemeryn, Peter	130
Nequiten, Andrewis von	85
Neu Stettiner	37, 130
Newiger, Reiterführer	4, 69, 76
Nicclos, Russe zu Ragnit	30, 119

Nickel, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Nitschelinyne, Bürgerin von Thorn	49, 152
Norenberg/Norinberg, Ludeke/Ludike von	51, 158
Oels, Herzog Konrad von	46
Orbe, der Jäger, Schalauer zu Ragnit	30
Orlaw, Jacob von	13, 98
Orlaw, Mros von	13, 98
Orlaw, Staschke von	13, 98
Orsekaw/Orsechaw, s. Orschkaw	
Orschkaw, Johannes, Ritter	134, 135
Ost, di von der	163
Ost/Oste, Claws von der	51, 158
Ostirreich, Michael, Bürger von Strasburg	43, 145
Ostirwicz, Johannes von, Vasall	87
Orzeth, Mann aus Strasburg	
Oswald zur grossen Czende	123
Ovelacker, Eberhard, Verweser des Komturs von Gollub	8
Pakusch von Thorn, Nicolaus	48, 152
Panczindurff, Albrecht von	122
Parchard, Schalauer zu Neuhaus	120
Parys, poln. Edelmann zu Driesen, vgl. mit Parys, Fricze	34, 132
Parys, Fricze	18, 34, 111, 132
Paue, Russe zu Ragnit	30, 119
Pforte, Witche von der, Ordensbruder	172
Pechoge	50, 153
Pecz, Hannus, Bürger von Strasburg	43, 144, 145
Peczko, Johann, s. Pecz	
Peczolt, fyscher, Deutscher zu Ragnit	119
Penkaw, Hans	114
Penke, Schalauer zu Ragnit	30
Persuczke, poln. Hauptmann	50, 153
Peter, Schalauer zu Neuhaus	120
Peter, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Peter, Überläufer	4
Peykant, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Plauen, Heinrich von, Komtur von Schwetz, Hochmeister	2, 5, 6, 21, 58, 96, 106, 172, 173
Plien, Henning, Gutsbesitzer	37, 130
Ploefense, Witteram zur	122
Ploenfoencze, her Joen zur	122
Plotze/Ploczge, Bernd, Hauptmann/Vogt zu Saatig	21, 106
Plotz, s. Plotze	
Polag, Peter	37, 130
Polbiltche/Polbilte, Schalauer zu Ragnit	30, 119, 120
Pogike/Pognike, Gefolgsmann derer von Dewitz	162
Polen	9, 21, 23, 26, 28, 33, 35, 37, 46, 50, 52, 60, 63, 66, 68, 71, 76, 78, 79, 80, 83, 87, 102, 114, 116, 128, 130, 131, 134, 138, 141, 146, 147, 153, 154, 164, 165, 168, 177
Pommern-Stettin, Herzog Kasimir V.	46
Pommern-Stolp	21, 23, 24, 25, 27, 167, 178
Ponnow, Hannus	56
Pruße	11, 94, 160
Prewke, Brosie, Pruße	56
Priusse, Niclos, Schalauer zu Ragnit	120
Pryge, Peter, Schalauer zu Ragnit	120

Pube, Hanus, neumärkischer Adliger	17, 110
Putten, Bertram von, bürger von Thorn	49, 152
Puwersze, Matthis, Pruße	56
Pynnaw, her Jacob von	84
Pyrkant, Schalauer zu Ragnit	30
Quade, Jacob/Jacob, Neumärker	51, 158
Qualmerow/Qwalmerow, Kuschin von	127
Qwalmerow, s. Qualmerow	
Rabe, Nicclos, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Radikens Weib, gefangene Litauerin	91
Rasor, Nicolaus, aus Thorn	48, 151, 152
Rawschaw, Albrecht von	74
Redemyn, Nicolaus von	8, 88
Reddomyn, s. Redemyn	
Renicz, Niclos von	122
Rinse, Jacob, Schalauer zu Ragnit	120
Rinsze, Mertin, Schalauer zu Ragnit	120
Rinsze, Mikal, Schalauer zu Ragnit	120
Rinsze, Nicclos, Schalauer zu Ragnit	120
Ristaw, Claus	37, 130
Robesdit, Schalauer zu Neuhaus	120
Rod, Caspar	51, 158
Rode/Rothe, Hannus vom, Ordensbruder zu Tilsit	31, 120
Rodecke	76
Roge, Domas	102, 165
Romeyke, Schalauer zu Ragnit	30
Rostin, Diener des Vogtes von Schivelbein	162
Rothe, Michel, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Rugesburg, Heyntbrech von	33, 131, 168
Rugesburg, Ortmer von	33, 131, 168
Rymbele, Schalauer zu Neuhaus	120
Rymdeyke, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Sack, Claus/Clawes	17, 103, 110, 161, 167
Sacke, s. Sack	
Sackeraw, von, Adeliger	9
Sadune, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Sage, Niclos, Schalauer zu Ragnit	30, 119, 120
Samaiten	10, 11, 31, 93, 94, 160, 182
Samaten, s. Samaiten	
Samptur, Dobrogust von	104, 166
Sander bey Sloden mole	85
Sateler/Seteler, Deutscher zu Ragnit	30, 119
Sautrock, Jorge, Schalauer zu Ragnit	30
Sawgotthe/Sawgute, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Saycze, Janusch, Thorner Fischer	48, 151
Saxin, Borchard von	85
Sbigneus, s. Zbigniew	
Schaboth, Freier	74, 90
Schalaun, s. Schalauer	
Schebe/Schewe, Bertold von der, Hofbesitzer	71, 134, 135
Scheninghe, Tide von	103, 167
Schenke	76
Schewe, s. Schebe	
Schippphorst, Hannus, Bürger von Kauen	91
Schilling, Conradt, Söldner	174
Schiltknecht, Matczke	18, 34, 111, 132
Schinke, Ludike	18, 34, 111, 132
Schoetze, Jekel, Schalauer zu Neuhaus	30, 119

Schonbekke zu Kerkow, Claus	17, 110
Schonebrot/Schonenbrot, Nicolaus, Vasall	134, 135
Schorn, die	17, 110
Schuenpflugk, Caspar, Domherr zu Frauenburg	52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Sebrow, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Seidil, Jacob, Bürger von Thorn	49, 152
Seiger, Landmann	4, 76
Seryoth, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Seryothe, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Seteler, s. Sateler	
Sigismund, Röm. König und König von Ungarn	21, 26, 28, 46, 106, 154, 173, 176
Sirgenne/Surgenne, Schalauer zu Neuhaus	30, 119, 120
Sirotte, Schalauer zu Neuhaus	120
Sirstote, Schalauer zu Ragnit	120
Sirstote, Niclus, Schalauer zu Neuhaus	120
Slagoth, Ulbrecht, litauischer Gefangener	91
Slawke, Peter von, Überläufer	4, 76
Slaberndorff	18, 34, 111, 132
Slegel, Petrus, Bürger von Thorn	48, 151, 152
Slesier, Niclus	84
Sliboryn, Grundbesitzerin	4, 76
Slochow, Johann, Zeuge	87
Smaleg, Schalauer zu Neuhaus	30, 119
Smalke, Schalauer zu Neuhaus, vgl. mit Smaleg	120
Snipste, Schalauer zu Neuhaus	31
Someraw, Johannes, Bürger von Thorn	48, 151, 152
Sorthosch, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Sparwin, Niclus, Pruße	56
Spete, Söldner	174
Spolienne, Schalauer zu Neuhaus	120
Sprottauwin, Lorenz, Krämer zu Thorn	151
Spulgenne, Schalauer zu Neuhaus	31
Spygel, Schalauer zu Ragnit	30
Stabelawken, Rytaw von, litauischer Gefangener	91
Stangenwelt, s. Stanginwalde	
Stanginwalde, Lorencz, Bürger von Thorn	50, 152, 153
Stanislaus, Kaufmann aus Gnewkow	176
Starkenwalde, Bürger von Schivelbein	17, 110
Staschke der schirmechir, Deutscher zu Ragnit	30, 119
Staucsil, Hancke vom	84
Stegelicz, Hinrik von, neumärkärkischer Adliger	101, 103
Stegelicz zu Schulzendorf, Sifrit/Siverd von, neumärkärkischer Adeliger	101, 103, 161, 165, 167
Stegelissen, s. Stegelicz	
Stegenne, Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Stemkeler, Nicolaus, öffentlicher Notar	87, 134
Stenczlowicz, Stasko von	4, 76
Stenke, Schalauer zu Ragnit	30
Stepfan [!] zu Tompitten	84
Sternberg, Michel, Thorner	49, 152
Stibur vom Lantrichter, Heinrich	122
Stipper/Stypper, Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Stettin, s. Pommern-Stettin	
Stolp, s. Pommern-Stolp	
Stormer, Bürger von Strasburg	43
Strupperg, Jost von, Vogt von der Neumark	
Sudirman	50, 153
Sugemyn, her Hans, Pruße	56
Sungal, Hautmann von Kauen	91

Suput, Wiske, Verwundeter	37, 130
Suringh, Tideke	161
Symon, Schalauer zu Neuhaus	30
Syreyn, Fredrich	85
Switrigal, Fürst in Litauen	10, 94
Swynchin, her Jocusch	62
Talpotiten, Niclus von	84
Tammow, die von	46
Tannenfeld, Thomasschik von	46
Tantara, Hannus, Thorner Fischer	48, 151
Taroth, Schalauer zu Ragnit	30
Tasscherok, Tatar zu Ragnit	30
Tathir, Hannos, Deutscher zu Ragnit	30, 119
Tesche/Tessen, Swantusch	51, 158
Tesschener, Steffan, Bürger von Thorn	152
Tesselaw, s. Teslaff	
Teslaff, der lange, Pferderäuber	38
Thorn, Arend von	37, 130
Thorner	7, 48, 78, 173
Thoyne, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Tolk, Bertolt, Pruße	56
Tolk, her Nitsche, Pruße	56
Tolke, Gregor, Zeuge	134
Tolkant, Schalauer zu Neuhaus	31
Tolke, Schalauer zu Ragnit	30
Tolnen, Hans	85
Toppiln, Hannus von	55
Trewenitz, Heinrich	127
Trewenitz, Nittcze	127
Trundel, Guntter von	85
Trutenow, Bürger von Tuchel	171
Trywe, Jorge, Schalauer zu Ragnit	30
Tulekand, Schalauer zu Neuhaus	120
Tuloyse, Tatar zu Ragnit	30, 119
Tune, Schalauer zu Neuhaus	120
Tustirlmynne, Katherine, Bürgerin von Thorn, vgl. mit Lustirlinynne	152
Tydeman zu Cupyen, s. Cupien	
Twyrget, Schalauer zu Ragnit	30
Uchtenhagen, Hannus von	17
Uchtenhagen, Hasse von	17, 110
Uchtenhagen, Wedige von	17, 110
Uchtenhagen von Freienwalde, die von	161
Ungar, Nicolaus, Zeuge	87
Urban, Schalauer zu Neuhaus	120
Usebor, Edelmann aus Glamboczek	179
Urdaw, Hans von	74
Vaisgries/Fegesgreis, Bürger von Strasburg	43, 146
Varnholt, Henning	51, 158
Vingkintal von Virchow/Wirchow, Michel	127
Vloch, s. Bloch	
Vochs, Kirstan, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Vogel von Turaw, her	74
Vogelynne, Bürgerin von Strasburg?	43, 144, 146
Vorhauer, Heinrich	51
Ywan, Bürger von Strasburg	43, 144, 145
Wakun, Rynke	18, 34, 111, 132
Wallenfels, Eberhard von, Komtur von Thorn	46
Wanyoth/Waynoth, Schalauer zu Ragnit	30, 119

Wargel, Schalauer zu Ragnit	30, 119
Warpoeten son, s. Warpotten	
Warpotte, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Warpotten/Warpoeten son, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Warkallen, Lucas zcu	85
Wasserrabbinne, Katherine, Bürgerin von Thorn	48, 151
Wathose, Tatar zu Ragnit	30, 119
Waynod, Nickel, Schalauer zu Neuhaus	120
Waynoth, s. Wanyoth	
Waysel, Schalauer zu Ragnit	
Wyrznecke, Schalauer zu Ragnit	119
Wedel, Erasmus von, neumärkischer Adliger	26, 28, 100, 101, 161, 162, 164
Wedel, Hasse von	109, 158
Wedel, Hasse der Jüngere von	109, 158
Wedel, Henning der Ältere von	109, 110, 158
Wedel zu Friedland, Lambrecht	127
Wedel, Tycze von	109
Wedel, Tycze von	109
Wedele/Wedlen, junge Hennyng von	17, 51, 110
Wedele, Frederich von	161
Wedele, Lambrecht von	104, 166
Wedele, die von	163
Wedele/Wedlen, Ludeke/Lodwik von	51, 110, 158
Wedeln, Burghard von	51, 158
Wedeln, Erasmus von, s. Wedel, Erasmus von	
Wedeln, Hasse von	51
Wedeln, Hennink von	51
Wedeln zu Reddentyng, Jacob von	162
Wedeln, Thomas von	51, 158
Wediln, s. Wedele und Wedle	
Wedle, Gotygens von	17
Wedle, Hannus von, Gotygens Sohn	17, 110
Wedle/Wedele zu Borntyn, Jacob von, neumärkischer Adliger	17, 101, 110
Wedle czu Browem, Jacob von, s. auch oben	17, 161
Wedlen zu Ottenhagen, Hannus	17, 110
Wegener, Niclis, Bürger von Kauen	91
We(i)demunt, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Weisenbeuer/Weizenbauer, Bürger von Strasburg	43, 146
Wesinburg, Bartke	85
Weisenbach, abtrünniger Ordensbruder	7, 78, 149, 154
Weizenbauer, s. Weisenbeuer	
Welen	161
Welweke, Johannes, Bürger von Thorn	48, 152
Westerstete	174
Weyfener, Henricus, Bürger von Thorn	48, 151
Wickeraw, Clauke von der	85
Wieghe, Peter	102, 164
Wigloius, s. Pomen	
Witautas, s. Witold	
Wiltpreter von Thorn, Mathias	48, 151
Wirdeyke, des Kämmerers Bruder, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Wirsenig/Wirszneick, Heynrich/Heinrich, Schalauer zu Ragnit	30, 120
Wirsutte/Wyrssuete, Schalauer zu Ragnit	30, 120
Wirszneick, s. Wirsenig	

Wisegar, Hannus, Schalauer zu Ragnit	120
Wiselitzze, Thorner	152
Wissegal, Jacob, Schalauer zu Neuhaus	120
Wissenar, Schalauer zu Ragnit	30, 120
Witold/Witautas, Großfürst von Litauen	4, 13, 25, 50, 52, 60, 66, 68, 77, 83, 91, 98, 108, 114, 116, 141, 153, 174, 175, 177, 183, 184
Wladyslaw Jagiello, König von Polen	96, 107
Wobrin, Jurge von	85
Wolf, Caspar	84
Wormditt, Peter von, Ordensprokurator	4, 9, 76
Woydege, Schalauer zu Neuhaus	31
Woydenne, Mikele, Schalauer zu Ragnit	30, 120
Württemberg, der von	174
Wulfhart, Böhme	136
Wydeman, Schalauer zu Neuhaus	120
Wyleke, Schalauer zu Ragnit	30
Wynth, aus Driesen	17, 110
Wyrznecke, Claws, Schalauer zu Ragnit	30
Wyssenbach, s. Weizenbach	
Wysegal, Hannos, Schalauer zu Ragnit	30
Wysegede, Schalauer zu Neuhaus	31, 120
Wysegeth, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Wyszegayl, Schalauer zu Neuhaus	31, 119
Wyt, s. Wytt(he)	
Wytouewdt, s. Witold	
Wytt(he), Schalauer zu Neuhaus	31, 119, 120
Zacke, s. Sacke	
Zappe, Diener des Vogtes von der Neumark	23, 25, 107, 108
Zbigniew, Marschall von Polen	5, 6, 7, 50, 78, 79, 80, 153, 154
Zollern, Graf Friedrich von, Komtur von Balga	2, 58

Verzeichnis der Toponyme

Albrechtau	117
Albrechtaw, s. Albrechtau	
Albrechtsdorf	56
Alde Kykwth, vgl. Kykoth	84
Alde Moryn	13, 98
Allenstein	52, 60, 66, 86, 114, 116, 141
Allenstein, Burg	52, 60, 66, 68, 114, 116, 141
Alluskaym	56
Althaus	53
Arnoldsdorf, Komturei Rehden	32, 123
Arnsdurff, s. Arnoldsdorf	
Arnswalde	23, 102, 103, 107, 165, 167
Bärwalde	161
Baldenburg	37, 130, 131
Balga, Balge	2, 12, 52, 55, 58, 60, 66, 68, 95, 114, 116, 141
Balgessches Gebiet	57, 91
Barskenicz, s. Barskewitz	
Barskewitz	17, 110
Bartenstein	175
Bartenstein, Kammeramt	56
Bartinstein, s. Bartenstein	
Bartischdurf, Pflugschaft Neidenburg	73
Bartkengut, s. Bartkenguth	
Bartkenguth	73
Bassenheym, s. Passenheim	
Baysbude, Pflugschaft Neidenburg	73

Baysen	74
Bawdino	66
Beberen	26, 28
Bedkendorf, s. Bethkendorf	
Beierstroff, s. Beyersdorf	
Beinkenwalt	55
Belen	85
Belin, s. Belen	
Bellschwitz	117
Beltschiczt, s. Bellschwitz	
Bensen	56
Bensus, s. Bensen	
Bewerern, s. Beberen	
Berkithen	55
Berlinchen	23, 25, 103, 107, 108, 167
Bernwald, Komturei Graudenz	89
Bersekaukin	66
Bestendorf	83
Bestindurf, s. Bestendorf	
Bethkendorf	60, 86
Betkendorf, s. Bethkendorf	
Beyersdorf	103, 167
Birgelau/Birgelaw, s. Birglau	
Birglau	1, 2, 58
Birglau, Ordenshaus	58
Birgelausches Wasser	1
Bischofsburg, Bischofshof	52, 60, 86
Bischofstein	52, 60, 86
Bisschoffburg, s. Bischofsburg	
Bisschofstein, s. Bischofstein	
Bittichwalde, Kammeramt Hohenstein	74, 90
Blandau	89
Blandaw, s. Blandau	
Blumenau, Komturei Rehden	123
Blumenaw, s. Blumenau	
Boberaw, Höfe zu, Komturei Rehden	122
Bobrau, Hochstift Kulm	62
Bobraw, s. Bobrau	
Bobraw, Dorf in der Komturei Strasburg	145
Bogusch, Hof zum, Komturei Rehden	122
Borken	56
Borkin, s. Borken	
Borntin	110
Borntyn, s. Borntin	
Borsk, Ortschaft bei Konitz	96
Brandenburg	52, 60, 64, 66, 68, 91, 114, 116, 141
Braunsberg	156, 171
Brathean, s. Brattian	
Brattian, Burg	179
Bratsidorff, Hochstift Kulm	62
Breslau	26, 28, 69, 172
Briesk, s. Brissig	
Brissig	76
Brodnica, s. Strasburg	
Bromberg	3, 9, 46, 69, 76, 96, 138, 149, 153, 154, 173
Browem	17
Brzoze, Dorf in der Michelau	179
Buchholcz	55
Bukaw, Komturei Strasburg	145

Calis/Calys, s. Kallies	
Cammen	37, 130
Cantiten, Hof, s. Kanditten	
Casarkaym	56
Cattithen	55
Cautils, Gut zu, Komturei Elbing	84
Celand, Dorf in der Komturei Strasburg	
Choyn, Komturei Strasburg	145
Christburg	52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Clasennendurff, Gebiet Mohrunen?	85
Clauken mole, Gebiet Preußisch Holland	83
Claussen	56
Claussiein, s. Claussen	
Cleczinwalde, Pflugschaft Neidenburg	74
Cleine Rogau, s. Deutsch Rogau	
Cleine Rogezee, Komturei Roggenhausen	125
Cleine Slanke, Pflugschaft Neidenburg	73
Cleyne Leynaw, Komturei Strasburg	141, 145
Cleyne Mroczzen, Hochstift Kulm	62
Cleyne Sagin, Komturei Rehden	122
Cleyne Smyaw, Komturei Strasburg	145
Clingepeck, s. Klingbeck	
Cobelauken	56
Colmisches land, s. Kulmerland	
Colczig, s. Kölzig	
Comaynen, s. Komainen	
Conitz, s. Konitz	
Conpow	66
Conradswalde	116
Conradswalden, s. Conradswalde	
Copplen, s. Koppeln	
Corwingin, Komturei Elbing	84
Corwis, Komturei Elbing	84
Costos	56
Cowalmeraw	127
Craftishayn, s. Kraftshagen	56
Cranschaw, Dorf bei Gollub	87
Crampow	27, 113
Crassaw, Hof, Komturei Rehden	123
Crawneyen, Falken erbe	66
Cristburg, s. Christburg	
Crone	127
Cronyn, Komturei Elbing	85
Crossin/Cruschin, Komturei Strasburg	145
Cruckin, s. Krücken	
Cruczeburg, s. Kreuzburg	
Cruschin, s. Crossin	
Cupien/Cupyen, Tydemans Hof	84
Cupien, villa	84
Cuwedin, Dorf in der Komturei Elbing	85
Czaciczck, s. Saatzig	
Czadel, Komturei Strasburg	145
Czarnikau	163
Czechnaw, Amt Neidenburg	177
Czedden, s. Zehden	
Czeen, Komturei Strasburg	141
Czelmow, Hof in der Neumark	161
Czende, s. Zur grossin Czende	
Czeyne, Komturei Strasburg	145

Czepil, Komturei Roggenhausen	125
Czeschen/Czessin, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Czessin, s. Czeschen	
Czulschaw, Hof und Kirche in der Komturei Schönsee	134, 135
Czum Howe, Dorf in der Komturei Strasburg	145
Czum Lencz, Gebiet Preußisch Holland	83
Dakau	116
Dakaw, s. Dakau	
Dameraw, Komturei Strasburg	145
Dameraw/Dammeraw, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Danchelesches Gebiet	37, 130
Danzig	50, 153
Deutschland	9, 52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Deutschordensland	60, 66, 68, 71, 83, 114, 116
Deutsch Krone	180
Deutsch Rogau	89
Dexen	56
Dexiten, s. Dexen	
Dirschau	185
Dobruinerland	5, 6, 7, 78, 79, 80
Dobre/Dobro (fl.)	21, 106
Dollstädt	66
Domkau	74
Domekaw, s. Domkau	
Dompslaff, s. Domsclaff	
Domsclaff	37, 130
Drageheim/Drageheym, s. Draheim	
Draheim	27, 105, 113, 168
Dramburg	17, 21, 22, 24, 101, 105, 106, 110, 112, 168
Drawenburg, s. Dramburg	
Drawmburg, s. Dramburg	
Drewenz (fl.)	27, 46, 52, 60, 66, 68, 71, 83, 113, 114, 116, 141, 154, 181
Dromburg, s. Dramburg	
Drowmburg, s. Dramburg	
Driesen	17, 22, 110, 112, 163
Driesen, Burg	178
Drizen/Drysen/Dryzen, s. Driesen	
Dullestete, s. Dollstädt	
Dutsche Brosaw, Hochstift Kulm	62
Dytherichdurf, Komturei Strasburg	145
Dytherischwalde, Komturei Strasburg	141
Effoczka, Komturei Schönsee	134, 135
Eichhorn	56
Eisenberg, Waldamt	55
Elbing, Elbingisches Gebiet	9, 35, 52, 60, 66, 68, 83, 85, 114, 116, 128, 141, 153
Engelsberg	185
Ermland	60, 66, 68, 86, 114, 116
Eychholcz, Komturei Strasburg	55, 141
Falberg	37, 130
Falkenau	117
Falkenaw, s. Falkenau	
Falkenberg	102
Falkenburg	15, 102, 105, 109, 132, 165
Falkenburge, s. Falkenburg	

Falkenberg, s. Falkenberg	
Frauenburg	50, 52, 60, 66, 68, 86, 114, 116, 141, 153
Fredecke, s. Friedeck	
Fredeberg, s. Friedeberg	
Fredeland, s. Preußisch Friedland	
Freienwalde	161, 162
Freudenaw, Kammeramt Gilgenburg	74, 114
Freudental	114
Friedeberg	101, 163
Friedeck, Stadt und Dorf, Hochstift Kulm	62, 141
Froczkaw/Frotzkaw, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Froczkaw, Kirche	134
Galinden, s. Gallingen	
Gallinden	85
Gallingen	56
Gartz	103
Gaylisdorff, s. Geylisdorff	
Gedenabin, Pflugschaft Willenberg	73
Geierswalde	74
Georgenthal	83
Gerin, Hof in der Komturei Rehden	122
Geylisdorff, Dorf bei Gollub	87
Gilgenau	74
Gilgenburg	73 f.
Glaboczek, Dorf in der Michelau	179
Gnefkow/Gnyfko, s. Gniewkow	
Gnesen	3, 187
Gniewkow	76, 176
Gniewo, s. Gniewino	176
Gnyzen, s. Gnesen	
Göbelindurff, Komturei Rehden	122
Goiznow, Stadt im Bistum Plock	179
Goiznow, Kirche	179
Goiznow, Pfarrhaus	179
Golau, s. Gollub	
Golcowo, Dorf im Dobrinerland	179
Goldau	117
Goldaw, s. Goldau	
Gollub	2, 6, 8, 50, 80, 87, 88, 153, 187
Gollub, Ordenshaus	58
Gollub, Beati Laurentii	87
Gollub, St. Georg	87
Gollub, St. Katharina	87
Gomorowgrad, Dorf	176
Golnaw	116
Gorn	116
Gotfridisfelde, Komturei Strasburg	145
Gothartsdorff, s. Gottartowo	
Gottartowo	43, 144, 145
Grabau	4, 25, 76, 108, 180
Grabaw, s. Grabau	
Gramenczen, s. Gramenz	
Gramenz, Land	33, 89
Gransche, Komturei Strasburg	145
Grassee	17, 110
Grassehe, s. Grassee	
Graudenz	2, 89, 154
Graudenz, Ordenshaus	58

Gribmaw, Komturei Strasburg	145
Grobin, Kurland	11, 93, 160, 182
Grose Belbelod, Komturei Rehden	122
Grose Orsechaw, Komturei Graudenz	89
Grose Slanke, Pflugschaft Neidenburg	73
Grose Blise, Komturei Rehden	122
Grose Galinden, s. Gallinden	
Grose Rogaw, s. Groß Rogau	
Grosesagen/Grose Sagen, Komturei Rehden	122
Grosse Rogesze, Komturei Roggenhausen	125
Groß Redewisch, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Groß Redewisch, Kirche	134
Groß Rogau	89
Großes Werder	52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Groze Mroczcen, Hochstift Kulm	62
Grudencz, s. Graudenz	
Grunaw, Komturei Graudenz	89
Gutaw, Komturei Strasburg	145
Gutaw, s. Guttau	
Gutenstad/Gutenstadt, s. Guttstadt	
Guttau, Hochstift Kulm	62
Guttenfeld	56
Guttenfelt s. Guttenfeld	
Guttstadt	52, 60, 86
Guttstadt, Stiftskirche	52, 60
Gyerswald, s. Geierswalde	
Hanshagen	56
Hanshayn, s. Hanshagen	
Hanswald, Kirche	55
Haselpusch	55
Haszelberg	55
Hawedorff, Komturei Strasburg	145
Hecht, Komturei Strasburg	43, 144, 145
Heinrichau	117
Heinrichau, Pfarrkirche	52, 60, 86
Heinrichaw/Heinrichow, s. Heinrichau	52
Heilsberg	52, 60, 66, 68, 86, 114, 116, 141
Hengken, Komturei Strasburg	145
Hermannsdorf, s. Hermsdorf	
Hermsdorf	102, 103, 164, 167
Hermannswalde	83
Hermansdurff	55
Hermenaw, Gebiet Preußisch Holland	83
Hogeforst	55
Hogenstein, s. Hohenstein	
Hohenstein	73, 74, 90
Hohenstein, Komturmühlen	90
Hollandisches gebiet, s. Preußisch Holland, Gebiet	
Hollant, s. Preußisch Holland	
Ibendsdorf, Komturei Strasburg	145
Ilgenaw, s. Gilgenau	
Ilginburg, s. Gilgenburg	
Jaschinnitz	138
Janischau	117
Janisschaw, s. Janischau	
Jauth	117
Jawtha, s. Jauth	
Jemmer	30

Jacobau	117
Jemmer, Gegend bei Ragnit	119
Jessenitz/Jessnitz/Jesßnitz, s. Jaschinnitz	
Jacobaw, s. Jacobau	
Jacobsdorff, Komturei Rehden	123
Jonekaym, s. Jonikam	
Jonikam	85
Jorgintal, s. Georgenthal	
Judendurff, s. Hermannswalde	
Judendurff, Caspars hof von	84
Judendurff, Ewirkin Hof von	84
Judendurff, Sacharias Hof von	84
Jungen Salle, Gut zur, s. Salle	
Jurginsdurff, Komturei Elbing	84
Kabilkaw, Hochstift Kulm	62
Kahlau	83
Kalaw, s. Kahlau	
Kalis, s. Kallies	
Kalisch, s. Kallies	
Kallies	18, 26, 28, 109, 132
Kalmen	117
Kalwe	92
Kammin	127
Kanditten	84
Kantyl, Komturei Strasburg	145
Kauen	91
Kauernik, Hochstift Kulm	62
Kauernik, Burg, Hochstift Kulm	63
Kaunas, s. Kauen	
Kawke, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Kawke, Kirche	134
Kaymen, Gut	84
Kaynen, s. Kaymen	
Kegil	
Keppin	66
Kerkow	17
Keselingwalde, s. Lopatken	32
Kielbasin, Komturei Rehden	32, 122
Kirkayn, Komturei Elbing	85
Kirstansdurff, s. Kirsteinsdorf	
Kirsteinsdorf	74, 90, 114
Kisus	56
Klein Redewisch, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Klingbeck	56
Klinkau, Komturei Rehden	122
Knauten	66
Knauthen, s. Knauten	
Knegiten	56
Koddaw	37, 130
Kölzig	103, 167
Königsguth	74, 90
Koiden	85
Kokayn	56
Kolistin, Gut zu, Komturei Elbing	84
Komainen	56
Komersdurff, Komturei Elbing	84
Komkaym	56
Kompithe, s. Kompitten	
Kompitten	74, 90

Konige gut, s. Königsguth	
Konitz	21, 37, 106, 130
Konstanz	4, 9, 52, 60, 66, 68, 69, 76, 83, 114, 116, 141, 154
Konygaw, Pflugschaft Neidenburg	73
Koppeln	84
Korczenstein, s. Korstein?	74
Kosfeld, Dorf, s. Kussfeld	
Kostrin, s. Küstrin	
Koszerok, Komturei Strasburg	145
Kotinhof, Gut zu, Komturei Elbing	84
Koyden, s. Koiden	
Kranschaw, s. Cranschaw	
Kreuzburg	66, 177
Kruckstein	85
Krücken	66
Krunkste, s. Kruckstein	
Küstrin	27, 102, 113
Kujawien	102, 165
Kulm, Bistum	62, 96
Kulmerland	2, 9, 52, 53, 58, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Kulmsee	62
Kunchengut, Dorf	74, 90
Kuniken gut, s. Kunchengut	
Kurkau	74, 90
Kurkau, Schneide- und Kornmühle	74, 90
Kurkaw, preußisches Dorf, s. Kurkau	
Kurnig, s. Kauernik	
Kussfeld	84
Kwsfeld, Hof, s. Kussfeld	
Kuwarnik, Kauernik	
Kykoth, Komturei Elbing	84
Labayn, s. Labehnen	
Labehnen	66
Labuhn	27, 113
Labune, s. Labuhn	
Lana, s. Lahna	
Lahna	73
Landsberg	26, 28, 55, 57, 101, 167
Landisberg, s. Landsberg	
Landio	56
Langenaw, Mühle und Dorf	116
Lansen, Hochstift Kulm	62
Lanszen, s. Lansen	
Laschaw, Dorf in der Michelau	45, 147, 170, 179
Lauck	83
Lautenburg	145, 170
Lawke, s. Lauck	
Lawxetin, s. Luxethen	
Lebe, Dorf in der Komturei Graudenz	89
Lebus	110
Leipe	53
Leipchen	7, 76
Leipe, Leype	53
Leissaw, Dorf bei Gollub	87
Lencz, s. czum Lencz	
Leklauke	85
Leslau	3, 40, 76, 139, 154
Leynaw, Komturei Strasburg	141, 145

Libenaw, s. Liebenau	
Libenow, s. Liebenau	
Lichtfelde	92
Lichtenfelt, s. Lichtfelde	
Liebemühl	68, 85
Liebenau, Dorf in der Komturei Tuchel	155
Liebenau	116
Liebenberg, Komturei Strasburg	145
Liebstadt	84, 85
Liegnitz	172
Lienden	57
Liesze, Gut zur, Komturei Elbing	84
Libau, Kurland	182
Libenstad, s. Liebstadt	
Libenwalt, s. Rehwalde	
Libemole, s. Liebemühl	
Ligen	56
Likoysen, s. Lykusen	
Lindaw	37, 130
Linde, Dorf bei Gollub	87
Lindenaw, s. Linowo	
Lindenwalde	74, 90
Linowo, Komturei Rehden	32, 122
Linkor, s. Lonkorz	
Lippehne	103, 167
Lippinken	32, 122
Livland	9, 52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Lubitz, Komturei Graudenz	89
Lobedaw/Lobdaw, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Lobedaw, Kirche	134
Lobdaw, s. Lobedaw	
Lobus, s. Lebus	
Locstete, s. Lockstedt	
Lockstedt, Wüstung in der Neumark	103, 165
Lonkorz, Komturei Rehden	32, 122
Lopatken, Komturei Rehden	32, 122
Luterberg, s. Lautenburg	
Luxethen	83, 84
Lysak	73
Lysaken, s. Lysak	
Malkau, Dorf in der Komturei Schönsee	13, 98, 134, 135
Malkow, s. Malkau	
Manchengut	74, 90
Mandencke	66
Mankengut, s. Manchengut	
Marienburg	52, 60, 66, 68, 107, 112, 114, 116, 141, 172, 173, 180, 181, 185
Marienfeld, s. Marienfelde	
Marienfelde	37, 83, 85, 130
Marienwerder, Dom	117
Marienwerder, Domsiedlung	117
Marienwerder, Karwanshof am Dom	117
Masaw, s. Masowien	
Masowien	3, 51, 158
Mehlsack	60, 86
Mehlsack, Pfarrkirche	60, 86
Melen, Kammeramt Gilgenburg	74
Mellen, Ort bei Dramburg	161

Melsag, s. Mehlsack	
Meluken, s. Milucken	
Melve, Dorf bei Dramburg	161
Memel	10, 11, 93, 94, 160, 182
Mergenfeld, Kammeramt Gilgenburg	73
Mergenfeld/Mergenfelt, s. Marienfelde	
Meszanczkow, Dorf im Dobrinerland	179
Mewe	40, 139, 185
Michelaw	
Michelsdorf	81
Michelsdurff, s. Michelsdorf	
Miesionskowo, Komturei Strassburg	43, 146
Milisschaw, Komturei Strassburg	145
Milucken	81
Miselwicz, Komturei Strassburg	145
Mispelsee	74, 90
Mohrungen	83, 85
Molberg, Hochstift Kulm	62
Molhusen, s. Mühlhausen	
Molinsdorff, Komturei Strassburg	145
Moncke	85
Morin, Dorf	4, 13, 76, 98
Morin, Vorwerk	98
Morungen, s. Mohrungen	
Moryn, s. Morin	
Mosonze, s. Miesionskowo	
Mossek, Kirche in der Komturei Strassburg	145
Mühlhausen	83
Nakel	155, 156, 171
Nampir, Gut zu, Komturei Elbing	85
Neder Nessau	96, 97
Neidenburg	12, 52, 60, 66, 68, 83, 95, 114, 116, 141, 177
Neidenburg, Kirche	74
Neidenburg, Ordenshaus	52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 141
Neiße	172
Nessau	4, 13, 76, 96, 97, 181, 186
Nessau, Ordensburg	96, 98
Nessaw, s. Nessau	
Neuhaus, Schalauen	30, 99, 119, 184
Neuhaus, Hakelwerk	99
Neuhausen	14
Neustadt	179
Neu Stettin	37, 130
Neu Berlin, s. Berlinchen	
Neumark	3, 15, 17, 18, 22, 23, 24, 27, 28, 34, 51, 101, 102, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 132, 158, 161, 162, 165, 166, 167, 168, 178, 180
Neumarkt	37, 130
Neudorf/Newdorff, Dorf bei Gollub	87
Newma, Komturei Strassburg	145
Newmorin/Newmoryn	13, 98
Newyr, Komturei Strassburg	145
Nidenburg/Nidenburg/Nydenburg, s. Neidenburg	
Nörenberg, s. Nürnberg	
Nogat, s. Nogath	123
Nogath, Komturei Rehden	123
Norinberg, s. Nurenberg	
Nova, Dorf im Dobrinerland	179

Nürnberg	174, 178
Nurenberg	26, 28
Nuwe Berlin, s. Berlinchen	
Nuwenhofe, Dorf in Komturei Rehden	122
Nuwhuws im Gebiet von Ragnit, s. Neuhaus	
Nuwe Kykwth, vgl. Kykoth	84
Nuwuws, s. Neuhausen	
Ober Nessaw	96, 97
Obras	176
Ofen	176
Olbrechtsdurff, s. Albrechtsdorf	
Ordensland, s. auch Preußen	4, 76, 130
Orlow, Dorf	13, 98
Osterode	4, 11, 52, 66, 68, 69, 76, 83, 93, 114, 116, 141, 160, 177
Osterwicz/Ostirwitz, Dorf bei Gollub	43, 87, 144
Ottenhagen	17, 110
Papau	187
Passenheim	81, 84
Peczildorff, Hochstift Kulm	62
Petershagen	56
Petershain, s. Petershagen	
Peterswalde	86
Peterwicz, s. Peterwitz	
Peterwitz	116
Petirswald/Petirswalde, s. Peterswalde	
Podollen, Kloster	66
Polen, polnisches Reich	3, 4, 7, 13, 18, 25, 26, 28, 34, 37, 41, 51, 69, 70, 71, 96, 98, 100, 101, 106, 107, 108, 110, 132, 136, 148, 149, 153, 154, 156, 158, 163, 171, 172, 173, 174, 176, 178, 180, 181, 183, 184, 185, 186
Polka, Dorf bei Gollub	87
Pomesanien	52, 60, 66, 68, 114, 116, 141
Pommern	37, 104, 130, 167, 185
Pomen, Wigloius Stube czu	85
Posilge	92
Posillie, s. Posilge	
Postelin, Gebiet von Stuhm	92
Potollen, s. Podollen	
Plauth	116
Plawthe, s. Plauth	
Pleczkow	154
Plewschkewicz, Dorf bei Gollub	87
Plobschaw, Dorf in der Komturei Schönsee	134
Plock, Bistum	176, 179
Plofeuse, Komturei Rehden	32
Prantheticza, Dorf	176
Preussischwald	37, 130
Preußen	69, 172
Preußisch Eylau, Kammeramt	56, 114
Preußisch Holland	83
Preußisch Holland, Gebiet	83, 84
Preußisch Friedland	37
Preywessen	84
Pinkotten/Pynkotten, Hof in der Komturei Schönsee	134, 135
Pynkotten, s. Pinkotten	
Pubethen, s. Pobethen	

Ungarn	26, 46, 173, 176
Racianz	181
Raczancz/Raczans, s. Racianz	
Ragnit	14, 30, 31, 99, 119, 120
Ragnith, s. Ragnit	
Raman, Mühle im Hochstift Kulm	62
Ranichen hof von Lawken, s. Lawken, Ranichen von	
Rastorff, s. Ratzdorf	
Ratczelaw, Hof in der Komturei Rehden	122
Ratzdorf	103, 167
Redentin, Dorf in der Neumark	161, 163
Reddin, s. Rehden	
Redsey	71
Rehden	32, 46, 122, 123
Rehwalde, Komturei Rehden	32, 122
Reppin	5, 45, 79, 147, 170
Rheden, s. Rehden	
Reetz	24
Renitz, Komturei Rehden	32
Resenwalde, s. Riesenwalde	
Resinkirche, s. Riesenkirch	
Resil, s. Rößel	
Reychenaw, Komturei Rehden	122
Reynischdorff/Ryneschedorff, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Reynischdorff, Kirche	134
Reynkendorff, Komturei Strasburg	145
Riesenburg	52, 60, 66, 68, 114, 116, 141
Riesenkirch	116
Riesenwalde	116
Riga	9, 52, 60, 66, 68, 83, 114, 116, 139, 141
Rippin/Rypin, s. Reppin	
Rogehuwsen, s. Roggenhausen	
Roggenhausen	124, 125
Rodaw	116
Rößel	86
Rom	40, 139
Rosenau	117
Rosenaw, s. Rosenau	
Rosenberg	116
Rosenberg, Kirche	117
Rosenfelde	37, 130
Rosenffeld, s. Rosenfelde	
Rosenhain	116
Rosenhayn, s. Rosenhain	
Rosengarte, s. Rosengarth	
Rosengarth	92
Rulkendorff, Komturei Strasburg	145
Ryneschedorff, s. Reynischdorff	
Saalfeld	68
Saatzig	21, 23, 25, 106, 107, 108
Sachsendorff, Komturei Strasburg	145
Saczig, s. Saatzig	
Salicz	96
Salle	84
Salvelt	68, 85
Samland	11, 52, 60, 66, 68, 83, 91, 94, 114, 116, 141, 160

Samotuli, s. Samter	
Samter	163
Sassen, Land	183
Scampin, Dorf bei Gollub	87
Schabe, Komturei Strasburg	145
Schalauen	184
Scheen/Scheyn, Komturei Strasburg	145
Scheubendorff, Komturei Strasburg	145
Scheyn, s. Scheen	
Schildern, Komturei Strasburg	43, 144
Schivelbein	17, 21, 22, 101, 104, 106, 110, 112, 166, 167, 178
Schlesien	70, 174
Schlochau	33, 34, 35, 37, 38, 127, 128, 130, 131, 132, 168, 185
Schlotterie	76, 181
Schoczendurff, s. Schützendorf	
Schönberg, Burg	117
Schönbrück, Komturei Roggenhausen	125
Schönlinde, Schonelinde	55
Schönsee	2, 134, 187
Schönsee, Ordenshaus	58
Schönwiese	55
Schonbrucke, s. Schönbrück	
Schonefeld	55
Schonenberg, s. Schönberg	
Schonewald	55
Schonewese, s. Schönwiese	
Schotaw/Schottaw, Pflugschaft Neidenburg	73, 74
Schrebernig, Komturei Graudenz	89
Schützendorf	81
Schulzendorf	103, 165
Schweidnitz	104, 166
Schwezc, Hof und Mühle in Komturei Rehden	32, 122
Schwetz, Dorf in der Komturei Strasburg	2, 12, 40, 58, 95, 136, 137, 138, 139, 145
Schwetz, Ordenshaus	137, 138
Scretzyn	37, 130
Sczulzdorff, s. Schulzendorf	
Seeburg	52, 60, 86
Sebenhuben/Sebinhuben, Hof zu den, Komturei Schönsee	134, 135
Selesny, Kammeramt Hohenstein	74, 90
Semen, Hof und Mühle in Komturei Rehden	122
Seubersdorf	83, 114, 116
Seifridisdurff/Seyffritdisdurff, s. Seubersdorf	
Siffrisdorff, Dorf in der Komturei Schönsee	134
Silnaw, Komturei Rehden	122
Sinthen, s. Zinten	
Slochow, s. Schlochau	
Sloden mole, Gebiet Mohrunen	85
Slottery, s. Schlotterie	
Slouske	180
Smolucken, Komturei Elbing	81
Smyaw, Komturei Strasburg	43, 144, 145
Sobischirznaw, Komturei Strasburg	145
Sobraw, Pflugschaft Neidenburg	73
Soldau	4, 39, 69, 76, 140
Soldaw, s. Soldau	
Someraw, s. Sommerau	

Someraw, Gebiet Preußisch Holland	84
Sommerau	117
Sottin	185
Splitter, Dorf bei Tilsit	120, 184
Sponsbrücke, Komturei Strasburg	145
Stangenwalde	116
Stanginwald, s. Stangenwalde	
Stargard	23, 106, 107
Stettin	103, 104, 166, 167
Stoben	163
Stolp	40, 106, 107, 108, 139
Stradan	114
Strasberg, s. Strasburg	
Strasburg	4, 5, 8, 41, 43, 45, 46, 50, 52, 60, 66, 68, 69, 76, 79, 83, 88, 114, 116, 141, 144, 145, 147, 148, 153, 170, 179, 187
Strasburg, Ordenshaus	44, 46, 141, 144
Strasburg, Hauskapelle	44, 146
Strasburg, Heilig Geist	141, 145
Strasburg, St. Georg	141, 145
Strasburg, Vorburg	141, 145
Stuhm, Dorf	92
Stuhm'sches Gebiet	92
Stumesches Gebiet, s. Stuhm'sches Gebiet	
Sucuwo, Dorf im Dobrinerland	
Susenberg, Komturei Strasburg	145
Swecz/Sweecz, s. Schwetz	
Swengel	55
Swuczyn, Komturei Strasburg	145
Swmer, Hochstift Kulm	62
Sypenicz	116
Tannenberg	74
Tapiau	91
Thommen, Komturei Rehden	122
Thorn	4, 7, 9, 26, 28, 40, 48, 50, 78, 139, 149, 151, 153, 154, 176, 181, 186, 187
Thorn, Neustadt	48, 151, 153, 154
Thorn, Nonnenkloster	151, 152
Thorn, Ordenshaus	48, 151
Thorn, St. Georg	48, 152
Thorn, St. Lorenz	48, 152
Thymau	116
Tilendorff, Dorf in der Komturei Schönsee	134, 135
Tilsid, s. Tilsit	
Tilsit	30, 31, 119, 120
Traheim, s. Draheim	
Tütz	22, 112
Tuchel	136, 155, 156, 171
Tumpiten, s. Tompitten	
Tyfensee	55
Tylset, s. Tilsit	
Tylsodt, s. Tilsit	
Tymaw, s. Thymau	
Valkenberg, s. Falkenberg	
Villisass, s. Welsaz	
Vrowenburg, s. Frauenburg	
Yakow, Komturei Strasburg	144
Ylaw, s. Preußisch Eylau	
Ysenberg, s. Eisenberg	

Waliczh, s. Wallitz	
Wallitz	49, 53, 152, 153
Waltz, s. Deutsch Krone	
Wamperske, Komturei Strasburg	145
Wangerin	89, 100
Wansen, Komturei Strasburg	145
Wapelsdorf, Kammeramt Hohenstein	74, 90
Wardin	103, 165
Warschewitz, Komturei Roggenhausen	53, 125, 125
Wartenberg	52, 86
Wartenberg, Bischofshof	52, 60
Warthenberg, s. Wartenberg	
Weburg, s. Wewiorken	
Wegharden, s. Wogarden	
Weichsel (fl.)	50, 151, 153, 154, 181
Welin, s. Welun	
Welsaz/Villisass	123, 125
Welses, s. Welsaz/Villisass	
Welun	50, 153
Wewiorken, Komturei Rehden	32, 122, 123
Weccwanz/Wezewancz, s. Warschewitz	
Widern, Komturei Roggenhausen	125
Wikersdurff, s. Lippinken	
Wildenberg, s. Willenberg	
Willenberg	73
Wissenfelde, Dorf	37, 130
Wogarden/Wegharden	162
Woldenberg	101, 103, 165
Wolfsdorf	84
Wolfsdurff, s. Wolfsdorf	
Worsithen	56
Worst, Komturei Graudenz	89
Worya, Hof	56
Worya, Kammeramt	56
Woymansdurff	56
Wuditten	56
Wurgekin	56
Wurlitekaym	56
Wusternaw, s. Kielbasin	
Wypczenow, Hochstift Kulm	62
Wyren, Hochstift Kulm	62
Wysschegrad	176
Yaykow, Komturei Strasburg	43, 145
Yottynen	56
Zaborowo, Dorf im Dobrinerland	179
Zaczig, s. Saatzig	
Zamelanth, s. Samland	
Zanow	38
Zelen, Dorf in der Komturei Schönsee	134
Zehden, Kloster	161
Zelen, Kirche	134
Zinten	55, 57
Zum grossen Steyne, Komturei Strasburg	145
Zur grossin Czende, Komturei Rehden	32, 123